12. Jahrgang. — No. 89

#### Telegraphische Develchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Juland.

#### Die Philippinen-Armce.

Wafhington, D. C., 14. Upril. Generaladjutant Corbin gibt in einem Ausweis die Stärke ber Philippinen= Urmee auf 63,585 Offiziere und Gol= baten an, 308 mehr, als am 1. Marg, ba Refruten anlangten. Offiziere mit Generalsrang find 15 ba, bon benen nur einer (Young) ben Rang in ber regulären Urmee hat. 31,382 Berfo= nen, barunter 968 Offiziere, gehören gur regulären, 30,414, barunter 1356 Offiziere, jur Freiwilligen = Urmee. Die Raballerie befteht aus 3 Regimen= tern mit 3507 Mann, wovon 2411 Re= gulare und 1096 Freiwillige find; bie Artillerie aus 5 Regimentern mit gu= fammen 2228 Mann, bie Infanterie aus 41Regimentern mit 55,120 Mann, und gwar 24,133 Regulären und 10,= 987 Freiwilligen.

#### Internationaler Bauerutruft.

Minneapolis, 14. April. Muf ber in= landwirthschaftlichen ternationalen Ronfereng, welche bom 9-16 Juli b. 3. in Paris flattfinden wird, foll ein internationaler Bauern=Truft gegrun: bet werben. Man will nämlich bie Farmer in ber gangen Welt erfuchen, ben Unbau bon Beigen um 20 Prozent gu befdranten und fich ju berpflichten, Weizen nicht billiger, als einen Dollar per Bufhel gu bertaufen. Die Beme= gung geht bon 3. C. Hanley von St. Baul, welcher bielen Farmer = Bereini= gungen angehört, und bem Profeffor . Ruhland von ber Atabemie in Freiburg in ber Schweig, aus, welche beibe unab= hängig bon einander benfelben Beban= fen gefaßt hatten und erft fpater mit einander in Rorrespondeng traten und fich zu gemeinsamen Borgeben entschlof=

#### Das Reiterftandbild Wafhingtons.

New York, 14. April. Die Reiterfta= tue Washingtons, welche, als ein Ge= ichent ber Frauen Umeritas, am 4. Juli auf bem Jena-Plat in Paris enthüllt werden foll, ift in ber Bonnard'ichen Brongegießerei fertiggeftellt worden. Die Statue wiegt 8200 Pfund und ift bom Sodel bis gur Spike bes Schwer= tes, welches hoch erhoben getragen wird, 22 Fuß hoch. Bemertenswerth ift ferner ber Umftand, baf bies bie erfte hierzulande gegoffene Brongeftatue ift, welche nach Europa geschickt wirb. Auch ift es bas erfte Reiterftanbbild, bei mel= chem bas gange Pferd nebft Beinen in einem Stude gegoffen murbe.

#### Gruben-Unglüd.

Pittsburg, Pa., 14. April. In ber 14 Meilen bon bier, an ber Pittsburg-, Chartier= & Doughioghenn=Bahn, ge= legenen Effen = Grube Ro. 3 ber "Pittsburg Coal Comp." ift Feuer leute mitten bei ber Arbeit überraschte. Die Bedauernswerthen haben zweifelsohne einen ichredlichen Tob gefun= ben, boch hat die Angah! ber Berun= gliidten noch nicht ermittelt werben tonnen, Staats-Grubeninfpettor Blid. bon Jolewood, beauffichtigt perfonlich bie Rettungsarbeiten. Gechzehn Bergleute werben fomeit bermißt.

Bittsburg, 14. April. General=Di= rettor Schlendeberg, von ber "Bitts-burg Coal Comp.", erklärte Nachmittags, daß das Feuer unter Kontrolle fei und bag nur gneiBergleute vermißt

#### Zödtlicher Rabelftid.

Philadelphia, 14. April. Frau Unnie M. Smyth, eine Näherin im Schuplfill Arfenal, ftach fich mit einer Rabel in ben Finger, und eine Stunde barauf war fie eine Leiche. Die Berletung am Finger war klein. Tropbem aber klagte bie Frau über große Schmerzen. Rach= bem bie Blutung gestillt und ber Fin= ger berbunben mar, nahm bie Frau ibre Arbeit an ber nabmaschine wieber auf. Gine Stunde fpater ftieß fie plog= lich einen Schrei aus und fiel bom Stuhl. Gin Argt murbe fcnell berbei= gerufen, boch ehe berfelbe eintraf, war die Frau eine Leiche.

#### Ediffe-Brand.

San Francisco, 14. April. 3m Borberbed ber am Fuße bon Soward Strage bor Anter liegenben Rohien= Barte "B. P. Chenen" brach auf bisher noch nicht ermittelte Beife Feuer aus, bas man trop aller Bemühung nicht unter Rontrolle bringen tonnte. Die Löschmannschaften bohrten schlieglich gahlreiche Löcher in ben Bug bes Fagr= zeuges, wodurch Letteres zum Sinten gebracht murbe. Der angerichtete Schaben beziffert fich auf etwa \$40,000.

#### 21m Galgen.

Toronto, Ont., 14. April. Der Raubmörder Sarrh Williams ift bier heute gehängt worben. Er war am frühen Morgen bes 9. November mit= fammt feinem Rumpanen De3ntofb bei einem Ginbruch in ben Barcoe'ichen Materialwarenlaben bon bem Befiger überrafcht worben und hatte letteren niebergefnallt.

#### Betennt fich fouldig.

Bofton, 14. April. Charles S. Cole, ber ebemalige Prafibent ber "Globe Rational Bant", bat fich beute im Bunbesbistrittsgericht schulbig befannt, bei ber Bant beponirte Gelber beruntreut au haben. Das Strafurtheil wirb erft in ben nächsten Tagen verfündet merben. Seine Bürgschaft murbe ingwis

#### Der Beigen-Darft.

Bafhington, D. C., 14. April. 3n ber biesmöchentlichen leberficht über bie Sandelslage, bon R. G. Dun & Co., beift es über ben Beigen-Martt wie folgt:

Die Musfuhr bon Beigen über beibe Rüften ber Ber. Staaten ift andauernb bebeutend ftarfer, als im Borjahr, ein großer Theil bes Zuwachses tommt aber auf bie Bafen an ber Pacific= Rufte und übt feinen biretten Ginflug auf die Märtte an ber atlantischen Rufte. Mit Ginfchluß bon Mehl murben über Bacific-Bafen in awei Wochen 1.518.254 Bufbel ausgeführt, gegen 564,562 Bushel in ben entspre= chenden Wochen bes Borjahres, bie Musfuhr ber Safen ber atlantischen Rufte belief sich aber nur auf 3,912, 857 Bufhel, gegen 3,960,380 Bufhel in ben entiprechenben Wochen bes Bor= jahres. Trop aller Berichte bon ber Erfchöpfung bes Borrathes und Schaben, welchen bie neuen Gaaten erlitten haben follen, ift bie weftliche Beizenansuhr jedoch andauernd größer, als im vorigen Jahr und belief fich in ben beiden letten Wochen auf 6,764,640 Bufbel, gegen 5,863,665 Bufbel im

Die Unfuhr bon Mais ift ebenfalls andauernd fehr ftart und, belief fich auf 8,917,267 Bufhel, gegen 4,637,613 Bufhel im Borjahr.

#### Zod einer Edriftftellerin.

Mobile, Ala., 14. April. Die be= fannte Schriftftellerin Frau Glifabeth Whitefield Bellamy ift bier im Alter bon 63 Jahren aus bem Leben gefchie= ben. (Bon ihren Werten haben nament= lich "Dlb Man Gilbert" und "Die Brüfungen Benny Lancafters" weitere Berbreitung gefunden.)

#### Musland.

Die Parifer Weltausftellung. feierliche Eröffnung derfelben durch den Pra-

Paris, 14. April. Bei herrlichftem Connenschein, unter bem Donner ber Beschüte und gewaltigem Jubel ber nach Taufenden gablenden Buschauer= menge, ift heute Mittag bie Weltaus= ftellung von Prafibent Loubet eröffnet worben. Paris hatte gur Feier bes hehren Greigniffes fein fconftes Teft= fleib angelegt; aus allen Fenftern und bon allen Giebeln flattert ftolg bie Tritolore, und bie grofftabtifche Benolferung mar ichon frühzeitig auf ben Beinen, um fich die Fahrt bes Brafiden= ten nach bem Musftellungsplat mit

Die Gröffnungs = Feierlichfeiten nahmen punttlich um bie Mittags= flunde ihren Unfang. Sanbelsminifter Millerand hielt Die Gröffnungsrebe, auf welche Brafibent Loubet bann fur; ermiderte. Das haupt ber Republit unternahm bierauf mit feinem glangenben Gefolge einen Rundgang burch bie Haupttheile bes Ausstellungsplages und begat fich fpater auf einem Geine= Dampfer nach ber neuen Alexander= Brude, Die er formell bem Bertehr übergab. Für ben übrigen Theil bes Tages war ber Musftellungsplat g'-Schloffen, ba die eigentliche Eröffnung für bas Bublitum erft morgen ftatifin ben wirb.

Mis Prafident Loubet heute im Salle bes Tetes bie Musftellung für eröffnet ertlärte, ericholl aus Taufenben pon Rehlen ber Ruf: "Lang lebe bie Re= publit!" und "Hoch Loubet!"

#### In Migga feftgenommen.

Nigga, 14. April. Sier wurde ein ehemaliger beutscher Offigier in Saft genommen. Es beißt, baß berfelbe mit bem flüchtig geworbenen Er=Leutnant Beffel ibentisch fei, welcher ber Unterfchlagung und Falfchung fowie bes Berraths von Militargebeimniffen angeflagt wurde, als Frau verfleibet nach Belgien entfloh, bort berhaftet unb ausgeliefert wurbe, aber auf bem Transport nach Deutschland wieber entwischte. Die frühere Melbung, wonach er ichon in London wiederberhaftet worben fei, scheint nicht gutreffend

#### gewesen zu fein. Cein 70. Geburtstag.

Beimar, 14. April. Ebuarb Laffen, ber befannte Romponift und Opern-Dirigent, feierte beute feinen 70. Beburtstag. Cammtliche Blätter ber Refibeng wibmen ihm herglich gehaltene Bliidmunichartitel.

#### Muardiftifde Seldenthat.

Carlsrube, 14. April. In Bretten purbe nächtlicher Beile ein Blatat mit ber Inschrift "boch bie Anarchie!" an bem Dentmal Raifer Wilhelm I. angebracht. Bis jest ift es ber Boligei noch nicht gelungen, bes Thaters habhaft gu merben.

#### Frans Dals-Deufmal.

Saarlem, 14. April. Ronigin Bilbelmine hat bie Abficht ausgesprochen, perfonlich ben Enthullungsfeierlichteis ten bes Frans Sals Dentmals, am 14. Juni, beiwohnen zu wollen (Frans Sals, holland. Maler, gehört mit gu ben geschätteften Meiftern ber nieberländischen Schule. Er wurde um 1580 au Antwerpen geboren und ftarb in Saarlem, Enbe Muguft 1666).

## Dampfernageigten.

#### Bom Briegefdaublan.

Die Boeren haben Wepener bisher noch nicht ommen. - Beneral Roberts meldet, daß er ihrem Dordringen Balt geboten -Bullers Stellung ichmer bedroht. -Deutschland foll Cransvaal zum Krieg gebett haben. - Die Boeren - friedenstommif fare feten ihre Reife nach Baag fort. -

Wichtige London, 14. April. Nachrichten bom Rriegsichauplat find weiter nicht eingelaufen. Es wird nur gemelbet, bag bie Boeren geftern bie britischen Berschanzungen bei Warren= town ftart bombarbirt hatten, ohne in= beffen fonberlichen Schaben angurich=

Mus Boerenquellen erfährt man, baf General Botha bon ber Gefechtslinie bei Glencoe gurudgefehrt ift und bie Nachricht überbracht ift, baf bie Bri ihr Lager in ber Richtung nach Glands= laagte bin berlegt batten. Dies ift inbeffen nicht Reues.

rington ift beute mit einer Abtheilung schottischer Rundschafter bon Rapftabt Beira, Portugififch-Sudafrita, London, 14. April. Das Rriegsamt

Generalmajor Gir Freberid Car-

hat folgende Depefche von Beneral Ro= berts erhalten: "Bloemfontein, 13. April. Dem füb

lichen Bordringen bes Feinbes ift Gin= halt gethan worben. Wepener ift im= mer noch eingeschloffen, boch halt bie fleine Garnison tapfer aus. Berftarfungen find unterwegs. Der Gefund= heitszuftand ber Truppen ift ein guter, und auch das Klima läßt nichts zu wünschen übrig."

Mus Melbungen über bie jungften Rämpfe bei Wepener ift erfichtlich, baß bie Ungriffe ber Boeren mit großem Berluft gurudgefchlagen wurden, und baß sich die Boeren gen Rorben bin gu= rückziehen.

Es heißt, baß 9000 Boeren füblich bei Dewetdorp ftehen, und daß sich ihre Linien bis Obendahl ausbehnen. Bahlreiche Burghers, welche bereits auf ihre Farmen gurudgetehrt maren, fchließen fich bem Beere wieber an.

Die obige Melbung Lorb Roberte wird hier fo aufgefaßt, daß das weitere Borbringen ber Boeren nicht burch Rämpfe verhindert wurde, fondern einfach burch eine geschickte Flankenbewe= In Ratal icheinen bie Boeren nicht im Stanbe gu fein, eine aggreffive Bewegung gegen Glandslaagte gu un= ternehmen.

Dem Daily Telegramm wird unter bem Datum bes 13. April aus Glanbes laagte telegraphirt: "Die Boeren haben ihre Tattit geanbert und giehen bon Glencoe nach Weften, mit ber Abficht, unfere Berbinbung mit Labnimith qu bedrohen. Gine Abtheilung ber Reite= rei Thornepcroft's entging amDienftag nur mit inapper Roth ber Gefahr, ab= geschnitten zu werben, ba ein Raffer und ein eingeborener Führer Berrather maren."

Lord Methuen befindet fich in 2mart= topfontein, zwölf Meilen öftlich bon Boshop, und schickt fliegende Rolonnen in bie Umgegend aus. Lord Chesham, welcher eine biefer Rolonnen befehligt, ift bis etwa gehn Meilen füboftlich bon Zwarttopfontein borgebrungen und hat ermittelt, daß fich auf ben meiften Far= men nur Frauen und Rinber befinden.

London, 14. April. Der "Morning Post" wird aus Bloemfontein gemeldet: Der Feind bat augenicheinlich eine gans neue Tattit angenommen. Man weiß, baß feine Rolonnen fich füblich bon Bloemfontein bewegen. nur fehr wenig Proviant und Futter für bie Reit= und Bugthiere mit fich und laffen bie Bufuhr in ficherer Ent= fernung folgen. In Folge beffen find bie Rolonnen fo leicht beweglich wie Ravallerie."

London, 14. April. Die "Dailh Dail" veröffentlicht heute folgende, ihr aus Lorenzo Marques zugegangene Spezialbepeiche:

"Die thatfachlichen Berlufte ber Boeren bis Enbe Marg werben, einschließ= lich ber Rriegsgefangenen, auf 12,000 Mann geschätt. Bur Beit befinden fich mehrere taufend Boeren in Natal und 35,000 im Dranje-Freistaat."

Die Boeren-Friedenstommiffare baben, wie ber romifche Rorrefpondent ber "Daily News" fagt, Schriftstude, welsche beweisen, bag Deutschland urs fprünglich jum Rriege gebrangt babe. Derfelbe Rorrefpondent behauptet ferner, bag Graf Bulom, ber beutsche Staatsfefretar bes Musmartigen Um: tes, ber angeblich nach Italien reifte, um feinen franten Bruber gu befuchen, in Birtlichteit nach Mailand gereift fei, gu bem ausgesprochenen 3meche, mit ben Boerenbelegaten gu tonferiren.

Rom, 14. April. Sier weiß man nichts bon einer Befprechung, Die Graf Billow, ber beutiche Staatsfefretar bes Musmartigen Umtes, mit ben Boeren= Friebenstommiffaren in Mailanb gehabt haben foll, wohl aber hat fich ber portugiefifche Minifter bes Meußeren, Seffor be Carvalho Basconcellos, borthin begeben.

Seute Rachmittag haben übrigens bie Boeren-Friebenstommiffare ihre Beiterreife nach De haag angetreten, und Dr. Lenbs, ber biplomatische Bertreter bes Transpaal, wirb ihnen bis Bruffel bas Beleit geben.

Berlin, 14. April. Die jüngften Ereignisse cif dem Kriegsschauplat in Südafrita werden hier mit großer Rube besprochen. Im "Lotal-Angeiger" ertlärt General von Schmeling, daß die vollständige Ottupation bes Oranje-Freistaates falgen würde, wenn

#### widelung ber Dinge in Bloemfontein ruhig abwarten gu tonnen, bag er aber ben gangen Freiftaat und bamit ben Felbaug felbft verlieren muffe, wenn er fich gezwungen feben follte, nach bem

Dranje-Blug gurudgumeichen.

Raifer Wilhelm verfolgt ben Felb= gug mit ber größten Mufmertfamteit, beobachtet aber in feinen Meußerungen über benfelben große Borficht. Ginen Tag um ben andern läßt er fich bon einem Offigier bes Generalftabes über bie jungften Greigniffe auf bem Rriegsschauplat berichten. Geftern war Graf bon Sarbenberg, welcher in Lorenzo Marquez bas Umt bes Bige= Ronful betleibet hat, und eben erft nach Berlin gurudgetehrt ift, bom Rais fer gum Frühftud gelaben und murbe eine Stunde lang über bie bortige of= fentliche Meinung und bie bortigen

#### Bortommniffe genau ausgefragt.

Stalien und der Dreibund. Berlin, 14. April. Die beutsche Breffe und bie beutsche Regierung füh= len fich burch bie fortgefesten Begereien ber italienischen Breffe gegen ben Dreis bund etwas irritirt, zumal biefe Buh= lereien in ber letten Beit an Umfang zugenommen haben. Zwar begt man in Regierungstreifen bie Anficht, baß bie Bühlereien jum großen Theile burch die Umtrieb ber frangofifchen Regierung beranlaft morben finb, welche bie geheimen Fonds gur Be= einfluffung italienischer Zeitungen in letter Beit erhöht hat, man tann fich aber nicht verhehlen, baß felbft cin= flugreiche Beitungen, welche ber italienischen Regierung nabe steben, wie "Popolo Romano" und "Tri= buna", fich an ben Angriffen auf ben Dreibund betheiligen. Die italieni= iche Breffe weift bieBehauptung gurud, baß Stalien Die ftarte Stellung, welche es im Mittelmeer einnimmt, bem Rud= halt verbantt, welchen es burch ben Dreibund hat, und bag es ohne ben Dreibund mit ober ohne feinen Willen au einem blogen Bertzeug in ber Sand Frantreichs herabfinten wilrbe. Gie weift barauf bin, bag ber Dreibund Stalien wirthschaftlich teinen Bortgeil gebracht hat, und daß fein Handel mit Deutschland eber abnehme, als gunehme.

#### Rabel-Aunten.

Berlin, 14. April. Mus Rothenbach in preugisch Schlesien find hundert tichechische Bergarbeiter ausgewiesen

Raifer Wilhelm beabfichtigt am 29. Upril ben Großhergog und bie Großherzogin bon Baben in Rarlsrube gu befuchen. Bon bort geht er nach Do= nauefdingen als Gaft bes Fürften Maximilian Egon von Türftenberg gur

In Liegnit ift ber Schriftfteller RarlRiffel geftorben. Ferner ftarbRarl Graf zu Dobna-Findenftein, Mitglieb bes preufifchen herrenhaufes, auf Schloß Findenftein, Rreis Rofenberg

#### Die letten Chren.

Lonbon, 14. April. Die fterblichen Ueberrefte bes am 26. Marg in Algier berftorbenen Feldmarschalls Gir Do= nalb Martin Stewart find heute un= ter ben üblichen militärischen Chrenbe= zeugungen in ber hiftorifchen Rapelle bes Chelfea=Hofpitals beigefest mor= ben. Der Bertreter ber Ronigin legte einen prachtvollen Rrang auf ben Garg bes alten Rriegshelben nieber, mahrend ber Bochfttommanbirenbe ber Urmee, Lord Bolfelen, fowie ber gange Generalftab, perfonlich an ben Begrabnig= feierlichteiten theilnahm.

Felbmaricall Stewart erreichte ein Allter bon 77 Jahren.

#### Gin Doftor. Ztreit.

Rrafau, 14. April. Unfere Stadt ift bon einem Dottor-Streit bebroht. Die Affiftengarate in bem großen Lagarus= Sofpital haben eine Gehaltserhöhung berlangt und erflart, baß fie am 1.Dai ihre Stellungen nieberlegen würden, fofern man ihre Forberung nicht ge-

Chrung eines Botfchafters. Chinburg, 14. April. Die Univerfi= tat hat beute ben ameritanischen Bot= Schafter Joseph S. Chote gum Dottor ber Rechte ernannt.

#### Lofalbericht.

#### Jener Countnrathe Befdlug.

Ein herr Thomas 3. Sobgfon hat beim Areisgericht um einem Befehl nachgefucht, welcher ben Countyrath baran berbinbern foll, feinen Befchluß burchaufegen, bag bei Bauarbeiten für bie County-Bermaltung nur Union= Leute beschäftigt werben burfen. Das Befuch wird in nächfter Boche gur Berhandlung tommen, mahricheinlich bor Richter Tuthill. Es fceint, als ob bas Gefuch inbirett bon bem Rontrattor Motichmann ausgeht, ber es übernom= men hat, die geplanten baulichen Beranberungen in ben Bureaur ber Steuerrevifions-Beborbe gu beforgen. in bem Befuch heißt es, Dotfchmanns Recht ber freien Rontrattfcliegung würde burch jenen Befchluß bes Counthraths beeinträchtigt.

\* Die Berhandlung über bas Befuch Beorge M. Weimers um Bewilligun eines nochmaligen Prozegverfahrens i on Richter Smith heute bis gum nach ften Samftag verschoben worden. Beismer, der früher Supervisor von Lemont war, ift der Unterschlagung öffentlicher Gelber schulbig befunden und zu Zucht-hausstrafe von unbestimmter Dauer

#### Boftendienft. Korporations Unwalt Walter gibt ein Gut-

Der ftabtifche Rorporations-Unwalt hat anläßlich ber Wirren in ber Bau-Inbuftrie ein Gutachten barüber abgegeben, in wie weit bie Bewertschafts= Mitalieber berechtigt find, gur Bahrung ihrer Intereffen, Plate, auf benen an ihrer Stelle Streitbrecher beschäftigt werben ober beschäftigt werben follen, mit Poftentetten ju umgeben unb Bersonen, die auf ben fraglichen Blägen arbeiten ober um Befchäftigung nach=

uchen wollen, zu bewegen zu suchen,

Die Arbeit wieber nieberzulegen, begiv. ich nicht um Unftellung zu bewerben. Berr Balter hat bei ber Untersuchung bes Gegenstandes bie einschlägigen Bragebengfälle aus ber ameritanischen und aus ber englischen Rechtspflege in Gr= mägung gezogen, besonbers zwei Entsicheibungen, bie bier fürzlich bon ben Richtern Windes und Dunne auf Gin= haltsgesuche hin abgegeben worden find, welche begw. bon ben Firmen Frager & Chalmers und Bufh & Gerts einge= reicht worden waren.

Die Schluffe, ju benen herr Balter gelangt, find folgenbe: "Jebermann, ber gu ftreiten wünscht, hat bas Recht, gu ftreiten."

"Jebermann, ber gu arbeiten wünfcht, hat bas Recht, zu arbeiten."

"Boftenfteben', bas biefen Pringi= pien irgendwie bis gu bem Grabe gu= widerläuft, baß baburch ein Befet ober eine ftädtische Berordnung verlegt wird,

"Auch wenn bas "Boftenfteben' friedlicher Beife gefchieht, barf es nicht bon fo großen Daffen beforgt werben, baß baraus eine Ginfduchterung folgen murbe."

"Niemand, ob er ,Boften fteht' ober nicht, hat die Berechtigung, Gefetze ober Berordnungen ju übertreten, ohne ge= wärtigen gu muffen, bag er bafür ber= haftet und beftraft wird.

"Pflicht bes Polizeichefs ift es, Le= ben und Gigenthum ber Bebolterung au fdugen, für Mufrechterhaltung bes Friebens gu forgen unb barauf gu feben, bağ bie Strafen unb Bertehrs= wege für bie ungehinderte Benugung bon Jebermann frei gehalten werben.

Polizeichef Riplen wird fich in fei nem Berhalten gegen bie Baugewert= chaftler und anbere Streiter nach bieen Unweifungen richten, Die Gewert= chaftler haben aber auch ohne befon= bere Ermahnung ihre Tattit schon entfprechend gebampft. Bor bem Fielb= chen Neubau, wo es gestern Abend wieber zu verschiedenen fleinen Rrawallen tam, war heute Alles fehr ru= hig. Zwar bemertte man verschiedene Boften, boch gingen biefelben in wenig auffälliger Beife auf ber bem Bebau= be gegenüber liegenben Seite ber Stra-Be auf und ab. Sin und wieder unterhielt sich einer oder ber andere Arbeiter= posten mit ben Polizeiposten, die zu ih

rer Beobachtung ba waren. Die Baufchreiner, Die als Streitbrecher Reparaturen in bem Gebäube Ro. 145 State Straße vorgenommen hat= ten, wurden geftern Abend auf bem heimwege von Unbekannten angegrif= fen und mighanbelt. Berhaftungen find nicht erfolgt.

Bon Rabi Cherhardt im Poligeigericht an ber Desplaines Str. marte John Downen, ein früherer Ungestellier ber Weftern Glectric Co., wegen Dlighanblung bes Streitbrechers Sofeph Rlesti, wohnhaft Ro. 1564 Drate Abe., au einer Orbnungsftrafe bon \$20 ocrurtheilt. - Bur Zahlung ber Roften bes Berfahrens, bas fie gegen einanber hatten einleiten laffen, wurden bom felben Richter ber Streitbreches 3. 28. Brown und ber Gewertichafiler Balter Baird verurtheilt, die fich gegenseitig bes thatlichen Ungriffs und ber Dig= handlung bezichtigten.

#### Rury und Reu.

\* Bor Richter Sutchinfon wirb mergen mit ber Prozeffirung bes Billiam Gillen begonnen werben, ber vor etma einem Jahre in South Chicago ben Sandlungsbiener Berch Brandt er= choffen hat.

\*Der Privatmächter Boobs, ber vor= geftern bei bem Auflauf an berede bon Abams und Clart Str. einen bollia Unbetheiligten niebergefchlagen batte,itt wegen biefes Berfebens heute von Rabi Brindiville ju einer Ordnungsftrafe bon \$5 berurtheilt morben.

\* Für Berlehungen, Die fich fein Töchterchen Man bei einem Fall auf bem fcabhaften Bürgerfteig an ber Ede von Salfteb, nabe D'Reill Str., jugezogen hat, find heute bem henry Orlepp, Ro. 2851 Butler Str., in feis nem Prozeß gegen Die Stadt \$1000 Schabenersat zugesprochen worben.

\* John S. Scubber hat eine Sppotheten=Forberung von \$18,000 einge= tlagt, die er gegen Augustus und Bea= trice Gazollo, bie Eigenthümer bes Grunbftudes Ro. 334 B. Mabifon

\* Gine Coroners-Jury hat entschies ben, bag bie 60jahrige Frau Fibelia Roehler, von Ro. 1802 R. Central Part Ave., eines natürlichen Tobes gestorben ist. Ihr Sohn James L. Mers ritt, welcher angetlagt war, ben Tob ber Mutter verurfacht zu haben, in-bem er ihr einen Stoß versehte, wurde bemgemäß von jeber Schuld entlastet

#### Gine nochmalige Frift.

Das Staats-Obergericht bewilligt in Sachen Dreyers das Superfedeas.

Bahrend Frl. Florence Dreper heute Bormittag ihrem Bater einen Befuch im County = Befangnig abftattete, traf bort aus Springfield bie telegra= phische Rachricht ein, daß ber Aufschub ber Strafvollftredung, um welchen für Dreper beim Staats-Dbergericht nachgefucht worben ift, von biefem bewilligt worden fei. Bater und Tochter fielen einanber, Freubenthranen über bie willtommene Runde vergiegend, in Die Urme, aber ihre Freude follte gedampft werben. Der Schlug ber eingetroffenen Depefche befagte nämlich, bag bas Superfebeas gmar bewilligt, ber Untrag aber, ben Gefangenen bis gur Er= ledigung bes -Revifions-Gefuches auf freien Tuß gu fegen, abgewiesen worden fei. Dreper mirb alfo im Befangnig bleiben muffen, bis ber Berichtshof Die Atten feines Prozeffes geprüft haben und fich barüber fchluffig geworben fein wird, ob die in bem Berfahren borge= tommenen Berftoge gegen bie Gerichts= ordnung und bie fonft noch bon ber Bertheibigung geltenb gemachten Grunbe gur Umftogung bes Urtheils hinreichen ober nicht. Much in bem für Dreper gunftigften Falle, bag bas Ur= theil umgestoßen und eine nochmalige Prozeffirung bes Ungeflagten wegen hinterziehung ber Partgelber für un= ftatthaft erflärt werben follte, wurde für Dreper nur wenig gewonnen fein. Die Staatsanwaltichaft wurde eine ober die andere ber wegen widerrechtli= cher Empfangnahme bon Depositen ge= gen ihn ichwebenben Unflagen gur Berhandlung bringen und baraufhin feine Berurtheilung voraussichtlich eben fo leicht ergielen, wie bie bes mit= angeklagten Berger erzielt worben ift.

#### Gin guter Rath.

3m Polizeigericht an ber Chicago Abenue bertrat heute, wie am Samftag faft immer, ber Friebensrichter Sam= burgher feinen Rollegen Rerften. Dit herrn hamburgher haben bie Ungetlagten gern zu thun. Er ift bon gro-Ber Milbe und weiß auch mit ben Beringften unter ben armen Gunbern "fo menschlich zu fprechen".

Seute wurden bem Rabi unter Un= beren zwei Bagabunden vorgeführt, bie fich Dennis Broadus und Frederic Feig nannten. Die Beiben gaben, muthmaßlich der Wahrheit gemäß, an, baß fie aus St. Louis famen. zweite Behauptung, daß fie fich hier nach Arbeit hatten umfeben wollen, tlang icon weit weniger glaubwürdig.

Der Rabi überlegte. "St. Louifer pflegen hier fchlecht nitzukommen," fagte er bann gutmü= thig. "Es wird fich für euch empfeh= len, wieder Rehrt gu machen und bin=

zugeben, wo ihr hergetommen feib." Broadus und Weiß maren gang en gudt von bem Borfchlag und griffen benfelben mit Begeifterung auf. "Wir werben uns auf bie Reife machen. berficherten fie wie aus einem Munbe, "geben Guer Chren uns nur bie Bele= genheit bagu."

Aber ber Rabi wiegte nachbenklich bas Saupt. "Wie wollt ihr ohne Gelb nach St.

Louis tommen?" fragte er. "Wir bauen uns ein Floß," meinte Broadus harmlos, "und fahren ben

Drainage = Graben binunter." "Run, meinetwegen," gab ber Rich ter feine Ginwilligung; "vielleicht wird's noch beffer fein, ihr lagt euch ein paar ausbauernbe Mitroben fat= teln und reitet bann ftromabmarts."

#### Ram ju Edaden.

Beim Berfuch, an Clart und Monroe Strafe bon einem Rabelbahngug ber Lincoln Abe. Linie abzufleigen, tam heute die No. 263 N. Franklin Str. wohnhafte Ratharina Dean fo ungludlich ju Fall, daß fie eine fchmere Schnittmunde über bem linten Muge, fowie erhebliche Berletungen an ber Bufte bavontrug. Die Berlette murbe mittels Ambulang nach ihrer Wohnung gebracht.

#### Gridof fid.

In feinem Bimmer, im Saufe Do. 5127 Winchefter Ave., machte heute ein gewiffer Albert Starff feinem Leben ein Enbe, inbem er fich erichof. Ueber bas Motio au ber verzweifelten That fonnte nichts Beftimmtes in Erfahrung ge= bracht merben.

\* Staatsanwalt Deenen wird über: morgen gegen Michael McNamara und Billiam &. Mahonen bas Bfanbunge= berfahren einleiten, falls biefelben bis bahin nicht die Summe von \$20,000 bezahlen, mit der fie fich für bas Gr= icheinen bon Dan Coughlin und 20m. Armftrong bor Gericht berbargt haben.

#### Das Better.

Bom Beiter-Bureau auf bem Anbitorium-Thuem wird für die nächften 18 Stunden folgende Bitterung in Ausficht geftell: Chicago und Umgegend: Schon beute Abend und morgen Bormittag; fodier möglicherbeife Argen-ichauer; fteigende Temperatur; farte jubottiepe

pis, Indiana, Rieder-Richigan und Bise-

#### Infaffen der "Morder-Mb.

theilung." Die fogenannte Mörberabtheilung m Countygefängniß beherbergt jest bie nachgenannten 20 Gefangenen: Frang Bertenftein, alias Frant Steiner, wurbe wegen Ermorbung bes Rohlenhandlers Joseph Rarus jum Tobe berurtheilt, erhielt jedoch einen Aufschub ber Urtheilsvollstredung; Dr. Louise Sagenow ift wegen Tobtung ber 23jah= rigen Marie Hertel ju Buchthausstrafe bon unbestimmter Zeit verurtheilt wor= ben; Charles G. hunter, ber Ermor= bung bes Schriftfebers John G. Fifher überführt, wird nach ber Reform= schule gefandt werben; William Sollos wah, wurde ber Ermordung eines ge= wiffen Solmes fculbig befunden, er ers hielt aber bom Obergericht einen neuen Prozeg bewilligt; M. J. Synon ift beschuldigt seine Frau umgebracht zu ha= ben; Alex. Jagornowsti, Geo. Cantas, Unthony Ludwig, Peitro Pettinato, Bito Balletto, James Scantan, Freb. 2B. Schmidt, Albert Stebge, Michael G. Thelen, James Dugan, Jas. Doo= ner, Lawrence G. Balfh und Siram Bee (fammtlich bes Morbes angeflagt).

Die Sebamme Bauline Bechtel, welche bor einiger Zeit von ber Anklage bes Morbes freigesprochen murbe, be= findet fich unter einer gweiten Morban= flage gegen Bürgschaft auf freiem Fuß. In Freiheit befindet fich auch ber Boli= gift John Baginsti, welcher angeflagt einen jungen Staliener, Ramens Leo erfchoffen gu haben.

#### Beftahl fich felbft.

Um 7. Upril machte bie Rr 689 92. Redgie Abenue wohnhafte Frau Cb= warb Warner bei ber Poligei ber 2B. Rorth Abe.=Reviertvache Unzeige, baß Einbrecher in ihre Wohnung gedrungen waren und Schmudfachen, fowie Rleis bungsftude von großem Berthe geftoh-Ine hatten. Die geftohlenen Gachen, barunter eine golbene Uhr, golbene Ringe, Gilberzeug und Rleiber, murben ichlieflich in einem Bfanbhaus ent=

Der Pfanbleiher gab an, bag bie Sachen bon einer Frau, beren Befchreibung auf Frau Warner paßte, berfest worben waren. Gin Theil ber angeblich geftohlenen Sachen war von ber Frau schon bor bem Tage, an welchem angeblich ber Einbruch verübt wurbe, nach bem Pfanbhaus gebracht worben. 2118 man ber Frau Warner heute in ber Polizeistation diese Thatfachen borftellte und fie scharf in's Gebet nahm, brach biefelbe zufammen und geftanb, wie behauptet wird, ein, bag fie fich felbft beftohlen hatte. Ihr Gatte hatte nur \$12 bis \$13 monatlich aum Unter= halt ber Familie beigetragen, und fo= mit fei fie gezwungen gewesen, bie Ga= chen nach und nach ins Bfanbhaus gu tragen. Mus Furcht bor ihrem Manne habe fie angegeben, Ginbrecher hatten die Werthgegenftanbe fortgefchleppt.

#### Bergiftungs-Comptome.

Nach bem Frühftud, bei welchem fie außer Raffee nur Rartoffeln mit Butter ju fich genommen hatten, erfrantten heute brei Mitglieder ber Familie bon James A. Sidle, No. 6213 Babafh Abe., unter Bergiftungs-Somptomen Die Erfrantien find: Frau Sidle, beren 11jähriger Sohn Georg Sidle und ber 70jahrige 28m. Balmer, ber Bater ber Frau Gidle. Erft nach= bem ein Argt fich zwei Stunben um fie bemüht hatte, tamen bie Drei wieber gum Bewußtfein gurud. Der Arat untersuchte bie Butter, bon welder bie Rranten gegeffen hatten und fprach bie Unficht aus, bag biefelbe gif= tige Unreinheiten enthalte.

#### Athmete Leuchtgas ein.

In feinem bicht mit Leuchtgas angefüllten Bimmer im Sotel Rr. 172 Cuftom Soufe Blace wurde beute am früben Morgen ber 17jahrige John Ebmarbs bewuftlos im Bette liegenb aufgefunden und nach bem County= hofpital gebracht. Das Gas mar einem offen gelaffenen Brenner ent= ftrömt. Man muthmaßt, baß Edwards fich bas Leben nehmen wollte, weil er teine Beschäftigung finden fonnte. Er gab an, in Anamosa, Ja., zu hause zu fein, wo fein Bater im Staats-Buchthaus als Bächter angestellt fei.

#### Todt aufgefunden.

Die Rleidermacherin Frau Marie Francis, bon Nr. 890 S. Harbing Abe., wurde heute im Korribor ihrer Bohnung entfeelt aufgefunden. Unscheinenb hatte ein herzschlag ihrem Leben ein

Ende gemacht. In feinem bicht mit Leuchtgas ange= füllten Zimmer, im Saufe Rr. 6336 Cottage Grove Ave., fand man heute einen gewiffen William 2. Gilland als Leiche bor. Der Erftidte ftammt aus Perry, Jowa.

#### Ques und Ren.

\* Unter ber Antlage bes Diebftahls beute Albrich Gowdy, welcher im Gebaube an Ede State unb 29. Strafe ein Teppichreinigung = Gefcaft be= treibt, von Detettives ber Bentrals station verhaftet worben. Die Ro. 1 Subbard Court wohnhafte Frau Rate 2. Davis beschulbigt ben Arrestanten, zwei Teppiche, welche fie ihm zum Reis tigen übergeben habe, nicht wieber ab-

### Einige der Acheillen.

Fran George Beaten, Columbia City, 3nb. (Gebeilt bon Sciatic Rheumatismus.)

Charles Rorris, Mt. Sterling, 3fl (Gebeilt bon Sumbago.)

John Demitt, Topeta, Ranfas.

(Gebeilt bon dronifdem Rheumatismus.) Frau Sarab Bant, Bernon, 3nb.

(Gebeilt bon Gelent-Rheumatismus.) M. S. Shoemater, Alfbleb. Obio. (Gebeilt bon dronifdem Rheumatismus,)

Lennon, Dich.

(Sebeilt bon Dustel-Rheumatismus.)

Abam Galm, Bernon Centre, R. D. (Gebeilt bon dronifdem Rheumatismus.)

Bilbert Upbegraff, (Bebeilt bon Dustel-Rheumatismus.)

Gran 3. G. 3 emett, (Gebeilt bon dronifdem Rheumatismus.)

Bebeilt bon dronifdem Rheumatismus.

Das Obige find einige Falle bon bun= berten, geheilt burch Dr. Williams' Bint Bills. Benn 3br an Rheumatismus Ieis bet, foreibt uns. Rath toftet Gud nichts

# Dr. Williams' Pink Pills for Pale People heilen Rheumatismus

Gie haben Beilungen erzielt, mo her= borragende Mergte nichts bermochten, und haben Sunberten bon gequalten Opfern Gefundheit und Glud wiebergegeben. Chronifche Falle wichen biefem Mittel wie burch Zauber, und bas Leiben fehrte niemals wieber. Rein Leibenber bon irgend einer Art Rheumatismus foute biefes Mittel unbe-

Abfolute Beweife, bag Dr. Williams Bint Bills for Bale Beople alle Urt Rheumatismus heilen, werben auf Berlangen geliefert.

DR. WILLIAMS PINK PILLS FOR PALE PEOPLE vertauft, fondern ftets in Badeten. Bei allen Apotheteen, ober dirett von Dr. Billiams Medicine Company, Edenectady, R. D., 50 Cente per Chachtel, 6 Chachteln \$2.50.

#### Ge follte nicht fein.

(Rad bem Stalienifden bon Sans Siefal.)

In bem Borgimmer ber Poliflinit brangte fich flüfternd bie bunte Menge ber Männer, Frauen und Rinber. "Das Zimmer für Augentranthei: ten?" fragte eine bebenbe Stimme.

"Dort hinten, Die lette Thure." Gine garte, blaffe Frau, Die trop ihrer ärmlichen Rleibung bas Ausfehen einer Dame hatte, hielt ein Rind mit berbunbenem Röpfchen gegen bie Bruft gebrückt und ging zögernd auf bie bezeichnete Thure gu. Wie ermübet blieb fie an ber Mauer lehnen, bas Geficht mit einer heißen Röthe übergoffen, welche fie für ben Augenblick wieber frisch und ichon erscheinen ließ.

"Sei ftill, Bergeben, nicht weinen" fagte fie leife, bas Rind gartlich fuffend. Aber bas fleine Wefen jammerte laut, wie in nervofer Ungebulb, wie in leibenschaftlicher Auflehnung gegen bie Qualen, bie ihm auferlegt maren.

Das Mitleid ift eine Blume, bie in ben Garten ber Armen am beften ge: beiht; fofort brangten fich andere Frauen, andere Mütter um fie. "Armes Rind !Was fehlt ihm?"

"Nicht weinen, Engelchen, fonft wird's noch fchlimmer." "Armes Bürschen, muß es schon

lange fo leiben?" Sie, bie Mutter, litt fichtbar unter biefer gut gemeinten Reugierbe; fie be= antwortete höflich, aber einfilbig bie Fragen und hörte all bie verschiebenen Rathschläge mit einem Blid an. ber beutlich ben brennenben Bunfch aus= brudte, gu fliehen und ihr Glend ben

Sie fetzte sich in eine Ece und warstete. Von Zeit zu Zeit öffnete sich jene Thüre, um die Abgesertigten heraussund andere sich gene Sie!" und andere einzulaffen. Gie magte nicht, fich vorzubrängen, lieber wollte fie bie lette fein; es fcbien ihr, baß fie bann, mit bem Dottor allein gelaffen, auch mehr Muth haben würde.

"Sie find fremb, nicht mabr? Man fieht bas" - fagte eine ber Frauen, eine Fifchhändlerin, fich bor fie aufpflanzenb.

Sie neigte bejahend bas haupt. "Es ift bas erfte Mal, baß Gie in Die Poliklinik tommen?" fragte jene weiter. - "Gine große Wohlthat für uns Arme." - Das "uns" mar .mit befonberer Betonung ausgesprochen. begleitet von einem fcnellen Blid auf bas zierliche Sutchen ber jungen Frau, bas noch Unfpruch auf Glegang machte.

"Wer ift ber Argt?" fragte bie Un= bere plöglich, als wolle sie biefe grau= fame Mufterung unterbrechen.

"Dh, ich habe fein Namensgebächt= nif. Aber ein tüchtiger Dottor, miffen Sie. 3ch hatte eine halbblinde Schwefter und - würden Gie es mohl glauben? - In weniger als einem Monat batte er fie geheilt. Er hat ichon munberbare Ruren gemacht!" "Ift er alt?"

"Warum nicht gar! Er fonnte mein Sohn fein. Gin fooner, junger Mann, mit einem Bart und ein paar Augen ... ab, bie find nicht trant, bie feinen!" Bormarts!" ertonte bie gewöhnliche

Stimme bon ber Thiir. "Rommen Sie jett auch mit herein" rief bie Gifchandlerin, und, ber jungen Frau ben Arm bietenb, zog fie bies felbe mit sich.

Gs mar ein helles, großes Bimmer,

nur fehr wenige Möbel aufwies. Gini ge Tifche waren belaben mit Berband dirurgischen Instrumenten und Flaschen und Flaschchen jeber Große. Der junge Argt, in weißem Operationsrod, erwartete bie Gintre= tenben, mabrend feine beiben Uffiften= ten Binben und Rompreffen borberei=

"Borwarts, einer nach bem anberen: es ift unnöthig, ju brangen. - " Es flang gebieterisch, aber nicht unfreund= lich, und ber Blid, mit bem er die Menge ftreifte, berrieth ungewöhnliche Intelligeng und Energie.

.. Dh! Gin unterbrückter Schrei, wie ber flagenbe Ton einer gefprungenen Saite, ertonte aus ber letten Reihe ber Gintretenben.

"Was giebt's?" fragte ber Urgt bie Stirn rungelnb. Niemand antwortete, noch befüm merte man fich fonberlich um jenen

Ion; Schmerzensschreie waren ja hier fo häufig zu hören. Aber es war fein forperliches Leiben, was ber jungen Frau biefen Schrei entlockt hatte und fie jest bas tieferblagte Geficht voll Scham in

bem Schurzchen ihres Rinbes verfteden Ingwischen hatte ber Argt bie Untersuchungen begonnen; bas Blut färbte oft feine Finger, bie Rorper ber Rranten wanden fich bor Schmerzen, bie Stimmen burchliefen bie gange Stufenleiter ber Laute, burch welche

ber Mensch ausbrückt, bag er leibet. "Rein, nein! Genug, Berr Profef

mit bem warmen Ausbrud bes Mitleibs über alle Schmerzen hinweg.

"Arme Frau !3hr feib wohl weit gegangen?" fragte er eine Bäuerin, bie fich erschöpft an die Wand gelehnt hatte. "Gest Guch bort in Die Ede, um ein bischen zu ruhen, ich nehme Guch bann aulegt bor!"

"Und Du, Rleiner, mas fehlt Dir

Die Mütter hielten ihm bie Rinber; bie größeren fetten fich wohl auch refignirt auf ben Stuhl und erhoben bon felbft bas arme, gequälte Untlig.

Und von neuem begannen bie Bitten und die Schmerzensrufe, und er arbei= tete mit ruhiger Gelaffenheit ohne eine Bewegung ber Ungebulb ober bes Ue= berdruffes, ohne ein hartes Wort für bie armen Rranten gu haben.

Draugen lachte bie Frühlingsfonne bom blauen himmel, und alle Berfudungen bes Lebens warteten mohl fei= ner, aber er hatte bei Beiten gelernt, fie gurudgumeifen, fich gu beherrichen mit jener Willenstraft, jenem erhabenen Opfermuth, welcher bie erfte Charattereigenschaft jedes Arztes fein muß.

Die Batienten entfernten fich einer nach bem anberen; auch bie Fifchhanb= lerin neigte fich jest zu ber jungen Frau: "Auf Wieberfeben", flüfterte fie, "ich bin fertig; aber Sie muffen auch berfuchen borgutommen. Beiliger Gott! Sie find ja weißer als frifch gebleichtes Leinen. Saben Sie Ungft? Fühlen Sie

fich unwohl?" "Rein, es ift nichts. Dante." Sie mar allein geblieben, als bie

bas fein Licht bon oben empfing und | Legte. Mit ftarren Augen blidte fie bor

NORDICA

"3d gebrauche ben editen Johann Soff's muffigen Dalg-Ertratt und finbe benfelben ehr wohlthuend und ichmadhaft. 3ch erfuche Sie mir ben Breis von einem Dugend Slafchen mit-

Lillian horches Gin Dupend Glaiden Johann Soff's finfe figes Dalg-Griraft enthält mehr Rahrfraft

JOHANN HOFF

Berlin : Rene Bilhelmfir, Ro. 1.

Rem Port : 156 Franklin Str.

fich hin. Plöglich schnellte fie empor, ber Argt hatte fie angerufen. "Rommen Sie, ich habe nur noch

wenige Minuten Beit." Sie hielt ihm mit bebenten banben bas Rinb entgegen. Der Argt ber= mochtegeinen erfchrecten Mustuf nicht 311 unterbriiden.

"Alber bas ift febr fchlimmt Warum find Sie nicht früher getommen? Barum haben Gie fo lange gewarfet?
3um erften Male fah er ihr ins Geficht, um gleich barauf erichredt gus

Jenes Beficht erwedte Gefühle und Grinnerungen, bie er langft erftorben wähnte, ploglich zu neuem Leben. "Ihr Rame?" fragte einer ber Uffi

ftenten, mit ber Feber in ber Sand bor bem Register sibend. "Carmelita Bocchi" antwortete sie

nach einigem Bogern, aber bie Morte tamen fo fchwach, fo gitternb über ihre Lippen, baf berUnbere glaubte, fchlecht berftanben zu haben.

"Sprechen Gie beutlich. Carmelina ober Carmelita?"

"Carmelita" fagte ber Argt. Das helle Licht fiel auf fein fcones Beficht und bie in Angftschweiß geba= bete Stirn. Er griff nach ber auf bem Tifche ftebenben Wafferflasche, um ein Blas gu füllen, aber feine gitternben Sanbe goffen alles baneben. "Berr Brofeffor?" . . . rief fein Uffi

ftent verblüfft aus. Doch bie momentane Erregung war ichon überwunden, und bie Sanbe, bie jest bas Rind erfaßten, um es zu un=

tersuchen, gitterten nicht mehr. Das Leben hat ja oft folche graufa-

me Ueberraschungen. Jene beiben, Die fich geliebt hatten mit ber gangen glübenben Begeifterung ber erften Liebe, bes reinften Sbealismus, jene beiben, welche bie brutale Wirtlichfeit bann trennte, fie ftanben fich plöglich wieder Aug' in Auge ge= genüber, und ber Bufall, ber hamifche Robold, lachte aus ber Ede, als habe er eine gute That vollbracht.

"Seit wann ift das Kind frant?" Das Muttergefühl in ihr überwand alles andere, und fie antwortete flar und beutlich auf alle feine Fragen. Mit bem icharfen, forschenben Blid

effen, ber tief geliebt hat, bemertte er bie feinen Galtchen am Sals und an ben Mundwinteln; er las hier und bort, in jeber Gingelheit, bie unberwischbare Schrift bes Unglücks.

Und por feinem geiftigen Muge fah er fie wieder, leichtheratg, blühend, bie Berkörperung bes Frühlings, in weis Bem Rleibe inmitten ber Blumen ihres Gartens fteben, wo er, ber Cohn ber bescheibenen Rachbarn, von Zeit zu Zeit erschien, mit ber glübenben Dantbar= feit bes Unbeters, bem ber Gintritt in bas Allerheiliafte geftattet wirb.

Wie viel Beit ift feitbem verfloffen und wie viel Rampfe. Er hatte fein anges Gelbft hingegeben, benn er hat= Bertrauen gu feinem Stern und mußte, bag bie Butunft für ihrer murbig machen würde . . . aber bie frifchen Rosenlippen hatten ihm gelogen, und bie blauen Augen bargen in ihrer Diefe geheimnifbolle Abgrunbe.

Wie viel Rampf, Thranen und Un= ewißheit! Um bann plöglich aus ber tolgen Sohe berabzufturgen und nichts in ben Sanben zu halten, als bie traurigen Scherben bes gerftorten Gludes! Um fie abreifen zu feben, als glüdliche, egoiftische Braut, Die mit einer Bemegung ihrer weißen Sand alle bie tollen und füßen Erinnerungen ber Bergangenheit berjagte.

Er bachte jest baran, und eine be Genugthuung über feinen eigenen Berth, feinen Ruf, feine Chren erhob fich in ihm. Was war bies arme, ber= blühte Wefen, welches fich ihm nahte, ihn um die Rettung ihres Rindes anflebend? Weshalb machte er feinen Sieg nicht vollständig? Gin Bort von ihm konnte feine Rache fein; es war in feiner Macht, ihren blauen Augen Strome bon Thranen ber Reue gu ent= loden; er fonnte fie unter irgend einem Bormand falt und graufam fortienben und ihrem Rind bie Beilung vermeis

Und ftatt beffen arbeiteten feine Beilung bringenben Sanbe, faft gegen fei= nen Willen, an ben geschwollenen feft geschloffenen Mugen, und bas Blut bes Rinbes, bas mit warmem Strahl über biefelben weafloß, reinigte auch feine

Geele bon allen fclimmen Bebanten. "Bapa!" - fchrie ber fleine Batient ploglich auf, als verlange er bon feinem

Bater Silfe. "Bo ift er?" fragte ber Urat bie tieferröthenbe Mutter.

"Bu Saufe. Er ift auch frant und tann sich nicht mehr beschäftigen. Es ift nicht feine Schulb" - murmelte fie, mit einem Berfuch, ben unfahigen, la= fterhaften Mann gu vertheibigen, ber, nachbem er fie ins Glenb gebracht bat= te, fich nun bon ihr erhalten lief.

"Das Rind verlangt eine ernfthafte. fortgefette Behandlung; Gie muffen bis breimal wöchentlich tom=

Gie blidte ihn forfchenb an, als wolle fie auf bem Grund feiner Geele

"3ch wußte es nicht . . . ich fchwäre Ihnen, bag ich es nicht mußte" fprach fie bann leife, faft entfculbi-

Er lächelte nur mit unbefchreiblicher Ironie.

Sie tam wieber, wochens, monates lang, gläubig, bertrauensboll, fchweis genb. Der Argt fampfte mit feinem gangen Biffen, mit all feiner machti= gen Willenstraft gegen bie Rrantheit: fie fand ihn immer gut, aber talt, ohne lebhafteres Intereffe. Er fragte fie nie nach Dingen, bie nicht mit ber Rrantheit bes Rindes zusammenhingen, und richtete überhaupt nur bann bas Bort an fie, wenn es unumganglich nothig

Für bas Rinb mar er ein anberer, ba hatte er Lächeln und Liebkofungen und einen warmen, liebebollen Ton. Ginmal Schob er ihm, ehe bie Mutter es bemertte, einen Rarton Bonbons in

bas Schlirzchen; eineniberes Mal gab er ihm eine Heine Puppe. Und ber Rleine felber hatte angefangen, ihn gu lieben; er fürchtete ihn nicht, obwohl er ihm oft biele Schmergen bereiten mußte Manchmal erfaste er, um nicht gu fchreien, trampfhaft ben Bart bes Urgtes, und biefer fand bie liebebollften

Worte und bie garieften Bewegungen, um die fleinen Fäustchen zu löfen. Sie bemertte bas alles, und im Stils Ien, allein mit ber Stimme ihres Ge= wiffens, ftellte fie Bergleiche an. Die Unthätigteit, die Berglofigfeit bes Gat-ten, ber unaufhörliche Rampf mit ber Roth, die Jago nach Brot hatte alle 3beale in ihr gerftort. Die barte Stimme, bie gu Saufe bas Rind ausgantte, um beffen Rlagen ju erftiden, bie ihr fagte, baß fie nicht genug arbeite, biefe Stimme, die nur Borwurfe und Drohungen hatte, fand feit langem ben

Weg zu ihrem herzen nicht mehr. Ihr Berg begleitete ftatt beffen ben Siegeslauf bes Unbern; aus bem bescheibenen Wintel, in ben fie gefallen mar, berfolgte fie als ichweigenbe, aber leidenschaftliche Buschauerin fein gan-ges Leben; hörte jeden Tag von neuem fein Lob fingen und fah immer neue Lorbeeren fein Saupt umfrangen. Und es schien ihr, als lebe fie mit ihm, als fteige fie mit ihm empor bon Stufe gu

Das Rind genas langfam, aber fi= cher. Durch bie Bermittelung bes jun= gen Arztes hatte fie alle Medizinen und Rräftigungsmittel toftenlos erhalten, und ber Rleine blühte infolge ber burchgreifenben Behandlung auf, als fei er jest erft bem Leben geschentt. Und fo tam ber Zag, an welchem

ber Urgt nach ber Untersuchung ben Rleinen gartlicher füßte, als er je bis= bet gethan. "Nun gibt's für mich nichts mehr

gu thun" - fagte er bann, ihn feiner Mutter gurudgebenb. "Was foll bas heißen?" - fragte fie mit jenem Lächeln ber Bergweifelten,

bas weber thut als lauter Sammer. Er fuhr mit fefter Stimme fort: Das foll heißen, bag ber Rleine ge= fund ift . . . baß alfo . . . Sie begriff nun, fle wollte nicht, baß

er zuerft bas graufame Wort aus-"Alfo tann ich nichts mehr thun, als Ihnen banten" . . . fagte fie fo leife und gezwungen, als tofte ihr biefer

furge Cat bie größte Unftrengung ih= res Lebens. Er ftand unbeweglich an bie Wand gelehnt und lächelte feinem tleinen Freund zu. "Was thun Sie?" — fuhr

Schlag empfangen. Sie hatte fich über feine Sand gebeugt, ihre brennenben Lippen barauf gebrudt und fie mit ihren glübenben Thranen benett. Dann ging fie, bas Rinb feft an bie

er ploglich auf, als habe er einen

Bruft gepreßt, als tonne nur bas flei= ne, unschuldige Wefen ihr bergweif= lungsbolles Schluchzen zurüchalten. - Borwurfid Gr: Run haft bu

wieder bolle gret Stunden mit ber Nachbarin getlaticht. - Sie: Noch nicht einmal biefes Bergnügen thut bu einem gönnen! 30

Eine Handsäge ist gut, aber nicht zum rathen.

Es ist keine Unwahrheit, zu sagen, dass gewöhnliche Seifen sich nicht zum Hausreinigen eignen. Gebrauche

# SAPOLIO

Finangielles.

### THE NORTHERN TRUST COMPANY

S.D. Ede La Salle u. Abams Str. Erjucht Gingel - Berjonen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Rontos ichen, um Ueberweifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge:

Binfen bezahlt an Depofiten auf laufende Sontos und an Spar- und Truft-Ginlagen. Direttoren: A, C. BARTLETT, J. HARLEY BRADLEY,

WILLIAM A. FULLER. H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT, t ber Chicago & Northmeltern b. ... CHAS. L. HUTCHINSON, MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & G BYRON L. SMITH,

Eugene Hildebrand,

Prafibent The Rorthern Ernft Co.

### A. Holinger & Co., Hnvotheken-Bank.

65 WASHINGTON STR. geld gu 5, 52 und 6 pel. auf Grunbeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in beliebi-

#### Western State Bank Rorbweft-Ede La Galle & Bafbington Str.

Allgemeines Bank-Gefchäft. 3 Brog. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum. Grite Sppotheten zu verfaufeit.

In Chicago feit 1856 .. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Gelb Bebenauf Grundeigenthum Befte Bedingungen.
Onpotheten fftets an Danbogum Bertauf. Bollmachten, Bechel und Rrebit-Briefe. familiftj

Treies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller Art prompt ausgeführt; Banterott-Berfahren eine Spezialität. 92 SaSaffe Str., Bimmer 41. 4m3"

Finanzielles.

# of Chicago.

Commerce Building. W. Corner Lasalle and Wash- Dollars.

Bank- und Spar-Department. Stellt gredit-Briefe für Reifenbe aus und Bechlet und Tratten aufs' Ausfand.

Direttoren:

zu verkaufen.

Anleihen auf Chicagoet 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. Ial.: Erpret 681.

Ronful B. Clauffenius.

unfere Spezialität. In ben letten 25 : bren baben wir über 20,600 Erbschaften re-ulirt und eingezogen. - Boriduffe gemabrt. herausgeber ber "Bermifte Erben-Lifte", nad amt-lichen Duellen jufammengeftellt.

Melteftes Deutsches Inkasso=,

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen ben 9-19 Mbr.

#### State Bank Baars Rapital eine Million

Gemahrt Binfen auf Depofiten in

Baltet als Administrator, Gestament-Bollfrecher und Gruffee. Gefta-mente fostenfrei ausgestellt.

Thomas Murdoch.
M. J. Wentworth.
John H. Dwight.
Theo, Freeman.
John R. Lindgren.
John R. Lindgren.
John R. Lindgren.

# E. G. Pauling,

Geld gu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Supothefen

Reine Rommiffion. H.O. STONE & CO.,

Grbichaften Vollmachten 🕶

Bechiel. Boftahlungen. Frembes Gelb. Benergl-Maenten 1 Morddeutschen Llond, Bremen.

Rotariats- und Rechtsbureau.

HAASE&GO. 84 LaSalle Str. Hupothekenbank, Berleiben Gelb auf Grundeigenthum

J. S. Lowitz,

Dienftag, 17. April: "Labn", Expreft, nach

Eamftag, 21. April: "Amfterbam", nad Samburg. Ramftag, 21. April: "Bretoria"... nad Hotterbam. Tienftag, 24. April: "Bretoria"... nad Homburg. Dienftag, 24. April: "Raiferin Maria Therefia", Mittivoch, 25. April: "Langlerin", nad Antwerpen. Donnerstag, 26. April: "La Touraine", Frperefi, nad Hobre.

Abfahrt von Chicago 2 Tage vorher.

notariell und fonfulgrifd.

regulirt. Forfouf auf Ferlangen.

Deutsches Konsular-

und Rechtebureau,

99 Clark Strasse.

Office-Stunden bis 6 Uhr Mbbs. Sonntags 9-12 Uhr

BEAVER LINIE

Ronigliche Boft: Dampfer.

Rönigliche Volt-Dampfer.

18 Aur \$25 nach Europa!

4 neue 10,000 Tonnen erfte Alasse Dampfer.
Bassagiere, die die alte heimath diesse Sommer zu beinden wünsigen, obne große Unsokten, nehmen ihren Weg lieber Haris mit unseren Riesen-Erstursonen, die von uns perjönlich gesührt werden—eine Wochtreie Station in Baris, freie Eineritistarte zum Kussekungsplen und Führung durch Paris. Under Aussekungsplen und Führung durch Paris. Und fabri-Tidet: Chicago, nut Filders glitte für ein Zadraga, nur \$100. Arbour-Villets glitte für ein Zadraga, nur \$100. Arbour-Villets glitte für ein Zadr. Die Erstendenen; die erste im Mai.
Liefes nach und don Europa nach irgend einem Blatz in Amerika mit den größten, schnellten und siederich zambsen zu den allernedvigsten Pretien.
Schreibt wogen Zirkularen mit vollen Einzelheiten, und treift teine Arrangements wegen Liefes, ebrückeichen find.
Ein bilbsches gebundenes islustrirtes Buch über die Barijer Ausstellung und Karte von Barijer Bergungungsbläden, Konverjetion in leich versändlichen Frauzössisch und Schermann gegen Bergabung von 50x-Bostmarken verlandt.

C. F. WENHAM, General: Mgent, 186

Schiffstarten.

Gelbfendungen burch bie Reichspoft 3mal wöchentlich Deffentliches Rotariat.

Bollmachten mit tonfularifden Beglaubigungen. Erbicatisfachen, Rollettionen, Spezialität.

A. BOENERT, 167E. Washington St.

Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie.

Mile Dampfer biefer finie machen bie Reife regelmäßig in einer Moche. Schnelle und bequeme Binie nach Gabb utichland und ber Schweij.

71 DEARBORN STR.

Mutmerpen

\$25.00 114

\$28.00 1011

Bollmachten.

Erbichaften.

in der Stadt und Umgegend ju ben niedrigsten Markt-Rafen. Erfte Supothefen gu ficheren Rapitalantagen ftets an Sand. Grundeigenthum zu verkaufen in alles Theilen ber Stadt und Umgegend. Office Des Foreft Some Friedhofs.

# Es ist immer vor Euren Augen!

Talls Ihr ein Kriippel feid, fo feid 3hr es Gud felbft fduldig, Euch heilen gu

laffen.

Jedes Gebrechen oder Verkrüppelung.

Warum nicht so gut wie möglich aussehen?

feid, fo feid Ihr es Guren Freunden schuldig, Euch heiien ju laffen,

Falls Ihr häftlich

# Krüppel! Viele von Euch können jetzt geheilt werden.

ober feib 3hr

frummbeinig?

Diese Schwierigen Operationen haben Dr. Reinhardt berühmt gemacht.



gebeilt merben tonnt.

eines bon Guren Rinbern an bie= em ichredlichen Gebrechen? 3hr noch fie follten burchs Beben ges ben in biefem ichredlich ber= truppelten Bus ftanb. 3br feib eine Bielfcheibe bes Spottes bei anberen Dan= nern. Freundlis

Beibet %hr. ober

der Lefer, Guer Rudgrat tann wies ber gerabe gerichtet merben. 3ch habe

Buftgelenk-Leiden.

lung. Rommt und feht meine Behands

lung und lagt Gud unterfuchen, ob 3hr

neue bige=Behandlung, welche Guch

36 garantire eine bauernbe Bet-



Rrumme Beine.

bauernsmitrbige, Berunftaltung. 36r braudtnicht in biefem Buftand ju berharren, 3hr tonnt gebeilt werben ohne Schmergen ober Operationen Bast Guer armes fleines Rind nicht mit ber lichen frummen Beinen aufmachfen, es Bleibt ein Rruppel für Debensgeit. Es macht Rinber

Eure Lippen.

Dat Guer Rind eine Safenlippe? Sabt 3hr? Bift 3hr, bağ es bollftanbig ges beilt werben tann in 3 bis 5 Tagen? Sinb Gure

Lippen herun= terhangenb, aufgerollt ober aufammen: gezogen? 3ft bie Munbung berichoben ober unnatürlich? Wenn fo, bann

Safenlippe. tonnen fie richs

tig geftellt mers ben, und ein freundlicher, angiebenber Ausbrud wird ergielt.



Ift Gure Hafe gebogen ? 3ft fie ju groß, nach oben gerichtet ober einge-fallen, romifc ober gebogen? Ift Gure Rafe roth? Sort nicht langer ober argert Gud über Guer Geficht. 3ch tann Guch heiten. Aroke Ohren; find die Euren zu groß? Sind fie ju groß, ju flein, unformlich ober fte-dert fie ab wie aufgebildbte Segel? Falls fo, bann tonnen fie ichmeralos gerichtet und bem Rople ibmetrifd angepatt werben.

Ceib 36r bas. lich? Dalt Euch

Guer unicones

ab, gute Arbeit

Rinn, Hals und Kehle. Wie fieht es mit beneu? Gind fie ju flad, aufgerollt, ichloft, fenfig ober leberartig? Diefe Berunftaltungen fonmen leicht berbeffert und bes Umrig wieber hergestellt werden.

Das Ausfallen der gaare wied durch einen Reim berursacht, ber die Burgel gerkört. Töbret bieseReime und gebraucht Dr. Reinsbardt neue Beshandlung, und ein iconer Daarwacht wird fich einstell

grave gaare



beit richte ich biefe Guge ein, nachbem biele Mergte es nicht bermochten.

Ein= gebogene

geheilt ohne Somer gen ober Operation - Bringt Gure ber früppelten Rinber



Bimmer 705-706 Mafonic Temple, Chicago. Diffice offen: Bon 9 fthr Borm. bis 6 Uhr Rachm. an jebem Arbeitstag. Arbeiter tonnen boriprechen Dienftag und Freitag Abends, 7 bis 9. Sonntags, 9 bis 12. unter Reelle, efirliche Befandlung, schnelle bauernde geilungen.



Berfrüppelte Füße.

Richts fceint fo

au entftellen, wie

Sotelen, mei

Augen, Staar, blöbe, susbrucks-lofe Augen, schwa-de, rotbe, wunde Augen fönnen durch Dr. Keins-

frumme Beine. Doch biele brauch. ten nicht in biefem Buftanb umbergus geben. Bang gleich mer auch gefehlt bat Guch ju beis len , fprecht bei mir bor und boil

20000 Kniee



#### Telegraphische Notizen.

Inland. - In Dover, Del., ift die "Reuter Automobile Co." von Chicago mit einem Stammtapital bon \$500,000 in-

torporirt worben. - In Steubenbille, Dhio, hat 28m. horner, ber Befiger bes "Part Soufe", feine Gattin erichoffen. Der Mörder befindet fich in Saft.

Der Baarbetrag im Bunbess Schatamt beläuft fich gur Zeit auf \$148,414,317, ausschließlich ber Goidreferve in Sobe bon 150 Millionen

— In Pana, Il., ift Frau Bridget Gorman im hohen Alter bon 102 Jahren geftorben. Gie war über ein halbes Jahrhundert in Pana wohnhaft gemefen.

- Der befannte Schaufpieler Richard Mansfield ift in Buffalo plöglich wieder bon feinem alten Sals= leiden befallen worden, fo daß er feine Gafifpicl-Tournee hat abbrechen muf=

- AnStelle bon John Abbifon Por= ter, welcher frantheitshalber bas Unit niederlegen mußte, ift Geo. B. Cortelhou, von New Yort, gum Privats fetretar bes Prafibenten DicRinlen et=

- In diefer Woche murben im Bebiete ber Ber. Staaten insgesammt 152 Bankerotte angemelbet, gegen 182 in ber Woche borher und 243 in dem for= respondirenden Zeitraum bes bergan= genen Jahres.

- In einem Unfalle bon Giferfucht hat in Carbondale, 3fl., ber Grund= eigenthumsmafler Gus. Doung einen Mtorbanfall auf Frl. Rate BanCloster gemacht und bann fich felbft eine Rugel in ben Ropf gejagt.

- Das Hochwaffer bes Colorado= Fluffes hat jest auch Wheaton, Ter., erreicht und die Sälfte ber Ortschaft ift bereits überschwemmt worben. Der Schaben, ben die Fluthen an der Ernte angerichtet haben, ift fehr groß.

- Trop bes Gefetes, welches Die chinesische Ginwanderung berbietet, follen in den letten brei Jahren nicht weniger als 10,000 Zopfträger in San Francisco gelandet fein, benen angeb= lich jum größten Theil auch bieBurger= babiere berlieben murben.

- Der Märg = Ausweis über bie Waaren = Einfuhren und Ausfuhren ber Ber. Staaten enthält folgenbe Un= gaben: Ginfuhren: \$86,442,177; Bu= nahme im Bergleich jum Marg 1899 \$14,000,000. Ausfuhren 134,133,348, Bunahme \$30,000,000.

- In Milmautee, Bis., ift John Roper geftorben, einer ber wenigen Ueberlebenben bes "Laby Elgin"= Schiffsunfalls, ber sich vor 41 Jahren auf bem Michigan Gee gutrug und bei welchem gablreiche Berfonen ein naffes Grab fanben.

— Das Staatsamt ift vom amerita= nischen Konsul in Pretoria telegraphisch benachrichtigt worden, bag die Melbung ganglich unbegrundet fei, wonach ber Diegieitige Militar=Attaché. Saupt= mann Reichmann, bei Samas Poft, auf Geite ber Boeren getampit habe.

— Das Städtchen Otonee, sechs Meilen füblich bon Pana, 3d., gelegen, ift durch eine verheerende Feuersbrunft schwer beschädigt worden Man ver= muthet Brandftiftung, und zwei Ber= bachtige find bereits in haft genom= men worden. Der angerichtete Sach= schaben wird auf 25,000 Dollars

### Reine Schmerzen, geringe Koften.

Gin einfaches, harmlofes Mittel für Die Bei lung von Samorrhoiden.

Man fann fich eine Erfaltung, Lungenentzunbung, Rheumatismus, Rippenfellentzundung, burch bie Unbilben bes Wetters zugiehen. Duspefia und Leberleiben tommen burch Diat=Fehler und die Urfachen ber meiften Rranthei= ten laffen fich leicht feststellen, aber ob= gleich Samorrhoiden und Afterleiben so häufig wie irgend welche Krantheiten find, ift ihre Urfache unbefannt.

Ueberanftrengung im Beben berur= facht fie manchmal und eine figende Le= bensweise wird von Manchen als bie Urfache bezeichnet, aber in ber Regel tommen Samorrhoiden und After=Lei= ben ohne fichtbare Beranlaffung gum Borfchein.

Es gibt viele Samorrhoiben-Salben und Ginreibungen, bie geitweilige Gr= leichterung berichaffen, und wenn biefe berfagen und ber Patient fann bie Ro= ften erfchwingen und will bas Rifito laufen, fo unterwirft er fich einer wundarzilichen Operation. Aber es gibt ein Mittel, bas fofortige Erleichte= rung berichafft und ber regelmäßige Gebrauch wird eine bauernbe Seilung gu Wege bringen, und biefes ift bie mobibefannte Phramib Bile Cure.

In veralteten Fällen hat fich die Ph= ramid Bile Cure als bas einzige fichere Beilmittel, ausgenommen eine gefährliche und außerorbentlich schmerzhafte muntargtliche Operation ermiefen, und hat viele Borguge über irgend eine Art Operation, ba fie fcmerglos wirft, feine Unterbrechung in ben täglichen Berufspflitten verurfacht und ba fie in Bapfchen-form bergeftellt wirb, ift fie immer bequem und fertig gum Ge= brauch.

Die Phramib Bile Cure ift eine wirtfame Zusammenftellung bon linbern= ben Delen und antiseptischen Gauren. Sie enthält feine Cocaine noch Rerben= gerftorenbe Opiate, und ungleich ben meiften Samorrhoiben=Salben enthalt fie meber Bi-Chloride von Quedfilber, noch irgend eine Urt giftiger, fchablicher Droquen.

Mile Apotheter bertaufen bie Bhramib Bile Cure gu 50 Cents für ein bolle Große Badet ber Bapfchen.

Gin fleines Buch über Urfache und Seilung bon Samorrhoiben frei per Poft berichidt, wenn man ichreibt an bie Byramib Drug Co., Marfhall,

# Der frau Rettung

Bei Grankheit ift Ludia G. Winkfam's Begetable Compound. Reine andere Medigin in der

Welt hat fo viel Gutes gethan. Miemals ift das Bertrauen getäuscht worden.

Sein Teftimonial einer Fran ift je ofne besondere Erlaubniß von Mrs. Binkham veröffentlicht

Reine Fran hat je an Mrs. Binkham um Rath gefdrieben, der nicht geholfen worden mare. Sein Mann fieht diefe Briefe. 3fr Rath ift Roftenfrei, ifre Adresse Synn, Mast. Sie ift eine Gran, ifr konnen Sie die Wahrheit fagen. Reine lebende Berfonlichkeit ift fo kompetent, Granen ju rathen. Miemand hat folde Erfahrung.

Sie hat eine Million von Aranken die Gefundheit wiedergegeben. Sie konnen ihr trauen. Andere haben es gethan.

Lydia E. Pinkham Med. Co., Lynn, Mass.

#### Musland.

- Ludwig Speidel, ber rühmlichft befannte Theaterfritifer ber Wiener "Neuen Freien Presse", hat seinen 70. Geburtstag gefiert.

- In 3wolle, unweit Umfterbam, wird morgen und übermorgen ein Anarchiften=Rongreß abgehalten wer=

- Der erfte in Deutschland gebaute frangofische Dampfer ift in Roftod bom Stapel gelaffen. Es ift ber für eine Firma in Rouen beftimmte Dampfer Baltique." - Aus Teheran wird gemelbet, baß

ber Schah von Perfien nach Tabrig, nördlich von Berfien, gereift fei, bon wo aus er feine Reife nach Guropa viaSt. Betersburg fortfest.

- Die Bahl ber Fremben, welche biesmal die Ofterwoche in Rom berbringen, wird auf 20,000 gefchätt. Die Meiften bon ihnen find Deutsche, Umeritaner und Englander.

- Der angesehene türkische Schrift fteller und Staatsrath Ebbuzia Temfit ift wegen eines bem Gultan unangenehmen Artifels verhaftet und nach Ronia in Rleinafien in bie Berban= nung geschickt worden.

In ber tommenben Boche werben in Berlin achlreiche Unterhaltungen gum Beften ber Bermanbten bon Deutschen, Die im fübafritanischen Rriege gefallen find, abgehalten. Un ber Spike biefer Bewegung fteht bie Gräfin von Brodborf.

- In Gibraltar ift ber nachManila bestimmte ameritanische Transport= bambfer "Sumner" eingetroffen. Derfelbe hat 60 Ofiziere und 738 Mannschaften an Borb. In bem Gelb= fchrant bes Dampfers befindet fich bas Gelb für die Ablöhnung der amerita= nifchen Truppen auf ben Philippinen.

#### Dampfernadrichten. Mugetommen.

rf: Columbia von Samburg. 1: Augusta Bictoria von Rew Port, 2a Bretagne von Rew Port, Saale von Rew Port,

abacgangen. Southampton: Raiferin Maria Therefia nach Ren

### Lofalbericht.

#### Etragenbabn-Unfalle.

In ber Wohnung von John Travis, No. 3023 Guib Part Abe., brach geftern Abend ein Feuer aus, bas aber geloscht wurde, nachbem es nur unbeträchtlichen Schaben angerichtet hatte. Muf ber Fahrt nach bem Brandplage tollibirte ber Leiterwagen No. 11 an ber 31. Str. und G. Part Abe. mit einem Strafenbahnwagen berInbiana Mbe.=Linie. Dabei fturgte Freberic Cage, ber Ruticher bes Leitermagens, bon feinem Gib auf bas Bflafter berab und erlitt fo bebentliche Berlegungen, daß er mittels Umbulang nach feiner Wohnung, Nr. 3223 Lowe Avenue, übergeführt und bafelbft in ärgtliche Behandlung gegeben werben mußte. B. D. Cople, von No. 3200 Bernon Abe., ein Baffagier bes Strafenbahnma= gens, hatte fich auf ber hinteren Blatform befunden, als ber Bufammen= ftog erfolgte. Er wurbe ebenfalls herabgeschleubert. Seine Berletungen find jedoch unerheblich.

Un State und 12. Str. versuchte ge ftern Abend ber Fuhrmann 28m. Fuller, bon Rr. 76 Juinois Str., mit bem bon ihm gelentten Cobawaffer= Bagen bor einem heransausenben Ra= belbahnzuge noch über bie Geleise gu gelangen. Der Greifwagen traf bas Gefährt jeboch mit folder Bucht, bag ber hintereTheil beffelben gertrummert murbe. Fuller murbe burch benanprall bon feinem Ruticherfit herab gefchleus bert und erlitt schwere innere und äußere Berlegungen.

#### Beamtenwahl.

Die "German Baiters' anb Bartenber' Affociation Teutonia" hat in ihrer unlängft abgehaltenen General-Berfammlung bie folgenben Beamten für ben nächften halbjährlichen Termin erwählt: Bräsident, benry Selbach; Bi-ze-Präsident, Carl Lauer; Schahmei-ster, henry Edert; Finanz-Setretär, Baul Mäulen; Office- und Protofoll-Setretär, Otto Rahm.

"An der Sprike". Bouverneur Canner ift Derjenige, welcher -

Die "Bande", in denen Richter

Sanech fich befindet. Mayor Barrifon foll farbe betennen.

Drainage:Rommiffar Jones macht eine Entbedung. Gouverneur Tanner nimmt, feit er aus bem Guben gurudgefehrt ift, in Springfielb bie Situations=Berichte feiner Betreuen entgegen. Cicero 3. Linblen und Charles G. Rannels find in ihren Diftriften falt geftellt worben, Len Genall und G. C. Curtis haben boje Schlappen erlitten, und bem Ge= nator Berrh ift's nicht beffer ergangen, ben anderen herrschaften aber geht es gut. Die Mannen bes Gouverneurs werben auf bem Staatstonvent in einer Stärfe bon 175 Röpfen antreten. Sie für feinen beftimmten Gouber= neurs-Randibaten inftruirt, merben aber Mann für Mann für Sanech ftim= men, benn fo lautet ber Befehl ihres Lehnsherrn. Zanner mare gar gu gern wieber nominirt worben, aber fein Intimus Lorimer erflärte ibm, baran fei nicht zu benten. Lorimer und er haben fich bann barauf geeinigt, hanech als Strohmann ju gebrauchen. Bum Bunbesfenator foll Tanner gewählt werben, ober ein Mann, ben Tanner ausfuchen wirb. Dem Er-Alberman Mabben ift gu berfteben gegeben worden, bag er biefer Erfahmann fein wurde, und bes= halb arbeitet er jest fo angestrengt für Sanech. Die gegenwärtigen Inhaber ber im Berbft burch Neuwahl gu befegenben Staatsamter - bis auf ben Staats=Schapmeifter, ber berfaffungs= gemäß nicht unmittelbar wieber ge= wählt werden barf - follen wieber= nominirt werben, beshalb find auch Bige=Gouverneur Northcott, Staats= fetretär Rose, Ober-Staatsanwalt Afin und Staats-Auditeur DeCullough mehr ober minber ausgesprochene Sa= nech=Leute. - Richter Sanech ift bon Tanner ober boch in feinem Auftrage mit einer Leibmache umgeben worben, beren Bufammenfehung bas Berhältniß bes Gouverneur=Unwarters gum Gouverneur flarlich tennzeichnet. Die Wache befteht aus Dan Hogan, Paddod und Dave Chanahan. Der fleine Sogan ift in Maffac County, un= ten in "Egypten", babeim. Zanner hat ihn gum Bebühren=Regiftrator bes Bureaus für Getreibe-Infpettion in Chicago ernannt. Er gilt hier für einen "großen Mann in Egypten". Egypten hat er nicht viel gu bebeuten, man glaubt bort aber, er fpiele in Chi= cago eine große Rolle. 3ad Pabbod ift, bon Tanners Gnaben, Mitglied ber ftaatlichen Bieh=Rommiffion. Dabe Shanahan ift feit Jahren eine Urt haustnecht im Partei=hauptquartier, auch gehört er ber Staats=Legislatur als Mitglied an und möchte wieber= nominirt werben. Da fein Begirt bon Lorimer tontrolirt wird, tann er bie Nomination nur mit beffen Ginwilli= aung erhalten, und beshalb ift er ein gehorfamer Diener bes Rongreß=Abge= ordneten. Giner ober ber Anbere von biefen Dreien nun ift feit Beginn ber Rampagne beständig an ber Seite Sa= nechs ober bicht hinter bemfelben gu bemerten gemefen, und auf bem flachen Lanbe werben bie "Sanech=Berfamm=

publitanischen Bartei noch nicht gu ben= ten ift, burfte einleuchtenb fein. Geftern mar bier bas bemofratische Staatstomite in Sigung. Demfelben lag bie Frage gur Enticheibung bor, ob bie Aufftellung eines Ranbibaten für bie im Staats-Obergericht eintretenbe Bakang bon ber Staatsorganifation ber Partei vorgenommen werben follte, ober bon ben Partei=Organifationen in ben 13 Counties, welche den fünften Gerichtsbezirt bilben. Die Angelegen= beit murbe einem Musschuß überwiesen. Belde Enticheibung biefer aber auch treffen mag, es ift ziemlich gewiß, daß Richter Craig wiebernominirt werben

lungen" bon Zanners Staatsangeftell=

ten guftanbe gebracht, benen gugefichert

worben ift, baß fie im Falle ber Er=

wählung des Richters fämmtlich in ih=

ren Stellen belaffen werben würben,

bom großen Ban Cleabe bis hinunter

jum fleinen Sogan. Dag unter biefen

Umftanben borlaufig an ein Aufhören

bes "Tanner=Regime" innerhalb ber re=

Die Mitglieber bes Romites fprachen informell über bie Stellung Manorhat= rifons in ber Partei. Der Manor ge= berbe fich als unumschräntter Führer ber Minoifer Demotratie, murrten ei= nige Mitglieber bom Canbe, wolle aber ber Bartei fein Opfer bringen. Bor ber Gouverneurs=Randibatur icheue er gurud, weil er gefchlagen gu werben ürchte, die Partei aber habe unter allen Umftanben bas Recht, gum Banner= träger Denjenigen gu beftimmen, ber ihr am geeignetften erfcheine. Benn Barrifon aus borfichtiger Beforgtheit um feine politische Butunft bie Romi= nation ablehne, so könne er auch von ber Partei nicht erwarten, bag biefe fich fei= ner Botmäßigfeit füge. - Rach ben ge= äußerten Unfichten gu fchließen, wird auf bem Staatstonbent, ber am 26. Juni in Springfielb gufammentritt wenn es nämlich bem Mapor nicht bor= ber gelingt, biefes Borhaben gu bereis teln - heren harrifon die Biftole ber Nomination auf bie Bruft gefest merben. Schlägt er biefelbe gurud, bann foll ihm bie Gefolgschaft gefündigt merben. - Uebrigens hat die Bartei über Mangel an Unwärtern auf bie Gouber neurs-Nomination nicht zu flagen. Samuel Mifchuler und ber frühere Rongreß=Abgeordnete Labb werben bieRan= bibatur mit Bergnügen annehmen, unb neuerbings melbet fich für diefelbe auch ber ehemalige Bige-Brafibent Ablai Stebenson, von Bloomington, an, ber freilich bie Romination nur fucht, um fich burch biefelbe ein Unrecht auf bie Ermählung in ben Bunbesfenat fichern, für ben Fall, baß bie Staats-Legislatur im tommenben Jahre eine bemotratische Mehtheit erhalten follte.

herr Stevenson wird heute Abend auf dem Jefferson-Bantett, das ber "Jroquois-Rlub" im Palmer house veranstaltet, die Gedachtnigrebe auf ben "Bater ber Demotratie" halten. Dan glaubt, bağ er in biefer Unfprache anbeutungsweise berlauten laffen wirb, wie er es als feine Pflicht betrachte, ber Bartei feine Dienfte gur Berfügung gu ftellen, wenn immer und wo immer fie berfelben benöthigen follte. Außer herrn Stevenson fteben auch Mapor Barrifon, Samuel Alfchuler und Beneral Orenborff als Rebner auf bem Bantett=Brogramm, ebenfo Richter Borthington von Beoria und herr

Owen R. Thompfon, bon Jadfonville. - Der eigentliche Chrengaft bei bem Bantett wird aber feiner bon ben Ge= nannten fein, fonbern ber greife Rich= ter Tulen, ber bom feftgebenben Rlub für ben würdigften Bertreter Jefferfon'= cher Pringipien gehalten wirb, ber gur Beit unter ben Barteigrößen ber Stabt

und bes Staates zu finden ift. Der "Troquois-Rlub" murbe bor nun zwanzig Jahren gegründet, und zwar bon eiem frangofifchen Professor Ramens Coignarb, ber gur Beit eine Lebrftelle am "Dearborn Geminary' betleidete und fich in ben Schriften feines Landsmannes Tocqueville gu einem begeifterten Demofraten und Ameritaner gelefen hatte. fprünglich hieß bie Organifa= "Chicago Democratic Club", schon im folgenden Jahre tion aber nahm fie ben Ramen an, welchen fie jest noch führt. In ber Organifa= tions=Verfammlung führte ber alte Thomas M. Sonne ben Borfit. Bum erften Brafidenten murbe Erstine Phelps gewählt. Im Jahre 1882 trat Richter Tulen bem Rlub als Mitglieb Muf feine Beranlaffung trat ber Klub als erfte politische Organisation von maßgebendem Einfluß im Staate für die Ginführung bes auftra= lischen Wahlinftems ein; auch barf ber Rlub fich rühmen, ben erften Unftog gur Abhaltung ber Columbifchen Belt= ausftellung gegeben gu haben. - Ge= genwärtig ift ber "Troquois-Rlub", in Folge ber Berftorung bes Columbia= Theatergebäudes ohne festes Beim, boch find bie Mitgliedr feft entschloffen, ihre Organisation nicht nur aufrecht zu er= halten, fonbern ihr auch zu neuem Ge= beiben zu berhelfen.

Die porgenannten herren werben heute Abend bie folgenben Themata gu behandeln haben: Mayor harrifon Chicago"; Owen P. Thompson Unfere einfache Pflicht"; S. Alfchuler-Falls Jefferson nach Chicago tame"; Ablat E. Stevenson — "Jefferson"; Richter Worthington — "Die Borftellung eines Demofraten bon berBflicht": General Drendorff - "Demotratie" - Bum Schluß wird bann Richter Tulen wahrscheinlich noch eine turze Unfprache an Die Berfammelten richten

Muf Betreiben bes Stabijchreibers Boeffler, ber fich bie Bahrnehmung ber Intereffen feines Landsmannes Ptaced hat angelegen fein laffen, hat bie ftabti= fche Zivildienft = Rommiffion geftern beichloffen, auf Grund ber bon Blaced fo glangend beftandenen Prufung beffen Ernennung jum Nachfolger bes Bilfs = Polizeichefs Lewis zu verfugen. Die Bivilbienft=Reformliga, nach beren Dafürhalten es bei ber Bilfspolizeichef = Brufung ebenfo menig form= gerecht zugegangen ift, wie bei benen ber Inspettors= und Leutnants=Ufpi= ranten, wird nun bei ber Ginleitung ge= richtlicher Schritte gur Umftofung bes Brufungs = Ergebniffes auch Ptaced auf ihre fchwarze Lifte fegen.

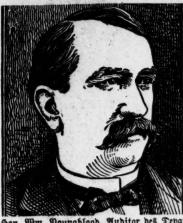
Muf Untrag bes Rommiffars Bright hat ber Countcrath geftern mit zwei Stimmen Mehrheit beschloffen, bon ber Drudlegung ber Steuereinschätzungs= Liften nun boch wieber Abftanb gu nehmen, fofern es fich zeigen follte, bag bie Arbeit nicht bor bem 1. Juli beenbigt werben fann und nicht für ben Breis bon bochftens \$65,000 erhaltlich ift. Rommiffar Bright gab ber Uebergeu= gung Ausbrud, baß bie großen Drude= reifirmen untereinander ein Abtommen getroffen batten, um ben Breis für bie Arbeit ungebührlich in bie Bobe fchrauben gu tonnen. Mugerbem wurbe es Schwierigfeiten machen, bas Gelb für ben Drud ber Liften aufzubringen; ferner ift bas bisher niebrigfte Ungebot bon einer Firma gemacht worben, bie feine Unionleute beschäftigt - bie Un= nahme beffelben murbe fomit bem republitanischen Countyrath bon ben Bewertschaften febr berübelt merben: folieflich fieht man boch ein, baf bie Steuerzahler es frumm nehmen tonn= ten. wenn nabegu \$100,000 für bie Beröffentlichung bon Liften berausgabt würden, die jest schon fo gut wie ber= altet und beshalb bollig werthlos find.

\* \* \* Joseph G. McDermott, Steuergahler im Town of Late, richtet an Richter Gibbons ein Befuch um einen Ginhalts= befehl gegen ben neugewählten Guper= vifor bes genannten Diftritts, Albert F. Gorman. Der Befehl foll ben Gu= pervifor berhindern, den Town-Beams ten die "wiberrechtlich und übertrieben hoben" Gehälter auszuzahlen, welche biefelben fich bei ihrer erften amtlichen Bufammentunft zugebilligt haben. Die betreffenben Gehälter find bemeffen morben wie folgt: Einnehmer, \$5000; Supervifor, \$3000; Town=Schreiber, \$2000. - 3m Bergleich gu ben Beträ= gen, welche die Town-Beamten früher gezogen haben und in einigen Diftritten noch jest zu gieben berfuchen, find biefe Summen eigentlich bescheiben. Die herren Channon, Barnett unb Rhan haben betanntlich in abnlichen Stellungen gufammen \$23,000 eingefadt.

Drainage-Kommissär Janes, ber ichon vor einem Monat vom Ober-Staatsanwalt verlangt hat, daß dieser bie Drainage-Behörbe gerichtlich zwin-gen laffen folle, für ben vorgeschriebe-nen Abfluß von 360,000 Rubitfuß

## Zwei febr prominente öffentliche Manner

Berbanten Be-ru-na ihre Gefundheit und Gludlichteit.



Don. 20m. Doungbloob, Aubitor bes Tepar tements bes Innern.

Wafhington, D. C., 10. Deg. 1899. Pe-ru-na Drug Mfg. Co., Columbus, D.: Berthe herren! — Ich habe oft von Ih-rer großen Medigin gebort und habe meine Frau, bie viel bon Ratarrh gu leiben hatte, überrebet, Be-ru-na ju bersuchen, und nachbem fle eine Flasche berbraucht, hat fich ihr Zustand wunderbar gebeffert. Dasfelbe erwies fich gang fo, wie es barge-ftellt wirb, und ich empfehle basfelbe mit Bergnügen Jebermann, ber an Ratarth leibet. 3hr

20 m. Doungbloob,

Aubitor bes Innern. Ratarth in feinen vielen Formen wirb chnell gum Rationalübel. Gin ungweis felhaftes Mittel ift entbedt worben burch Dr. hartman. Diefes Mittel murbe mabrenb ber bergangenen biergig Jahre grunballen Stabien und Phafen. Es giebt fein Mittel, bas fubstituirt werben tann.

Baffer ber Minute aus bem Ranal gu

forgen, bat neuerbings noch einen

Grund entbedt, ber es ihm geboten er=

cheinen läßt, noch eifriger als borher

Man hatte nämlich bisher allgemein

geglaubt, bag bie Drainage-Behorbe

gur Musichreibung boberer Steuern

nur burch bie Staats=Legislatur er=

mächtigt werben tonnte. Jest hat

aber Berr Jones in ber Drainage=Atte

einen Baragraphen aufgefpurt, welcher

bie Musichreibung höherer Drainage=

Steuern auf Grund gerichtlicher Ber-

fügungen geftattet, bie getroffen werben,

um bie Behörbe gur Ginhaltung ihrer

Berpflichtungen ju zwingen. Go glaubt

benn herr Jones, Die Behorbe

mächtigung erlangen, fich all Die

Millionen gu berschaffen, welche gur

Erweiterung und Bertiefung bes Fluß-

bettes nothwendig find. — Stadt=In=

genieur Ericfon bat bie Drainage=

Rommiffion benachrichtigt, bag biefel-

be, falls fie bie alten Bfeilerbruden

burch Mufgugsbruden gu erfegen win-

fche, feiner Unficht nach am beften bei

ben Bruden an ber 18., ber Bafbing=

ton und ber Ranbolph Str. ben Unfang

Mahor Barrifon und Ober-Bautom=

miffar McGann glauben mit Buberficht

barauf rechnen zu bürfen, bag bie Ra=

tional Gurety Co., welche für bie Star

Conftruction Co. Burgichaft geftellt

Arbeit an bem Schwemmfanal

unter ber 39. Strafe fort-

fegen und fertigstellen wird. "Und

falls fie es nicht thun follte", meinte

herr McGann, "find wird um nichts

ferbe von \$86,000, welche die Star

Conftruction Co. bei uns fteben bat,

und laffen ben Ranalbau entweber bon

einer anberen Rontrattorenfirma gu

Enbe führen, ober beforgen bas felber."

- herr McGann gibt übrigens gu,

daß bei einer Neuvergebung bes Ron=

traftes bie Stadt weit höhere Breife

würbe gablen muffen, als bie mit ber

Star Conftruction Co. bereinbarten,

bezw. bom Gericht ber Firma nachträg=

Um Dienstag wird in Beoria por

bem Landgericht ber lette bon ben Ent=

eignungs-Prozeffen gur Berhandlung

aufgerufen werben, welcher bon ber

Bundesregierung gegen Grundbefiger

angestrengt worben ift, um bie Lanbe-

reien gu erlangen, beren man gur Un=

legung bes Bennepin-Ranals bebarf.

Man glaubt, bag bie bertlagten Bar=

teien fich bagu berfteben werben, gegen

Bahlung bon \$30,000 ohne weitere

Berhandlung auf ihr Gigenthumsrecht

gu bergichten. Es banbelt fich bier um

einen etwa 400 Ader enthaltenben

Streifen Landes bei Colona in Benry

County, ber für ben bom Rod Riber

aus nach bem "Bennepin" zu ziehenben

Speisetanal gebraucht wirb. - Der

hennepin-Ranal foll bon bem Städt=

chen hennepin am Minois-Fluffe aus

bis zu einem nörblich von Rod Island

gelegenen Buntte am Miffiffippi gebaut

Cheriff Magerftabt bat geftern ben

Borbereitungs=Musschuß für ben Ra=

tionaltonvent ber Grand Army benach=

richtigt, baß bie achtzehn Gerichtsfäle

ments und Armee-Berbanben ber Be-

teranen mabrend ber Ronbention für

bie Abhaltung bon Berfammlungen gur

\* Das Romite, welches bie Urrange=

ments für bie hier ftattfindende Jahress

Reunion ber "Grand Army of the Re=

public" übernommen hat, ift eifrig an

ber Arbeit. Gin großer Theil ber Be-

teranen foll mabrend ihres hierfeins in

ben Baffenhallen und Schulbaufern

untergebracht werben, ju welchem 3wed

ber Musichus bereits ben Rontratt für

bie Lieferung bon 20,000 Pritschen gu

Beteranen Freiquartier gu berfchaffen.

Berfügung ftehen würben.

County = Gebaube ben Regi=

werben.

\* \*

bie bon biefer aufgegebene

Wir behalten die Re-

Spruch bes

bie

burch einen

Staats = Obergerichts

machen mirbe.

hat,

übler baran.

lich zugebilligten.

merbe

feinem Berlangen au befteben.



allen Leibenben als bortreffliches Mittel empfehlen. Achtungsboll. M. M. Soward.

Rongregmann Soward's Beimath ift Fort Banne, Mla. Jebermann, ber perfett gefund gu fein wünscht, muß ganglich frei bon Ratarrh fein. Ratarrh ift nahezu univerfal, allgegenwärtig. Be=ru=na ift bas eingige abfolute befannte Schugmittel. Gine Erfältung ift ber Anfang bon Ratarrh. Erfältungen gu berhuten unb gu furiren, lich erprobt. Pe-ru-na furirt Ratarrh in heißt ben Ratarrh um feine Opfer beraus ben. Schreibt an Dr. Sartman, Columbus, Ohio, um ein freies Ratarrh=Buch.

## Lohnarbeiter.

# ROYAL TRUST SAVINGS

ROYAL INSURANCE BLDG., 169 Jackson Boulevard,

Eine Staatsbank unter Staats-Auflicht. Ctablirt 1891.

Bores \$3.00 bas 3ahr. Royal Safety Deposit Vaults.

Gegen den "Bananen-Ernft".

Die Bananenhändler ber westlichen Staaten wollen nicht länger bon bem "Bananen=Truft", ber im Often ben Engros-Santel mit Subfruchten an fich gebracht hat, abhängig fein. In einer gestern nachmittag im Gebäube Ro. 1 Dearborn Abenue abgehaltenen Berfammlung, welche bon Fruchthand= lern aus ben Staaten Ilinois, Michi= gan, Ohio, Teras und Oregon besucht war, wurbe bie "National Banana Jobbers' and Importers' Uffociation" ins Leben gerufen. Der 3wed berfelben foll fein, burch eigene Schifffahrts= berbindungen mit großen Bananen-Plantagen in Zentral= und Gubameri= ta bie Transporttoften für Gubfrüchte fo gu verringern, bag biefelben in weft= lichen Städten billiger als bisher auf ben Martt gebracht werben tonnen. Bu Diefem Zwed foll ein Betriebstapital bon \$250,000 aufgebracht werben, für welches über \$100,000 bereits in ber geftrigen Sigung gezeichnet wurben. Außerbem tragen fich bie Leiter bes neuen Berbandes mit ber Abficht, in Bocal del Tores, Port Simon, Puerto Cortes und anderen nabe ber Rufte ge= legenen fübameritanischen Saupthanbelsplägen Ginfaufsftationen zu errich= ten und eventuell aud gange Bananen= Blantagen angutaufen, um biefe Gubfrüchte birett und fo billig wie nur möglich beziehen zu tonnen.

#### Bajaar des Aurora-Turnvereins.

Der gefirige "fiebente Tag" ber bom Aurora = Turnberein beranftalteten "Parifer Beltausftellung en minia= ture" nahm einen allbefriedigenben Berlauf. Das Bublitum wurde für fein gablreiches Erscheinen burch mancherlei Genüffe belohnt, die ihm nur felten geboten werben. Abends führte ber Norwegische Turnberein gebiegene turnerifche Leiflungen aus; bag Borniften= und Trommler.Rorps bes Aurora = Turnvereins, fowie bas Glite= Orchefter forgten für mufitalifche Un= terhaltung, und auch ber bon ben Turnern Ed. Ruhland und E. Gehrte aufgeführte Faufttampf fand eine beifällige Aufnahme. Berr I. Bimmer= mann hatte bie Lacher auf feiner Geite, bei benen feine tomifchen Bortrage Die Lachluft in hohem Grabe erregten, und im unteren Saale ber Aurora= Turnhalle, Ede Divifion Str. und Ufhland Abe., wurde flott getangt. Beute gelangt bas nachftehenbe Brogramm gur Durchführung:

In ber oberen Balle:

Bum Schluß: Großer Ball in ber

#### 3dentifigirt.

oberen und unteren Salle.

Bener Mann, welcher fich geftern Nachmittag bor ber Chicago Abe.=Poli= zeiftation mittelft Rarbolfaure vergiftet hat, ift als ber 30jahrige Mufiter Carl Gilljam, bon Ro. 257 Sebgwid Str., ibentifigirt worben. Billjam litt, wie feine Freunde mittheilen, feit langerer Zeit an Schwermuth und fprach oft bie Absicht aus, feinem Leben ein 77 Cents das Stück vergeben hat. Man gebentt, auf biefe Weise etwa 20,000 Enbe machen zu wollen.

#### ftators, eingesett. Der Erblaffer bestimmt, bag nach Abgug ber ausgefets ten Legate fein ganzes Bermögen in brei gleiche Theile getheilt werbe, wo= bon die beiben Töchter je einen Theil und die Entelfinder ben britten erhalten follen. Für wohlthätige Bermachtniffe hat ber Berftorbene \$87,500, wie folgt, ausgesett: Heim für Freundlose, \$50,000; Chicagoer Baifenhaus \$25,= 000; Altenheim, \$5000; "Young Mens Christian Affociation", \$5000; "Ame» rican Sundan School Union, Philadels phia, \$2500. Eine große Angahl Ref= fen und nichten werben mit Summen in Sohe von je \$2500 bezw. \$1000 be= bacht. Dem Schwiegersohn William B. Walter foll für bem Teffator geleiftete Dienste ber Betrag von \$25,000 ausgezahlt werben. Diefer und Cla-

6. B. Cobbs Teftament.

Der Werth des Nachlaffes mit \$3,500,000

angegeben.

Im Nachlaßgericht ist bas Testament bes türzlich verstorbenen Silas B.

Cobb gur Bestätigung eingereicht mor-

ben. Der Werth bes Rachlaffes wirb

mit \$3,500,000 angegeben, boch heißt es, ber ausführliche Inventur-Bericht

werbe ergeben, bag bie Sinterlaffen-

schaft eine viel größere Gumme aus-

macht. Zu haupterben find die beiben

Töchter, Frau Louise Balter und Frau

Bertha C. Denegre, sowie die drei En-

felfinder, Silas C. Coleman, Josef G.

Coleman und Frau Jarvis Sunt, Rin=

ber einer berftorbenen Tochter bes Te-

rence C. Budingham find gu Tefta= mentsbollftredern ernannt mor= ben. Ihre Aufgabe foll es auch eine Summe bon \$500,000 Baufonds anzulegen gu berwalten, bis bas jungfte Entel. find bas 25. Lebensjahr erreicht bat. Das Gintommen aus biefem Fonds ift für die Berbefferung und Inftanbhals tung bes Grundbesiges zu verwenden. Der größere Theil ber Sinterlaffen= schaft besteht aus Grunbeigenthum in ber Stadt Chicago. Das bewegliche Bermögen ift gumeift in Untheilscheinen ber "Chicago City Railwan Co." und ber Peoples Gaslight & Cote Co. ans gelegt.

#### Ricard Bagner-Dtanercor.

Mus Unlag bes por Rurgem er= folgten Ablebens ihres Prafibenten Rarl Behrum, eines ber Grünber bes Bereins, haben bie Mitglieber bes Ri= chard Bagner=Männerchors folgenbe Trauerbeschlüffe angenommen, bie ih= nen burch bie Sangesbrüber Frang Loeffler, 3. D. Meier, 2B. Saufer= mann und A. Hochgürtel unterbreitet wurden: In Anbetracht, bag ber unerbittliche Tob unferen geliebten und geehrten Brafibenten und Sangesbruber C. Wehrum aus unferer Mitte ge= riffen hat, fo fei biermit beschloffen: baß bie Mitglieber bes Richard Bag= ner Männerchor ben Berluft biefes Sangesbrubers auf's Tieffte betrauern und ben Sinterbliebenen für ihren schweren Berluft ihre aufrichtigeTheil= nahme bezeugen; bas Unbenten biefes Sangesbrubers in ehrenber Grinnerung gu halten und ihm ein Gebent= blatt im Brotofollbuch zu wibmen; eine Ubichrift biefer Beschlüffe ben Sinterbliebenen gu überfenben und biefelben sämmtlichen beutschen Zeitungen ber Stadt Chicago gur Beröffentlichung gu übermitteln.

#### Gin Chuldiener wird vermift.

Rapitan Schüttler von ber Revierwache an Sheffield Abe. jandte gestern Nachmittag an die Borfteber fammtli= cher Polizeiftationen ber Stabt eine Personal = Beschreibung bon James Fleming, bem Sausmeifter ber Ro= gers Part = Schule, mit ber Bitte, Er= mittelungen nach bem Berbleib bes Mannes anftellen zu wollen. Fleming ift feit bem 9. April berichwunben. Seine Freunde befürchten, bag ihm an jenem Tage, an welchem er fich nach bem Gefchäftsgentrum ber Stadt be= gab, um einen Freund gu befuchen, ein Unfall augestoßen ober ihm bon Strafenraubern ein Leids jugefügt fein möchte.

#### Germania-Frauenberein.

Der Germania-Frauenberein, welcher bei ben beutschen Bewohnern ber Beftfeite in großem Unfeben fteht und icon manche genugreich verlaufene Teftlichkeit bargeboten bat, beranftal= tet morgen in ber Bider Bart-Salle, No. 501-505 West North Ave. eine Unterhaltung, verbunden mit Ralito= Rrangchen. Die Festlichteit wird Nachmittags um 3 Uhr ihren Anfang neh= men und borausfichtlich erft am an= beren Morgen, "wenn bie Sahne frahn" gum Abichluß gebracht werben. Die Borbereitungen laffen einen glangenben Berlauf bes Feftes mit Beftimmtheit erwarten. Gintritt: 15 Cents bie Berfon.

\* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

#### Bu Budtebaueftrafe verurtheilt.

Bor Richter Baterman ift Mag Grenberg, ein an Clark Sir. wohn= hafter Pfandleiher, von einer Jury bes Einbruchs schulbig befunden und gu Buchthausstrafe von unbestimmter Dauer verurtheilt worben. Miehrere Rnaben hatten befundet, bag Greenterg fie angetrieben habe, in leerstehenbe Baufer einzubrechen und bie Baffer= leitungsröhren auszuschneiben. Die Anaben murben bereits früher bom Jugendgericht abgeurtheilt.

Bilder und Medaillons. 1 Dut. Cabinets, bull-finifh, \$1 und aufm. STUDIO, 553 S. Haisled, nahe 14. Str.

Entered at the Postoffice at Chicago, .Il., as

"Unvernünftige" Forderungen.

Durch Balgereien und Raufereien läßt fich die Arbeiterfrage ebenfo wenig lofen, wie Irland burch bas Abschnei= ben bon Ruhichwängen befreit worben ift. Es ift baher nur gu bebauern, baß sich manche Arbeiter von bem irischen Plane haben beftechen laffen. Den Ge= waltthätigteiten gegen bie "Scabs" muß offenbar früher ober fpater ein ge= waltsames Ende gemacht werben, aber nicht nur tann burch fie nichts erreicht werben, fonbern fie find gerabezu ein hemmniß für bie Arbeiterbewegung. Wer mit ben Fäuften einhaut, fest fich in's Unrecht, weil er ben Ginbrud ber= borruft, bag er mit Bernunftgrunben feine Sache nicht führen tann. Den Unternehmern tommen alfo bie fogenannten Riots gang gelegen, weil fie nach ihrer Darfiellung bem Bublitum bemeifen, bag bie Gewerfbereine eine Schredensherrschaft begründen wollen. "Die Arbeiter," fagen fie, "würden un= fere Bedingungen gern annehmen, werben aber burch Drohungen und Mikbandlungen eingeschüchtert. Nicht Die Arbeiter, fondern bie Aufheger und Rnüppelhelden befämpfen wir."

In ber That ift es ben Unterneh= mern bereits gelungen, bie eigentliche Streitfrage zu verdunteln. Es handelt fich jest anscheinend nicht mehr barum, ob bie urfprünglichen Forberungen ber Bauhandwerter berechtigt maren, fon= bern ob es ihnen geftattet werben tann, bie öffentliche Rube gu ftoren. Diefe Wendung ware bermieben worben, wenn bie Gewertvereine ben Rampf richtig geführt hatten. Es ware ihnen leicht gefallen, die Behauptung zu ent= traften, bag fie allein ober auch nur borwiegend an ber Lähmung ber Bauthätigfeit schulb, ober baß fie unbilliger und begehrlicher find, als die Rontrattoren und Fabrifanten. Durch eine rein fachliche Beweisführung hatten fie ihren Zwed vollftanbig erreicht.

Es läßt fich nämlich überzeugenb barthun, bag die Gewertschaften nicht "unberschämter" find, als bie Rapi= taliften, welche fich mit ber Berftellung bon Baumaterialien abgeben. Diefe trifft in erfter Reihe ber Bormurf ber völligen Berkennung aller wirthschaft= lichen Grundlehren. Cobald die Rach frage nach ihren Baaren einigermaßen lebhaft wurde, bilbeten fie Bereinigun= gen und Trufts, um die Breife unge= bubrlich in bie Sobe zu treiben. Gie wollten eben bas Gifen fchmieben, mahrend es beig war und bachten feinen Augenblick über bie Folgen nach, bie ihr Gebahren nach fich ziehen würde. Theoretisch" gaben fie allerdings gu. bag bie Breife auf bie Dauer burchUngebot und nachfrage bestimmt werben, aber porübergebend meniaftens wollten fie bie Sachlage fo viel wie irgend mog= lich ausnüten, um fchnell reich zu werben. Obwohl fie wußten, bag ber niedrige Miethswerth ber Saufer eine ftarte Erhöhung ber Bautoften nicht rechtfertige und lettere viele Leute bon ber Musführung ihrer Bauplane abfcreden würde, zogen fie bie Schraube immer fefter an. Gie maren nur auf bie Gegenwart bebacht und wollten bie Sorge um bie Butunft ber Butunft überlaffen.

Durch biefes Beifpiel aufgemuntert, erhöhten auch bie Arbeiter ihre Forberungen. Auch fie mögen "zu weit ge= gangen" sein, aber sicherlich nicht wei= ter, als die Unternehmer, die fich boch größerer Ginficht und Gefcaftstennt= niß rühmen. Was jedoch bei ben "Ur= beitgebern" als fluge Ausnützung ber Ronjuntturen bezeichnet murbe, follte bei ben "Arbeitnehmern" bobenlofe Anmagung fein. Befonbers groß mar bie Entruftung barüber, bag bie Unions sogar die Leiftungen fchranten und feinem Gewertichafts= mitgliebe gestatten wollten, in einer ge= gebenen Beit mehr, als eine bestimmte Menge Arbeit zu leiften. Unleugbar ift bas bom volkswirthschaftlichen Standpuntte aus falich, weil fich ber Rationalreichthum, und folglich bie Lage ber großen Maffe, burch Bermin= berung ber Produttion nicht heben läßt, inbeffen richteten fich felbft in biefem Falle bie Arbeiter nur nach berühmten Muftern, nämlich nach ben ungahligen Trufts, Die einen Theil ber bon ihnen aufgefauften Unlagen gufchloffen, um bas Angebot fünstlich ju berringern. Wenn bie "Rapitane ber Inbuftrie" ben febem Schulbuben geläufigen Sag iberfeben, bag burch willfürliche Breiserhöhungen bie Rachfrage "getöbtet" wird, fo tann man bon ben gemeinen Solbaten billiger Beife feine flügere Rüdsicht auf die "self evident truths" verlangen. Auch die Arbeiter fagten fich, man muß heu machen, folange bie Sonne icheint, und auch fie bergagen, bag man felbft beim fconften Connenschein nicht mehr Beu einfabren tann, als auf ber Biefe liegt. Inwieweit bie Forberungen ber Ur-

Beiter "bernünftig" find, barüber behal-ten fich bie Unternehmer allein bie Entcheibung bor. Dagegen geht es ans eblic Riemanben etwas an, ob bie Brofite ber Induftriefapitane "ange= meffen" ober übertrieben find. Ber 3. B. Badfteine gu vertaufen hat, barf für eine Baare fo biel berlangen, wie er riegen tann, und er fest feinen Preis erft berunter, wenn feine unbertäuflicen Borrathe zu groß werben. Co-lange bas "gefehlich" ift, wird man aber auch ben Arbeitern nicht bas Recht

absprechen burfen, ihre Arbeitstraft möglichft theuer zu bewerthen. Daöffentlichen Meinung bis an's Enbe unterftügt worben, wenn fie mit bem ganzen Machtaufgebot ihrer Berbanbe alle thätlichen Angriffe unterbrückt hätten. Der irische Plan hat noch nie und nirgenbs jum Siege geführt.

Gine erfolgreide Farmer: Bcnoffenichaft. Seit etwas mehr als gehn Jahren

befteht in ber nachbarichaft bon Rodwell, Calhoun Co., Jowa, eine Farmergenoffenschaft, über bie bisher febr wenig an bie Deffentlichteit gelangte, bie aber jest als gang außerordentlich erfolgreich gefchilbert wirb - woraus man bielleicht entnehmen tann, bag es mit ben Rooperativ = Gefellichaften ifi, wie mit ben Sausfrauen - biejenigen find bie beften, bon benen man am meniaften bort. Den Unftog gur Gründung ber Rod=

well County Farmer = Benoffenschaft gab, bei Lichte befeben, ber Reib, eine trübe Quelle, aus ber aber boch auch einmal, wie man fieht, Gutes tommen fann. Es gab nämlich bor elf 3ahren in ber Rachbarichaft von Rodmell ein Brüberpaar, bas burch ben Sanbel mit ben Farmern im Sandumbreben gu Reichthum gefommen mar. Die Brüber tauften bon ben Farmern beren Probutte und verfauften an fie Die Le= bensbebürfniffe, bie nicht auf ihren Farmen wuchfen, und verdienten na= türlich in beiben Fällen. Der ichnelle wirthschaftliche Erfolg ber Beiben er= regte ben Reib und bie Diggunft ber Farmer, bie fich fagten, baß fie jenen Geschäftsleuten boch eigentlich zu ihrem Reichtfum berholfen hatten, und bar= aus entiprang ber Entichluß, fich gufammenguthun und fich fo bon ber Behntenabgabe an bie Bruder gu befreien, benn bie "hatten fcon mehr als genug". Die Gründung einer Farmer= Benoffenschaft murbe angefündigt und bald gablte ber Rooperatib = Berein 95 Mitglieder, Die fich über vier Townfhips berftreuten. Jebes Mitglied mußte natürlich minbeftens eine Attie ermerben, aber man war gleich bon bornberein barauf bedacht, Die Macht und ben Ginfluß Gingelner in ber Ge= noffenichaft nicht zu groß werben gu laffen und beftimmte baber, bag fein Mitglied mehr als drei Aftien erwerben

Das hat sich mit ber Zeit als eine weife Beftimmung erwiesen, aber biet mehr noch als diese wirkte, nach Ansicht ber Leitung, gum Erfolg bie Beftim= mung, bag ben Mitgliebern & Cent mehr für ihre Kornfrucht gezahlt wer= ben muß, als an Nichtmitglieder, und baß auf ber anderen Seite Mitglieber, bie an Banbler, alfo gemiffermagen an Wettbewerber ber Genoffenschaft, ber= taufen, & Cent bon jedem Bufhel als Rommiffion an Die Genoffenschaft abge= ben müffen. Der Geschäftsführer (Man= ager) ber Berbindung ift gehalten, nach Maggabe ber Chicagoer Marttpreise, ben höchften Breis für alle Produtte gu bezahlen und wenn irgend ein frem= ber Sandler u. f. w. mehr bietet, als bie Genoffenschaft, bann bertaufen bie Mitalieber an biefen zu bem höberen Preife und laffen ber Genoffenschaft bie bereinbarte Rommiffion bon & Cent gutommen. Auf biefe Beife haben bie Genoffenschafts-Farmer immer einen Martt, in bem fie die bochften Preise bekommen konnen, ober aber ber "Bettbewerber" - ber Sanbler muß mehr für ihre Probutte bezahlen, als ber augenblidliche Marktpreis ift, gum Beften ber Genoffenichaft auch ber einzelnen Farmer. Das ift flug ausgebacht und arbeitet augen= blidlich großartig. Die Farmer follen thatfachlich auf biefe Beife immer gwifchen g und 11 Cents mehr für ihre Rornfrucht befommen haben, als ihre Rollegen in der nachbarschaft, Die nicht Mitglieber ber Benoffenschaft ma= ren und an ihren Gintaufen bon Le= bensbedürfniffen follen fie gar 20 bis 25 Prozent gespart haben; um fo viel waren im Durchschnitt bie Breife ber Läben in ben benachbarten Lanbftabt= chen höber als bie ber Benoffenschaft.

Der Grfolg biefer Genoffenichaft ift natürlich in erfter Reihe ber ausgezeichneten Geschäftsleitung ju ban= fen, benn ohne biefe wurden auch bie beften Bereinsgefete nichts genutt ba= ben. Daneben wird auch gerühmt, baß bie "öffentliche Meinung" eine Ue= bertretung ber Bereinsgesete berhindere. 3mei ober brei Farmer (Mitglieber), bie an "Outsiter" vertauften, hatten fich einmal geweigert, ber Genoffenschaft bie festgesette Rommiffion bon & Cent gu bezahlen, bas fei ihnen aber fcblecht betommen, benn fie feien infolge jenes Treubruchs "gefellschaftlich geächtet und aus ber Benoffenschaft ausgestoßen worben. Die Bortheile, welche bie Benoffenschaft ihren Mitgliebern fichert, find natürlich ber Umgehung von 3wi=

## Reinigt **Euer Blut**

Was hauptsächlich von einer Früh-jahrs-Medizin verlangt wird, ist die gründliche Reinigung des Blutes. Mit dieser Reinigungsarbeit Hand in Hand geht die völlige Erneuerung von jedem Theil Eures Systems. Nicht nur wird das dicke Blut frisch, klar und le-bendig, sondern auch der Magen erhält seinen Antheil in besserer Verdauung, sein Verlangen nach Essen zu richtiger Zeit erhöht den Appetit, die Nieren und Leber versehen ihr ihnen zugewiesenen Funktionen, und kurz gesagt, es zeigt sich neue Gehirn-, Nerven-, geistige und Verdauungs-Stärke.

## HOOD'S Sarsaparilla

besitzt die eigenthümlichen Qualitäten -ihm selbst eigenthümlich- die dies Alles in's Werk setzen bei Leuten, die es nehmen. Eine unbeschränkte Liste über wunderbare Heilungen beweisen saine Vorzüge.

ichenhanblern ju banten und weit r ber Thatfache, bag bie Gefchiftsführer nur gang geringen Lohn für ihre Arbeit

In ber jungften Beit hat Die Benoffenschaft sich gang bedeutend ausge-behnt; bie Mitgliederzahl ift auf 500 geftiegen und ber Umfat letten Jahres belief fich auf rund \$500,000. Da= burch ift bie Arbeit ber Gefchaftsleiter natürlich größer und schwieriger gewor= ben, und bamit fcheint auch bie Befahr= grenze näher gerudt. Die Rooperativ-Gefellschaft scheint, wenigstens hiergu= lande, wie schon früher gefagt, gewiffer= magen nur im Modell auf die Dauer gut gu arbeiten. Die bon Erfolg ge= zeitigte Musbehnung ift bisber in faft allen Fällen verberblich geworben. Wenn fich die Mitgliebergahl vergehn= facht, icheinen fich bie Schwierigfeiten Bu berhundertfachen. Der arithmeti= schen scheint hier die geometrische Progreffion gegenüber gu fteben. Much bie Roften Scheinen bier im Berhaltnif gu wachfen und bie Profite im Berhaltnig geringer gu merben, währenb für inbibibuelle Betriebe, wie befannt, bas Be= gentheil gilt.

#### "Getranteftatiftit."

Die Getrante=Statiftit ift eine fo re=

gelmäßig wiebertehrenbe Ericheinung

in ben Zeitungen, wie bas Bodbier im

Frühjahr, die "flirtende" Maid in ber

Bangematte ober im wunderbaren Ba-

betoftum im Commer, bie Sunbe= und

Ragen=Musftellung im Berbft und bie

"Feuervertauf"=Unzeige im Winter. Jebermann weiß fo ungefahr, mas barin ift und was er babon gu halten hat, fo wie er etwa weiß, bag bas Bodbier mit gebranntem Buder buntler gefärbt ift, als bas gewöhnliche Be= brau; bag es folch' mertwürdige Wefen, wie bas "Sangematten = Sum= mer Girl", gar nicht gibt, und er mahrscheinlich fammtliche Babeplage bes Landes "abtlappern" tonnte, ohne nur einmal ein folch' reigenbes Babeha= bit, folch' fchones Madchen mit runben Badchen vor sich zu feben; bag die preismurbig befundenen Sunde und Ragen blaue und rothe Bandchen erhalten, und bag es mit ben "Feuer"= Berfäufen oft feine eigene Bewandt= niß bat. Bon ber Getranteftatiftit weiß man im Bornherein, baß fie eine fortschreitende Beliebtheit bes Bieres, einen berhältnißmäßigen Stillftand im Berbrauch von Schnapps und einen Rudgang im Weingenuß - nach ber Ropfzahl ber Bevölterungen gerechnet - ertennen laffen wird. Tropbem aber gibt es boch noch eine ganze Anzahl Menschen, Die fich die Mühe geben, Die Bierstatistif burchzulefen, und die find nicht fammt und fonbers Zeitungs= Rebatteure, benen fie ein willtommener Lüdenbüßer ift, ober Rorretturlefer, bie fie aufmertfam burchlefen muffen ober follten; es find auch "geehrte Lefer" barunter. Dem echten Baier ge= bietet fein Rationalftolg, Die Bierfta= tiftit burchaufeben, benn er weiß, er finbet barin bie Beftätigung, baß fein Baiernvolt ben "Retorb" halt als Biervertilger. Der nicht bairifche Deutsche, bem bie liebenbe Gattin ben Ropf gewaschen hat, ob feiner vielen Bierschoppen, wird schnell nach ihr greifen, um an Sand ihrer Bahlen feiner gurnenben Sausehre gu beweifen, daß er eigentlich noch ungeheuer mäßig ift. Er trinft vielleicht nur 10 Blas Bier ben Tag - macht etwa 2 Quart, auf ben Ropf ber Bebolterung 56 Bal= ein trintbarer Mann auf 5 Ropfe ber | ben, auch ohne von ber Gefundheits= Bevolferung tommt, für jeben Mann 1120 Quart bas Sahr ober etwas über 3 Quart täglich. Und bas ift "bairi= iches Bier", mabrend er fich boch gumeift mit dunner "Dividendenjauche" begnügt. Er vergißt allerdings, bag in Baiern auch viele Frauen und Rinder ichon recht hubich Bier trinten, aber bas macht nichts, und man muß über= haupt immer Manches bergeffen in Be= tracht zu gieben, wenn man mit ftatifti= schen Bahlen etwas beweifen will. Da= für tann man aber auch Alles bamit beweisen, wenn man bas Außeracht= laffen nur richtig berfteht. Schlieflich fann ber gut nationalfühlenbe Deut= fche, wenn die beutsche Borliebe für's Bier als Fehler hingeftellt und getabelt wirb, auch bergnügt gur Bierftatiftit greifen, benn fie zeigt, bag nicht Die

Mlfo bie Getrante=Statiftit iftBielen intereffant und tann unter Umftanben gute Dienfte leiften, und fo mogen eini= ge Bahlen aus ber neuesten folgen, auweil fie noch andere recht intereffante Thatfachen ertennen laffen. Rach ber neuesten bon ber Londoner Sandels= tammer gufammengeftellten internatio= nalen Getrante=Statiftit machen bie Ginnahmen, welche Großbritannien aus bem Sandel mit alfoholartigen Getränten ergielt, volle 36 Brogent ber Gefammt einnahmen aus. Die Ber. Staaten folgen mit 28 Progent, Frantreich mit 19, Deutschland mit 18 Brogent. Un Wein murben im Jahre 1898 in Franfreich 925,000,0000. in Deutschland 78,000,000, in ben Ber. Staaten 21,500,000, in Großbritans nien 16,000,000 Gallonen getrunten; macht 24.25 Gallonen auf ben Ropf ber Bevolterung in Frantreich und 1.5. begw. 0.3 und 0.4 Gallone für jeben Ropf in ben anberen brei Lanbern. "Schnaps" wird verhältnigmäßig am meiften getrunten in Danemart mit 3.2 Gallonen auf jeben Ropf ber Bevölferung; bann tommen: Franfreich mit 1.94 (insgesammi 74,000,000 Gall.); Deutschland mit 1.89 (100,000,000 Sall.); Großbritannien mit 1.02 (41,250,000 Sall.) und bie mäßigen Ameritaner mit .86 Gallone für jeben Ropf und einem Gefammtverbrauch von 63,000,000 Gallonen. Aber man foll auf biefe Bahlen nicht fomören, benn es liegt zugleich eine andere, beutsche, Statifit bor, bie andere

Rablen bringt und gum Beifpiel ben

Deutschen, fondern die Englander die

größten Biertrinter find.

Meinverbrauch ber Ber. Staaten für 1898 auf nur 17,132,0000 Gallonen anfest, mas nur 0.23 für ben Ropf ber Bebolterung ergeben murbe, und für Deutschland auf nur 41,514,000 begw. 0.77. Man fieht, ber Unterschieb ift ziemlich groß, und nachbem man bas gefeben hat, muß es überrafchen, bag bie Bahlen betreffs bes Biertonfums faft genau übereinftimmen. Danach ftellte fich ber Bierverbrauch in Groß= britannien auf 1,282,470,000 Gal= Ionen - 31.9 Gallone für ben Ropf; in Deutschland auf 1,382,000,0000 bezw. 26 Gallonen; in ben Ber. Staaten auf 920,000,000 bezw. 12.6; in Frankreich auf 205,000,000 bezw. 5.3 Gallonen. Doch genug - wohl schon zu viel -

ber Bablen. Rur noch bie "Moral von ber Gefchicht." Mögen auch bie Bahlen ber berichiebenen Getrante-Statiftiten ziemlich weit auseinanbergeben, fo viel geht unzweifelhaft aus ihnen her= bor, bag biejenigen Lanber bie reich= ften find, in benen am meiften ge= trunten wirb, und baf in ben fort= fchrittlichften, träftigften und gefunde= ften Nationen ber Bierverbrauch auch verhältnigmäßig — immer größer wird. Die Bafferfanatiter wollen uns glauben machen, baß alle wirthschaftli= che Noth auf ben Altoholteufel guriid= guführen fei - bie "nüchternften" Ra= tionen find aber beute bie armften und vertommenften. Man behauptet, bag bas Bier bumm und trage mache - bie thattraftigften und geiftig regfamften Bolter find aber bie biertrintenben. -

#### Sterilifirung von Baffer.

Die Erfolge und Bortheile, mit melchen bisher Chlorfalt zu gewiffen Zweden als Desinfettionsmittel angewandt wurde, hatten schon vor einiger Beit Dr. Traube veranlagt, biefen leicht erhältlichen billigen Stoff auch aur Desinfettion und Sterilifation bon Baffer borgufchlagen. Bie bie "Neueften Erfindungen und Erfahrun= gen" mittheilen, bat nun Dr. Lobe bas Berfahren Traubes näher geprüft und auf feine prattifche Brauchbarteit un= terfucht; er ift babei zu recht befriebi= genben Ergebniffen gelangt, und em= pfiehlt jest folgenbe Methobe: Bu taufend Liter Trintmaffer, bas man fterilifiren will, fest man 150 Gramm trodenen Chlortaltes, ben man mit etwas Waffer zu einem Brei angerührt hat; mahrend man biefen Brei in bas gu besinfigirenbe Baffer einträgt, fest man (unter Umrühren ebent.) noch etwa 300 Gramm verbunnter Salgfaure, wie fie im Arzneibuch für bas beutsche Reich vorgeschrieben ift, bingu. Rach einer halben Stunde ungefähr ift die Rlarung und Sterilifirung bollenbet, und bann fügt man, um ben unan= genehmen Geruch und Geschmad bes Chlors zu befeitigen, noch 300 Gramm Raltiumfulfit bingu. Bon berbor= ragenber Bebeutung würde bies billige Berfahren in allen Fällen fein, mo es fich um bie Sterilifirung großer Baffermengen handelt, wie g. B. bei ben fünftlichen Babe= und Schwimm= baffins. Berabt hier tonnten gablreiche pathogene Batterien, wie 3. B. Thphusbagillen, nachgewiefen werben. wie benn auch fehr häufig burch bas bisweilen unvermeidliche "Waffer= fcbluden" feitens Babenber ober Schwimmenber gefährliche Rrantheiten berurfacht werben. Wir tonnen baher aber im Bierlande tommen im Jahre nur wunfchen, bag bie Babe- und Schwimmanftalten bas beschriebene Ionen gleich 244 Quart - macht, ba billige Berfahren recht häufig anwen-

> polizei bazu erft gezwungen zu werben. - Reingefallen. - Der Ghmnafial= Profeffor Schöpple tommt bes öftern Morgens einige Minuten gu fpat in ben Dienft, mas ber Berr Direttor mit Miffallen bemertt hat. Mis erfterer nun eines Tages wieberum furg nach Beginn bes Unterrichts erscheint, pen= belt ber Berr Direttor icon im Rorris bor auf und ab, um ihn abzufangen. Rach höflichem Gruße wandelt auch Schöpple eine Beile bin und ber. Enb= lich gieht ber Direttor feine Uhr hervor und ruft ftirnrungelnd: "herr Rol= lege! Es ift bereits gehn Minuten nach acht! Wollen Sie fich nicht in Ihre Rlaffe bemühen?" — "Bitte um Ent= fculbigung," entgegnet Schöpple, "ich habe ja jest gar feinen Unterricht, -

- Widerspruch. - "Wenn es reg-net, weint ber himmel, fagt man. Und boch fpricht man bon Wafferlachen".

#### Todes-Ungeige.

eunden und Befannten bie traurige richt, bag meine geliebte Gattin, unfere mutter, Schwefter und Schwiegermutter

Barbara Rrocling Barbara Kroeling
am Samftag, den 14. Mpril, Morgens 8.30
libe, im Altre von 75 Jahren und 8 Monaten nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ift. Die Beerdigung sindet flatt am
Montag, den 16. Abril, 2 liber Nachmittags,
dem Trauerbause, 272 Cleveland Abe., nach
der St. Michaels-Kirche u. von da nach dem
St. Bonifazius-Kirchhofe, ilm fille Theilnahme bitten die trauerndensfinterbliedenen:
Matthias Kroelina. Gatte.

Matthias Rroeling, Gatte. Julius, Munic, George Smith Joseph Junglas, Schwiegersohn Joseph Friedrich, - Milder, Friedrich, Brüber, nebft Ber-wandten und Befannten.

### Todes-Ungeige.

Greunden und Befannten ble traurige Rachricht, bas mein lieber Mann

Muguft Bagener im Alter bon 81 Jahren felig im herrn entichlafen ift. Beerbigung findet fatt bom Trauerbaufe, 2907 Putfer Etr., um 1 libr Rachmittags. Im fille Theilnahme bitten bie betrubten hinterbliebenen: Johanna Bagener, Gattin, Frig Bagener, Cobn.

Beftorben: Chriftian Temeau, geliebter Gatte bon Emelie Techeau, geb. De Correvolt, ift im Alter bon 31 Jahren geftorben. Die Beerbigung findet am Montag, ben 16. April, bom Trauerhaufe, 71 Maub Ave., um 1 Uhr Rachm., mit Kutschen nach Rosebill ftatt.—Mitglied ber Oriental Loge Rr. 44, O. C. L.

Geftorben: Frant Diten, geliebter Gatte von Clara Otten, geb. Schulh, ift am 12. April 1900 im Alter den I Jahren geftorben. Die Becerbigung findet katt am Sonntag, den 15. April 1900, um 2 Uhr Rachmittags, vom Trauerhause, 3251 Lowe Ave.

Beftorben: Dora Lugunsti, wohnhaft Gaufe 15 Dean Str., am 19. April, im Alter don Jahren. Beredigung um 19 Uhr Bormitags bom k Elifabeth-Colpital nach St. Bonifacius.

Todes-Ungeige. 100 13 Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfere liebe Mutter und

im Alfer bon 69 Jahren felig im heten entsichlafen ift. Beredigung findet fatt Samsag Rachmittag um halb zwei Uhr, bom Trauerhaufe, 64 Mobalbt Str., nach ber St. Michaelstirche und bon ba nach bem St. Bosnifazius-Gottesader. Um fille Pheilnahme bitten die betrübten hinterbliebenen: fra

Muna Maria Renfes, Schwiegerfohne. nebft Bermanbten und Befannten.

Todes Angeige.

Maria Teden, geb. Reher,

im After bon 34 Inheen am Mittwoch, ben 11. April, selig entschlaften ift. Die Beer-bigung findet statt am Sonntag, den 15. Abril, vom Trauerbause, 8v7 W. Diverse Str., nach der Avondale-Kriche und von da nach dem Union Ridge Krichde. Im fille Theilnahme bitten die betrübten Sinterblie-benen:

#### Todes:Mujeige.

Ratharine Bipfel

71 Jahre 6 Monate 15 Tage alt, am 14. April selig im herrn entschlassen ift. Die Beerdigung sindet statt am Dienstag, ben 17. April, bom Arauer-bause, 1891 Dearborn Str., um punft 8 Uhr Mor-gens, nach ber St. Georges-Kirche, 30. Str. um Wentworth Abe., bon bort per Kutschen nach bem St. Bonisajus-Gottesader, Die trauernden hinter-bliebenen:

Marh Riggemeher, Carrie Celig unb Dathem Bipfel, Rinber

Marn Tarnow

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

im Alter bon 55 Jahren und 8 Tagen selig im Seren entschliefen ift. Die Berrdigung finder fatt am Wontag, ben 16. April, um 2 Ubr Nachmittags, bom Trauerbaufe, 371 Garfield Ave., nach ber St. Michaels-Kirche und bon bort nach dem St. Bonisfazius-Gottesader. Im filles Beileid bitten die trauernden hinterbliedenen:

Fred Birth, Gatte. Greb, ir., Charles, Raphael und Georg, Sobne.

am Donnerstag, ben 12. April, im Alter bon 43 Jahren und 9 Monaten in's besser Zenseits absuberufen. Die Beerbagung sinder start dem Trauserbause, 799 Fulton Str., um I Uhr Nachmittags, Sonntag, ben 15. April, jur St. Altossius Kirche und bon bort zum St. Bonifazius-Kirchofius Kirche

Abolf Ruf, Gatte. Arthur, Adolf, Emil, Maria, Sduard, Rinber. Simon gall, Bater, nebft Ge-fcmiftern.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, ag unfere geliebte Gattin und Tochter

26 Jahre, 6 Monate und 15 Tage alt, am 13. April, ım 4:30 Nahm., fanft entfolafen ift. Die Beerbi-nung findet am Wontag, den 16. April, von Teauer-saufe. 731 K Sclifted Str., vm 2 Uhr Rachm., nach Kunders Friedhof factt. Um fülles Beileid bitten die rauernden hinterbliedenen:

Billiam Breitenfeld, Gatte, Blilliam unb Chriftiane Denfchel, Gltern.

#### Zodes:Angeige.

Grneftine Dentider Frauen-Berein

Maria Biepe acftorben ift. Begrabnif am Conntag, ben 15, Avril, vom Tranerhaufe, Ar. 5888 Babaib Ave. Die Schweitern find erfucht, fich punttried um 8 libe Bormitrags in ber Ogle einzufinden, um ber Schwester die leigt: Ehre zu erweisen

Frau G. Moce, Prafibentin. Muna Sildemann, Gefr.

maine geliedte Mutter Maria Luebke
im Alter bon 47 Jahren felig im herrn entschlafen
ift. Die Beerdigung findet fiart am Sonntag, ben
15. April, um 1 Uhr, bom Trauerhause, 52 high
Str., nach der St. Jacobi-Rirche, bon ba nach bem
dlochilic-Friedbose, Um sille Theilnahme bitten bie
trauernden hinterbliebenen:

Baul Luebte, Cohn. Urdmann Luebte, Schwoger.

Den Schwestern und Brubern bie traurige Rach: richt, bag bie Schwester Maria Teden

Todes-Anzeige.

Brene B. Friedrich

im Alter bon 2 Jahren u. 17 Tagen sanft im Herrn entschlafen ift. Die Beerdigung findet statt Sonnatag Rachmittags 2 Ubr, vom Trauerhause, 1308 Belmont Abe, nach Graceland. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Eltern: Mudreas Friedrich nebft Frau und Rindern.

unger getiebter Soon

Seinrich Howald

im Alter von 4 Jahren, 3 Monaten und 15 Tagen
sanft im Heren entichlafen ift. Die Beerdigung finz bet start am Montag Vormittag, um 11 Uhr. vom Trauerhause, 5720 Loomis Str., nach Monnt Green-wood. Um stille Theilnahme bitten die betrübten

Jatob unb Bertha Bowald.

Gouard Beisbarth

im B. Lebensjatr gestorben ift. Die Beerbigung findet fatt morgen, Sonntag, Radmittags um Illor, bem Trauerhaufe, 554 S. Dumboldt Str, Im Rasmen der trauernden hinterbiedenen:

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. acol.bbftw
Alle Aufträge pünätliğ und billigli beforgt.

Glifabeth Muend

Albert u. Reinhold Muend, Sohne. Maria Lipte, Delena Beber, Töchter. Emma Muend, Schwiegertochter. H. G. Lipte und J. M. Beber,

Freunden und Befannten bie traurigeRach= icht, daß meine geliebte Gattin

Ernft Techen, Gatte und Johnuie Teden, Grantie Teden und Johnuie Teden, Gobne. Rebft Mutter und Geschwifter.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

#### Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bas unfere liebe Mutter und Schwiegermutter

Waty Latiow
Gattin des berstorbenen John Tarnow, heute, Samstag, Metgen um 8 Uhr im Alter von 75 Jahren nach turzem Eeden sanft im Here von 75 Jahren nach turzem Eeden sanft im Horten entschafen ist. Die Beerdigung sinder statt am Montag, Rachmittags I Uhr, dom Trauerbause, 537 Aletcher Str., nach Bunders Kirchhof. Im stille Theilnahme ditten die trauernden hinterbliebenten:

Augusta Trewes, Tochter. Wilhelm Drewes, Schwiegersohn. Rebft Angehörigen.

#### Todes Augeige.

Cecitia Birth, geb. Diller,

### Todes:Angelge.

hat bem Allmächtigen gefallen, meine bielges Battin und unfere theure Mutter Emilia Maria Ruf

Annie Breitenfeld

Den Beamten und Schweftern bes Erneftine Deutschen Frauentereins gur Radricht, bag Schwefter

#### Todes=Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachrichi

Todes Ungeige. Deutiche Bilde von Amerita.

am Mittivoch, ben 11. April gestorben ift. Die Be-erbigung findet stat am Sonntag, den 15. April, um 1 Uhr, vom Trauerhaufe, 807 Diverfen Abe., nach Union Ridge.

Bilhelm Rordholg, Meifter. G. Dippmann, Getr.

Freunden und Befannten die traurige Runde, bag unfere geliebte Tochter

Toded-Mujeige. Grennben und Befannten bie traurige Runbe, bag

Toded.Anzeige. Freunden und Befannten gur Radricht, bag un:

Otto Ecangenbad Geftorben: John Toppowit, am 14. April, geliebter Gatte bon Raria Toppowit, Stiesbater bon Emil Charles, Julius Daller, Mrs. William Davidson, Mrs. John Bienbart, gestorben in feiner Mohanung, 198 Dredard Str., Mitglieb ber Schiller-Voge Nr. 15, K. of B., und ber Uhland-Toge Ar. 95, U. D. U. W. Beredigungsungeige fpater. Golumbus, O., Louisville, Rv., und Dubuque, Ja., Zeietungen wollen gefälligft topiren.

Geftorben: Oscar Satrzeweth, am 12 April, 16 Jabre alt, geliebter Sobn von Gustav und Martha Satrzewsth. Regrabnis bom Trauerbaufe, 454 Armitage Abe., am Sonntag, ben 15. April, um 10 Ubr Morgens, nach Eben Friedhof.

Geftorben: Fran Louife Caroline Soehne, am Mittwoch, den 11. April, 68 Jahre, 11 Monate, 11 Tage alt, nach langem Leiden. Beetdigung am Sonntag, den 15. April, dom Trauerbaufe. 219 Jarrakee Str., um 2 Uhr Rachm., nach Rofebill.

### **CharlesBurmeister** Peidenbestatter.

# Motiz!

### Telephon Exchange Verlegung

Telephone . Abonnenten, beren Drabte bon "North Office" aus dieigirt werden, hiermit jur Rachricht, daß beute Abend um 8 Uhr der Dienst durch das alte Switchboard aufhört und nach dem Relad Rultiple Switchboard in dem neuen Telephone:Gebäude, Kr. 275 Chicago Ave., berlegt wied

find genau jo wie fie jest von der Gefellichaft für die Lafe Liew, Weft, Pards und Wentworth Offices er-richtet werden, die alle noch in diefem Spätjabr b.m Betrieb übergeben werben. Die neue Office am achten Floor bes Telephor Gebaubes wird ungefahr am 15. Juni in Betrieb ge ent. Die Runden ber Compant find eingelaben, nach Die Runden ber neuen Rorth Office borguiprie-ten und fie ju befichtigen. bofa

# Volks-Garten!

Die Leisenrings. afrobatische Bunder, Gesang- und Tang-Spi

# Sonntag. den 15. April 1900 in ber Arbeiter-Dalle, 368-370 B. 12. Str. Sche Maller. Alle Gonner und Freunde find berglicht eingeladen.

Lake View,

fer Stelle benachrichtigen bon allen etwa eins tretenden Beranberungen.

B. Sutter,

Seftretar der Brauer-Muion 20. 18.

#### Anfang 3 Uhr Radm. in Mhlich's nördlicher Balle, Glart und Ringie Str. apr13,14,21 Dritte jährliche Arokes Offer-Konzert u. Ball

THE FAIR STATE, ADAMS & DEARBORN STR.

92 LASALLE STR., Sypothefen!

Erfte Siderheiten-borgug liche Auswahi Geld zu berleihen! Bu beftem Bins-Raten. Genaue Mustuuft gerne ertheilt. Diboja, bw

Hallen-Berwalter verlangt.
Der Turnverein Borwäris hat fämmtliche Angebote als nicht convenirend gurüngewiesen. Kenangebote auf Grund veründer er Gedingungen find disWittmoch, den 18. April, Abends Tulyr, bei H. v. d. deht, 27 Ogden Box, eingureiden, bei welcher Abbreff: auch alles Kähere zu erfahren ist. ABS Babft's Gelect erwirbt fich alle Tage mehr Freunde; es ift von vor-guglichem Boblgeschmad und jucht feines Gleichen.

KINSLEY'S 105-107 Cable d'Hole Dinner Gin Dollar.

OSTERN! offeriren wir spezielle große Werthe in Srühjahrs-Kleidern Männer und Knaben. Alles neu und modern! Offen Samftage bis 11 Uhr Abends. Sonntags offen bis 1 Uhr. 276 & 278 NORTH AVENUE.

# Jür =====

Beerdigungs : Augeige. Am Conntag, ben 15. April, um 11.30 Uhr, werben bie fterblichen Ue-berrefte bon Dirs. Aurelin Bufhmann von ber

# Deutsches POWERS.

..... Melb und Wad iner. Sigmund Selig. Direttion ..... Gefcaftsführer... Conntag, ben 15. April 1900: Ren einftubirt ! . Enprienne"

Paula Birth.

"Pruneffes"

Luftipiel in 3 Aften bon Albert Melger. Cige jest ju haben. Dofafon

Cyprienne,

Laffen wir uns icheiden.

Scute Abend 8 Uhr: Enftige Brüber. Wormfers Truppen. Schneider fips! Denriette Wormfer.

Freibergs Opernhaus, 22fte, nabe State Straße

Morgen Abend, 48 Uhr:
- Sum lehten Male ... Dreyfus! Sediftes Stiftungs=Teft

Schwäbischen Sänger-Bundes berbunden mit Concert, tomifden Bortragen Ofter=Sountag, den 15. April 1900,

in Pondorf's Salle. Anfang Rachmittags 3 Ubr. Sche Rorth Avenue und Galfteb Strafe. Tickets im

Borverfauf 25c für herrn und Dame. Un ber Raffe Grosses Konzert und Ball,

Tidete 25 Cente.

Damen in herren-Begleitung frei

Concordia Manner. Chor

Konzert und Ball

Bierzehntes Stiftungefeft

Edauturnen und Ball,

44-jähriges Stiftungs-Feft

... Grütli-Vereins...

am Sonntag, den 22. April 1900.

arrangirt bom

Late Biew Mannerchor

Rothmänner Liederfrang

am SONNTAG, den 15. April 1900, in ber Lincoln Turnhalle, nabe Sheffield Abe.

fintritt 25 Cents. Damen in Berrenbegleitung frei Anfang 3 Uhr Rachm. D. Gerafd, Drig.

Zweites Stiftungs-Fest!

Großes Konzert und Ball

Englewood Mannerdor

am Sonntag, ben 15. April, in ber "Globe Salle", Gde 63. Str. und Afbland Abe. — Tidets 25c. Anfang 7 Uhr.

🚌 "Kladderadatsch" 🚌

Pleasure Club

Familien : Ball!!

am Samftag, ben 21. April 1900, in Schoen hofens groger Balle, Milmaufes und Afbland Abe Lidets 25c, Damen in herrenbegleitung frei.

Ofter . Conntag, 15. April 1900:

Sechstes Stiftungs-Fest

verbunden mit Theater, Konzert und Ball, des DAMENCHOR EDELWEISS n M. Mittags Halle, des W. Bekmont u. Albanh An, Unitang 4 Uhr. Tidets 25c für Perr und Dame.

Chicago Turngemeinde.

Minstrels

60— perfonen im neuen und —60
originellen erften theil —60
Nordselte Turn-Halle.
Samfag Abend, den 21. April 1900.
Tidets (Borbertauf) 25 Cents — referbirte Sipe.
50 Cents — joht in der Galle zu haben.

beranftaltet bon ber 18mg8, 14ap Aefangfektion der Herder-Loge Chicago Telephone Compann. am Ofterfonntag, ben 15. April 1900,

in ber nenen Vorwærts-Turnhalle, Weft 12. Str., nahe Weftern Abe. Garderobe frei. — Gintritt 50c @ Perfon.

Grosses Frühjahrs-Konzert, Jeden Abend Rongert. berbunben mit Ball, arrangirt bom akrobatische Wunder, Gesang- und Tang-Spezialisten Daisy Curtis, Charming Soubrette. Blanda Felicitas und Carl Gertig!! Erstes Austreten von Gertrude Pren. Richard Wagner Mannerchor am Conntag, ben 22. April, in

### Wider Park großer Saffe, 508 9B. Rorth Abe. An alle Arbeiter!

Die unterzeichnete Union ift in Febbe mit

# Best Brewing Co.,

weil fie ihren Rontratt mit uns gebrochen hat. Wir erfuchen Guch barum, in Blagen. SOZIALEN TURN-VEREIN
Conniag, den 15. April 1900,
in der Sozialen Turn-Halle,
sede Belmont Abe. und Haulina Str. — Unfang
3 libr Radmittags. — Aldets 250 für Gert und
Tame, zahlbar in der Rasse. 7,14ap wo beren Bier berfauft wird, nicht mehr gu berfehren. Wenn auch in ben englischen Beitungen gefagt wirb, bag biefe Ungelegen= heit geschlichtet ift. Wir werben Guch an Dies

Mit brüberlichem Grug

Bicycle - Anshellung. Zweite Woche. Rene Rovitaten. Gin glangender Grfolg. Jutereffante Ausstellungen. Gintritt frei

Wm. C. Heinemann & Co.

# Für Magenkranke.

Eimeiß ift, bamit ber angegriffene Ragen gefcont wird und tropbem Blut und Rraft burd bie Ernährung bem Rorper gugeführt wirb. TROPON ift bas leicht verbaulichfte Rahrungsmittel, weil es nur ans Gimeif befteht und baher nur ber geringften Dagenthätigfeit gur Berbauung bedarf. Dabei hat TROPON ben hod ften Rahrmerth. 1 1b. TROPON hat ben gleichen Stahrwerth wie 5 lb. Rinbfleifd ober 90-100 Gier. TROPON hat baber bei regelmäßigem Genug bedeutende Bunahme ber Mrafte gur Folge, ohne Seit augufeten. Bei bem niebrigen Preife von TROPON ift beffen Unfchaffung Sedem ermöglicht.

Eropon ift in allen befferen Drug- und Grocery : Gefchaften tauflich ! Name gefdütt. Gebrauchsanweifung in jeder Badung. General-Agentur Vereinigte Staaten:

A. Dinklage, Broadway 491, New-York.

# "Meines Sohnes Alugen

Waren schwach und er schielte seit B. 12. Str.; M. T. Durrell, No. 772 Warren Abe.; H. Durrell, No. 971 B. leiner Kindheit -

Bit durch Dr. Oneal geheilt worden !"

So bezengt C. F. Lodjow von Blue Island, Ill., der altefte im gangen nördlichen Illinois bekannte Auktionator.



Herr Sochow wohnte in Blue Island feit 1859, war lange Zeit Super. intendent diefer Ort. schaft und war 12 Jahre lang Mitglied der Schul. behörde. Die Behand. lung richtete nicht nur Walters Augen sondern stärfte sie auch.

Gin meiterer Triumph in ber mobernen Augenheils funde ift beute gu verzeichnen burch bie munberbare heilung von Balter Lochew, 13 Jahre alt, Sohn bon C. & Lochow, bem berühmten Auftionar bon Blue 3sland, welcher feit 1859 feine Berfaufe in allen Theilen im Rordweften ausschrie. In feiner eigenen Stadt murbe herr Lochow ju vielen Bergeben, um gebeilt au merben. trauensftellungen erwählt und mar er gwolf Jahre Ritglied ber Schulbeborbe. Sein Sohn Balter, jest 13 Sabre alt, mar feit feiner Rinbbeit mit ichmachen Augen behaftet, auch ichielte er ichlimm.

DR. OREN ONEAL.

3m Blod gegenüber dem Tremont Sonfe.

Rachbem er biele Wergte, ohne Rugen gu erlangen, berfuct batte, brachte gerr Lochom feinen Cobn gu Dr. Oneal, welcher bes Anaben Augen fonell rich. tete, und nach ein paar Behandlungen befferte fich fein Augenlicht fo, bag ber Rleine feine Brille megmerfen

Berr Dochom fagt: "3ch bin bochft gufrieben mit ben Refultaten burd Dr. Oneals Behanblung auf meines Cobnes Augen. Geine Mugen find jest tabel.

Lofalbericht.

Aus dem Ariminalgericht.

Der Prozeß gegen ben früherenGüb=

town-Affeffor R. A. Gunning und ben

Er=Towntollettor Benjamin Barnett,

welche angeklagt find, fich in Berbin-

bung mit ber Steuereinschätung im Sahre 1897 ber Berichwörung ichulbig

gemacht zu haben, ift auf nächften

Dienstag zur Berhandlung angesett

Unfangs nächster Woche foll auch Be=

ter Burg prozeffirt werben, ber be-

schuldigt ift, feine Pflichten als Wahl=

richter verlet zu haben. Desgleichen

werben bemnächft bie bes ungefeglichen

Stimmens angeflagten 21. 23. Unfon und 3. S. Rahler ihre Prozeffe beftehen

Der Wirth Michael Bengles aus La

Grange ift bon Richter Barn wegen Feilhaltens geiftiger Getrante ohne Li=

gens zu einer Gelbbufe bon \$100 ber=

Gine große Ungahl von Unflagen,

welche schon im Jahre 1896 auf Be-

treiben bes berfloffenen "Rreugzüglers

gegen bas Lafter", Reb. 3. Q. A. Ben=

rh, gegen angebliche Inhaber von Spiel= buben, Wintelbörsen u. bal. erhoben

wurden, find von Richter Barn nieber= gefchlagen worben, weil ber Staatsan=

walt erflärte, bie Belaftungszeugen

nicht mehr herbeischaffen gu tonnen.

morben.

müffen.

urtheilt morben.

los gerichtet und bie Behandlung macht fie ftarter, fo baß er balb gebenft, feine Brille abgulegen. 36 hatte eine Unfündigung über meines Anaben Seilung im Blue Island Ctanbard beröffentlicht und ich rathe es bringenb allen meinen Freunden, bie ein Mugens ober Ohrenleiben haben, ju Dr. Oneal ju

Dr. Oneal beilt ichmache Mugen, Schielen unb Falle bon Blindheit, erzeugt burd Staar, Schletme bautden, Schuppen ober weiße Fleden in ben Mugen. Er menbet feine neue Abforptions Bebanblung an. Rein Deffer und fein Rifito, Taubbeit, Obrenfaufen, Ratarrh und anbere Rrantheiten ber Rafe und Reble erfolgreich behanbelt.

Schreibt ober fprecht bor megen Dr. Oneals Bud. Sprechftunben: 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Rachm. Montag und Donnerftag Abends bon 6 bis 8. Reine Conntagsftunben. Ronfultation perfonlich ober per

Cein 80. Geburtstag.

Dr. D. R. Bearfons, ber burch ber

Sandel mit Patentmediginen und Bauftellen gum vielfachen Millionar gewor=

bene Menschenfreund, feiert heute fei-

nen 80. Geburtstag. Er hat fich ent=

fchloffen, aus biefem Unlaffe ben gro-

gen Schenfungen, welche er im Laufe

ber Jahre gahlreichen Lehranftalten ge=

macht hat, weitere Stiftungen im Be-

trage bon \$500,000 folgen gu laffen.

Rinber hat ber alte herr nicht, und

feine Gattin billigt ben Gebrauch, mel=

den er bon feinem Gelbe macht, burch=

aus. Dr. Bearfons hofft mit Beftimmt=

heit, minbeftens 100 Jahre alt zu mer=

ben. Für feinen und feiner Frau Un=

terhalt braucht er jährlich nur \$1500,

aber er will bis an fein Lebensenbe "für alle Fälle" bon feinem Belbe ge=

nug gurudbehalten, um baraus ein

Sahreseinkommen von \$30,000 gieben

Saben fich berrechnet.

chers und Students" hat befanntlich

angezeigt, baß fie Erturfionen gut

Weltausstellung nach Paris beranftal=

ten würde, welche bie einzelnen Theil= nehmer - für Sin= und Rudfahrt

nebft vier Wochen Aufenthalt in Paris - auf nur \$200 gu fteben tommen

würden. Jest haben bie Unternehmer

entbedt, bag ber Preis gu niebrig angefett mar. Gie werben bie eingezahl=

ten Beträge ben Perfonen wieber gus ftellen, bon benen fie herrühren, und bie

bisher erwachsenen Untoften aus eige=

Rurg und Reu.

Strafe wurde geftern Rachmittag ein

gewiffer Nitolaus Nowat von zwei Be-

amten berhaftet, bon benen ber eine fich

als Sheriff S. J. Hawting aus Wau-

fautee, Bis., ju ertennen gab. Bie ber

Sheriff behauptet, hat nowat, welcher

Supervifor ber Ortfchaft Rofe, Wis.,

ift, es fertig gebracht, bafelbft einigen

guthmüthigen Bauern bas "Gell über

bie Dhren gu giehen". Der Berflagte foll, neben feiner politifchen Stellung, einen fcwunghaften Grundeigenthums-

und Pferbehandel betrieben und mehrere Bewohner ber fleinen Ortschaft um

Summen im Befammtbetrage bon

\$10,000 beschwindelt haben. Nowat hatte fich erft geftern Bormittag mit

feiner Gattin in bem betreffenben Roft-

hause eingemiethet.

\* 3m Logirhaufe Do. 740 Jefferson

ner Tafche beden.

Die "American Feberation of Tea-

au fonnen.

#### nervöse Schmerzen gibt es in der That nichts Besseres. Preis 25 cts. und 50 cts. per Flasche.

Im Jugendgericht hatte fich geftern ber 12jährige Willi Brooks auf Die Unflage hin zu verantworten, in Ge= meinschaft mit mehreren Altersgenoffen aus einem Schuppen, an Grand Abe. und Boob Str., Theile einer Gasma= Vierter Floor, 52 Dearborn Straffe, fchine geftohlen und als altes Gifen ver= tauft zu haben. Der Befchulbigte mur= be bom Richter nach ber John Worthy= Schule gefandt. In Berbinbung mit bem Falle ift bie No. 652 Grand Abe. wohnhafte Frau Mary Brown bon ber Grand gurn megen Sehlerei in Untla=

Guter Fang.

auf einem Rabelbahnzug bie B. Das

bifon Str. entlang fuhren, beftieg ein

Mann, ber eben aus bem Saufe No.

1298 D. Madifon Str. herausgetre-

ten mar, mit einem Bunbel unter bem

Urm ben Strafenbahnwagen. Den

Beheimen tam ber Mann verbächtig

bor, weshalb fie ihm, als er an Beoria

Str. abftieg, folgten und ihn fchlieflich

an Monroe und Beoria Str. anhiel=

ten. Da ber Berbachtige fich über ben

rechtmäßigen Befit ber Rleibungs=

ftude, welche fich in bem Bunbel be-

fanben, nicht ausweifen tonnte, fo

wurde er verhaftet. Der Arrestant gab

feinen Ramen als Jofef Lhons an und

geftand, nachdem die Polizei ihn fcharf

in's Gebet genommen hatte, ein, in Ge=

meinschaft mit einem gemiffen John

Duffp Ginbriiche in Die Bohnungen

ber Nachgenannten verübt zu haben: J. A. Arnold, Ar. 1296 B. Madison Str.; Frau Georg Lenghel, Ro. 904 B. 12. Str.; R. T. Durrell, Ro. 772

Ban Buren Str.; I. D. Willie, Ro.

955 B. Mabison Str.; Wohnung an

Leavitt Str., nahe Hanfon Str.; Ren=

more-Flatgebäube, an Laflin und

Plum Str.; Saus an Congrek nahe

Morgan Str.; Flatgebäube an West

Madifon Str. und Western Abe.; Flat=

gebäube an harrifon und Morgan

Str. Rach Lyons Geftanbnig operirten

er und fein Spiefigefelle unter ber

Maste bon Abonnentenfammlern für

eine hiefige Zeitung. Die Leute bega=

bort an bie Thuren ber Wohnungen,

um zu erfahren, ob bie Infaffen fich gu

Saufe befänden. Trat Jemand auf

ihr Pochen heraus, fo fpielten fie ihre

Rollen und tonnten fich bann entfer=

nen, ohne Berbacht ju erregen. Wenn bie Rerle fich aber überzeugt hatten,

baß feine Geele in ber Wohnung war,

fo erbrachen fie die Thure mit einem

Stemmeifen und ftahlen, was fie an Schmudfachen und Rleibungsftuden in

ber Gile gufammenraffen tonnten.

Ohons übergab ber Polizei eine Lifte

bon Pfandhäufern, wo er einen großen

Theil ber Beute zu Gelb gemacht hatte.

In feinem, fowie im Saufe Ro. 145

Halfteb Str., fand man eine Quanti=

Duffn murbe fpater ebenfalls ber=

haftet. Er ift etwa 34 Jahre alt, mah-

rend Lyons noch nicht bas 20. Lebens=

Herren F. Ad. Richter & Co., den Fa-

brikanten des "Anker" Pain Expeller, wurden auf internationalen Ausstellungen

nicht weniger als 33 Preis-Medaillen zu-erkannt. Wie sehr wird dadurch das Ver-

trauen zu diesem weltberühmten Heil-mittel erhöht! Für Rheumatismus und

Jugendlicher Gunder.

jahr überschritten hat.

tät Schmudfachen und Rleiber auf.

ben fich in Flatgebäude und pochten

gezuftand berfest worden. \* Un ber 29. Str. und Fifth Abe. geriethen geftern bier Sigtopfe im Streite fo hart aneinander, bag grei berfelben ihre Revolver zogen und auf einander lostnallten, gludlicherweife, ohne gu treffen. Rur ein unbetheiligter Augenzeuge, ber im Saufe Ro. 2918 Brinceton Abe. mobnhafte James D. Debbed, wurde bon einer ber Rugeln am linten Bein geftreift. Die Berlegung ift unbedeutend.

# Machte sie hübsch.

Bede Dame im gangen Sande Rann fich jeht eine garte Sautfarbe verfchaffen.

Gine Brobe-Chachtel frei.

Bebe Dame, bie ihren Ramen und Abreffe eins ichidt, erhalt per Boft eine freie Brobe-Bebandlung ber berühmten Schonbeits: Mittel für Die Bericone vernander Saut. Es ift fein Gestattspuber, Cream, Rosmetit ober Bleach, enthält fein Del, Schmiere, Reifter ober Chemifalien und ift absolut der einzige befannte Schönbeits-Erzeuger.

Selen S. Raifton, 628 Legington Abe., Remport, Rp., hat eine Wefichtsfarbe icon wie eine Maien-



michen, weshalb irgend eine Dame noch über man gilleten, besgato treub eine Zume now uber man-gelbatten Teint flagen foll. Gbe ich dieses veneber-bare Mittel gebrauchte, war mein Gesicht in ichreck-lichem Justande, fleine Bimples, Plinnen, Miteser brachten mich soft zur Berzweistung. Sie schienen ieden Tag auf's Reue auszubrechen und mich zu ieden Tag auf's Rene ausjubreden und mich zu Jode zu qualen, und obgleich ich wenigtens hundert verschiedenen Arten bon Stin Foods, Sosmetick, Ausder und Alles brauchte, wodon ich ant hörte, erwiesien sich boch alle als vollständige Feblischläge. Ich ich ich ich von alle als vollständige Feblischläge. Ich ich ich die Alle die Biefung war sehr ermutbligend. Ich fehre die Behandlung fort, und Sie könen eine feblischlichen, und sie vollkrachte. Es ist wunder bat, und jede Dame sollte nach einer freien Krobe ichiden. Schiebe es nicht auf, sondern schreibt sofort. Das Wittel ist darmlos, ein natürliches Berischnerungsmittel, und entsern dauernd alle Ficken, Aussichläge, Finnen, Mitelfer, diede, Sonnenbrand, Naubeit und alle Mänzel, ganz zueich welcher Art.
Schreibt beute und bie freie Behandlung wird mit vollen Anderiungen und Einzeleiten End absolut gratis zugeschiecht. Edneinnet, Q. 7,14,21ap Consumption!

Ein Urreftant geftandig, zahlreiche Einbrüche auf der Weftfeite verübt zu haben. Rein anderes Thema hat größeren MIS geftern Nachmittag zwei Detet-Unfprud auf unfere Beachtung. tibes ber Warren Abe.=Polizeiftation

Dr. B. A. Jaques, Chicago, hielt vor einiger Zeit einen Bortrag in ber "Mil Souls"-Rirche, worin er fagte, daßSchwind-jucht bie töbtlichfte aller Krantheiten fei; er aate, bag ein Schwindfüchtiger folgenbe brei Cachen am nothigften brauche: Connenlicht, reine Luft und Ernahrung. Der Rorper braucht ein Stimulangmittel, Die Rahrung ju affimiliren und bie Berdauung gu befor: bern. Gin neucs Beilmittel ift endlich ge-funden, bas bie wichtigften Glemente ber thierischen Organisation enthalt, bestehend aus Bottaiche, Ralt, Gifen, Magnesium, Maj und einer Berbindung von vegetabilis ichen Delen, fpeziell aufammengeftellt für Die Behandlung bon Lungen = Schwindfucht.

Ricold Begatone ift bas neue Mit= tel, bas jest in ben beften hofpitalern ber Stadt und bes Lanbes in allen Fällen bon Blutarmuth angewandt wird, wodurch bie Gewebe bes Rorpers wiederhergeftellt mer:

Dr. William Porter, A. M., M. D., bon St. Louis, Mo., jagt in einem Artifel in bem Mebical Journal ber A. M. Aff'n: Die alte Pragis, welche Leberthran für folche, Die ju Saufe blieben, berichrieb und eine Luft= beranberung für folche, Die bas Gelb und ben Muth, ju geben, hatten, wird jest ver drängt burch ben Argt, ber jede mangelhafte Funttion burch eine neue Saus-Behandlung wiederherzustellen fucht. Aber wie? Wir ohne Die benöthigten Ernährungs Tonics wird ein folches Refultat nicht er=

Richols Begatone wurde in ben Sandel gebracht, als ein Speise Affimilis rungs=Mittel, als ein Bluterzeuger mittels Ernährung. Die Wiffenichaft war im Stan-, Diefes fehr benöthigte Mittel für Schwind: füchtige berauftellen.

Dr. 28. 21. Gvans, bon Chicago, ber berühmte Spezialift für Tuberfuloje, jagt, baß Schwindjucht Die verbreitetfte aller Rrantheiten ift, aber wie fonnen wir fie beilen? Rur burch eine einfache Ernährung.

Dr. I. M. McIntoih von Thomasville, Ga., fagt: Da in meiner Gegend Schwindfüchtige in allen Stadien ber Rrantheit gu= gereift tommen, möchte ich fagen, bag ich glaube, Die Mergte thun Unrecht, Batienten Diefer Arantheit überhaupt von gu Saufe wegguichiden. Ge bat mich oft geichmerat biefe gemen Ungludlichen fern bon Seim und Freunden langfam hinfterben ju feben. Tuberfuloje burch richtige Ernährung aus bem Blut bertrieben wird, benn bas Blut ift das Leben. Lungen-Krantheiten, verursacht durch schlechtes, schwaches, dunnes Blut, das durch Zerrüttung des Systems, Magens, Les ber= und Rierenleiden hervorgerufen wird, burch Erfältung, unregelmäßige Lebensmeife und lleberichreitungen irgend welcher Urt, Die Die Gefundheit untergraben.

Richole Begatone ift ein vegetabili= fches Stärfungsmittel, bas alle Ingredien= gien enthält, um bas Blut und Fleisch wieber gefund ju machen. Es enthalt Ralgium Salze, Gifen, Schwefel, Onphosphates, Malz und vegetabilijche Dele, fo hergeftellt, bag es der Magen leicht verbaut und vom Blute ab= forbirt, nach allen Theilen des Körpers ge-führt wird. Die sofortige Wirkung der Ginathmung bon Richols Begatone und ungen Cones ift Die Entwidlung ber Rrantheitsteime ju gerftoren, ben Auswurf 3u erleichtern, ben huften zu vermindern und das Gewebe der Lungen zu heilen. Man glaubte früher, daß Fischöl Ernährung bies ten und die Schwindsucht heilen würde, es hat es aber nie bermocht.

Ridols Begatone gibt Gud Ge-fundheit, Starte und Lebenstraft, Ridols Lungen Cones beginfigirt und reinigt Die Luft, Die 3hr athmet, tobtet bie dmind: fuchts = Bazillen und gerftort ben Keim in ben Lungen. Bollt Ihr gefund werben? Wenn ja, geht sofort zu Eurem Apotheter und bestellt eine Arabeflasche und Cones, ober ichreibt an uns wegen Buchelchen.

#### NICHOLS DRUG CO., Rigito Gebaube, Chicago.

Brieftaften.

Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt 3 en 8 9. Chriften fen, 502 fort Dearborn Bebdube. Chicago.

5. M. - Sich bas Berlagsrecht auf bas Buch ju fichern, muffen Sie zwei Gremplare besfelben, nebft einem entsprechenden Begleitschreiben und einer auf \$1.00 lautenben Boftanweilung an ben "gibrarian of Congreb", Bafbington, D. C., senben.

F. Sch. - Un Stelle bes Berftorbenen erben bie seinoer oesseiben, nicht die Bittibe.
M. R. — Falls die Frau einer Kirchengemeinsschaft angehört, tonnte fie bielleicht durch deren Bermittlung Unterfunft in einem Sift finden, sonft fiebt der Unbemittelten als Zuflucht nur das Arsmenbaus offen.

menbaus offen.

S. G. — Sie wollen wissen, wie Sie sich in englischer Sprache auszubrüden baben, wenn Sie bei
bem Manne, den Sie sich zum Schwiegervater ausgesicht, um die Hand sienter Tochter anbaiten. Aus
Jahre Frage gebt bervor, das Sie des Englischen
nicht volltommen machtig sind. Sie der Englischen
nicht volltommen machtig sind. Sie der einste dass
turz fassen mußsen, vielleicht is wellt, wint, down
baughter is willing to call me Susband, now,
won't dom aus well der Bester wär's aber
noch, Sie ließen sich eine angemessene sornes der
Inter Lieblen einstudien.

Ihrer Liebsten einstudiren.

Mite Leferin. — Rolizeirichter Martin amtirt in dem Stationsgebaude an der Ede von Dartifon Straße und Pacific Abenue.

B. R. — "Leichvorn" ift eine auch in Nordbeutschand algemein bekannte anvere Bezeichnung für die sonst "hibnerauge" genannte Brettvoftigfeit. Ihr Freund batte auch in Bommern Gelegenbeit gebabt, bleies Bort lennen zu lernen, bat fie aber offenbar nicht benugt.

nicht benutt.
W. m. Sch. — Sie werben auf alle Falle gut thun, fich für die geplante Reise mit Burgerbrief und Bat zu versehen.
3. M. — Ueber ben Baumwollen-Bau und ben Baumwollen-Haubel werben Sie die besten Berichte im "Southern Gultivator and Digie Farmer" fins ben, ber in Allanta, Ga., erscheint.

&. S d. - Die Dafden ber Rege muffen minbe-ftens gwei Quabratgoll groß fein.

F. S. d. — Die Maschen ber Rete muffen mindes ftens zwei Quadratzoll grob sein.
Martin E. — Ihr Mahkab ift offenbar nicht der richtige. Wenn 3. B. die Zahl der Analydabeten in den Arodingen Oftpreußen. Mestpreußen und Bosien in Folge eigenartiger Verdältniffe, dei denen der Rationalitätenbader eine bedeutende Kolle spielt, ersbeblich größer ift, als sonitwo im deutschen Reiche, so dat das doch mit den Leitungen der veußsichen Schulen nichts zu thun, sondern es beweift nur, das es schwierig ift, in jenen Gegenden den Schulen zuch zu der nicht bestretten werden, das in vielen und ausgedehnten Weististen und unsgedehnten Distritten Nordbeutschlands. Der Unterschied ist in beim größeren Bohistand und der alteren Kutur der betreffenden siddentischen Sebiete begründet. — "Den Standbunkt anlegen" ist übergens gut.
G. G. — Wir entflunen und mich, daß zhe Ansfrage uns zugegangen ist. Wenn Eis dieselbe wiederbelofen oder, lieber noch, persönlich wordprechen wollen, werden die Riebe kann in die die Werteriebelm wellen, werden die Riebe kann in die die Wester kauftworten.

teit heautworten.
5. E. — Die Miethe tann in diesem Falle nicht obne ichriftliche Kündigung des alten Meithebertrages erhöht werden, Alfe: gang rubig fein!
A. A. Ihr Mann fann durch ein Testament alle Kinder auf der erften Gbe enterden, vorausgesetz, dat sie mündig find oder bei Ihnner diesen wohnen, und fann Sie also als Universalerebin einsesen lassen. Auf das Geseh des Staates, in dem die Gesche des Staates, in dem die Gesche desjenigen Staates, in welchem der die Gesche desjenigen Staates, in welchem der Berkorbene sein Eigenthum hinterlassen der

Berforbene fein Gigenthum bintetiaften bat. A. M. — In Allinois ift das gang gewiß ber Fall: aber für wie viele andere Staaten ber Union biefes außerbem noch gill, tonnen wir nicht benann werten, ohne einen halben Tag Arbeit baran zu wenden. Relchen Boed bat benn die gange Anfrage? Gtwa, blog den, eine Wette zu entigleiben? Langjäbrige A. — Sprechen Sie berfonlich vor, und wir bereben Ihnen gern ausführliche Auskunft achen.

geben.
R. E. — 3br Sobn foll fich an bie County-Beborbe in Denver wenden.
D. D. — 1) Gewiß fann eine berartige Alage eins gereicht werden. — 2) Die Gerichtstoften würden uns gefähr eif Dollarb betragen. — 3) leber ben mög-lichen Ausfall bes Brouffes würden wir erft bann etwas fagen fonnen, wenn wir die naberen Um-fanbe fennen. — 4) Gewiß it der Niether haftbar. — 5) Rein.

Q. B. - Bewiß tonnen Sie auf gablung ber Miethe befteben.

murben anbangig gemadt bon:

Diebe bingfeft gemagt. ""

Bor Rurgem war bas an Superior und Townsend Str. gelegene, gur Beit unbewohnte Gebäube nachtlicher Beile bon Einbrechern beimgesucht worben, welche nabegu fammtliche Bleirohren aus bemfelben entwenbeten. Geftern Nachmittag gelang es Poliziften ber Oft Chicago Abe. Station, einen ges wiffen Charles Bater als ben muthmaglichen Thater bingfest gu machen. Ebward Conne, Gigenthumer bes be= treffenden Gebäudes, veranschlagt fei= nen Schaben auf \$300.

Mis ein Tafchendieb gefährlichfter Sorte wird bon ber Polizei ber achtgehn Jahre alte James G. Sanben angefehen, welcher geftern Abend an Mas bifon Strafe nahe Center Abenue, bon ben ihn berfolgenben Boligiften über= holt und alsbann in ber Revierwache an Warren Abe. eingesperrt murbe. Handen hatte angeblich furz zuvor ben Argt Dr. C. S. Wood, von No. 255 Warren Abenue, auf ber Strafe angehalten und ihm die Uhr aus ber Tafche estamotirt.

"Boro: Formalin" (Eimer & Amenb), als Bafd mittel für Mund und Babne am Morgen gebraucht, erhalt ben Mund bew gangen Sag rein und frifd.

Wöchentliche Briefifte.

Rachfolgendes ift bie Lifte ber im hiefigen Boftamt lagernden Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalb 14 Tagen, bom untenftebenben Datum an gerechaet, ab

Office in Wafbington gefandt. 706 Lorenz Karolina 707 Ludobied Celeftine 708 Mafiroff 3 M 709 Maciejawsti Ludwit 710 Maloun B Madelben Emilia 56 Badner Daniel 57 Bahar Daniel 58 Balinet Jan 59 Bentomu Mife Mariet Leib 3 Manfalis Jan 4 Malphasti G Maliszesti Stanislam 5 Macyche 7 Marufat Julia 3 Matesty Uniony 1 Matufiet Teofil 9 Marufiet Miladyslam 559 Bentown Mife 560 Beta Stanp Alz 561 Benbeich Felix 562 Biianzti Stepan 568 Bobos Tomas 564 Bobotg Carl 565 Bornti Lorene 566 Bornti Lorene 1 Matunet Levill
Magensti Wiladoslam
Mentera Josef
2 Mentera Josef
3 Meyel Benno
6 Miller Mag
5 Miller F 3
6 Mosejwski Jakub
8 Mobejwski Jakub
8 Miller Ludwia 127 Mobrejwsti Jatub 728 Müller Lubwig 729 Murzyn Francifet 730 Naiper Jafob 731 Nalepa Unna Mrs 732 Reumann Baul 735 Rewendan Milis 734 Reweebomsti Majt 735 Niemiec Josef 737 Niemier Kris 738 Nowat Walenty

Ruregpt Jogef Omensti Lipe

Rofenthal Bertha Drs

t 573 Carlot Wiftoria
574 Kurt Eneca
575 Cerbenh Francis
576 Cerbenh Francis
576 Cerbenh Prancis
576 Cerbenh Parancis
577 Chahito Wadas
578 Cirmarif Bal
579 Cislaf Warcin
580 Cillo John
581 Cohen B
582 Coof John
583 Cohn J
584 Cojmarif Ball
585 Chimarif Ball
585 Chimarif Ball
585 Chimarif Ball
586 Cyre Jan
587 Talle Cmilie
588 Dalta Ausze
589 Delto Mina Mrs
591 Dieke Curts
591 Lieke Curts 737 Riemeier & 737 Riemeier & 738 Rowaf Walenty 739 Rowafowsti Josef 740 Rosso Auli 741 Robothy Francista 742 Royalia Joseph 743 Rowaf Matpe 744 Roll John 744 Roll John 745 Rutton 3 Depl Anna Ders Diege Sugo 2 Dolny Senry Dolosype Andrzej 3012 Dolosybe Ambreci
3014 Dolosybe Ambreci
3014 Donman Joseph
3015 Drechtub Emma Mrs
5017 Driofowsti Stanist
3018 Drechtub Emma Mrs
5019 Dubet Joseph
6010 Lodyd Josef
6010 Geras August
6020 Engeting Frits
6020 Erthein W
6030 Ethein W
6040 Ernt Anthi Miß
605 Faber Winnie Miß
6060 Friedmann Fannie

748 Chrowsti Agnac
749 Chrowsti Agnac
749 Chrowsti Jan (2)
750 Balch Joseph
8 513 Baltiner Manna Mrs
752 Bannovic Danyel
753 Ball Mathias
754 Petersen John
755 Peters John
755 Peters John
755 Peters John
758 Petersen
759 Peters
759 Piersynofi St
759 Piersynofi St
759 Piersynofi St
759 Piersynofi St
769 Poersynofi St
769 Poersynofi
769 Poersynofi
769 Poersynofi
769 Piersynofi
769 Piersyn Gwilliam
770 Patinack
775 Reimer Alfiliam
777 Nietse John
778 Nietmann Billiam
779 Nofenbal Pertha Mrs
780 Rous Bolted ode Furnens spiez Rarolina
610 Hormantiewicz St
611 Hormantiewicz St
612 Frank Louis
613 Gambit Josef
614 Garzef Wojciech
615 Galda Magdalena
616 Gaba Magdalena
616 Gaba Magdalena
616 Ganba Frank
617 Gavericz W
618 Gath Whilipp
618 Gath Philipp
629 Giefede August
621 Goldrin B
622 Goldrin B
623 Goldrin B
624 Goldrein Hornt
625 Goldwan
627 Gojinski John
627 Gojinski John
627 Gojinski John
628 Goldrein
629 Goldrein
620 Goodel John
627 Gojinski John
627 Gojinski John
628 Goldrein
629 Goldrein
620 Goodel John
627 Gojinski John
628 Goldrein
629 Goldrein
620 Goodel John
627 Gojinski John
628 Goldrein
629 Goldrein
620 Goodel John
627 Gojinski John
628 Goldrein
629 Goldrein
629 Goldrein
620 Goodel John
627 Gojinski John
628 Goldrein
629 Goldrein
620 Goodel John
621 Großing Andreas
632 Graff Mamie
633 Groß M
634 Guiousty Zabis 779 Kofenthal Bertha Mi 780 Rous Boltech 781 Koregnal Wincenth 782 Kotenberg K. 783 Roloff Gulfab 784 Kogalsti Walenth 785 Kuthfelin R. M 786 Kubenstein D 787 Sauerland Lina 788 Sanber Sophie 789 Sauerland Lina 789 Sauerland Lina 789 Sauerland Lina 789 Sauerland 634 Gujowsty Davis

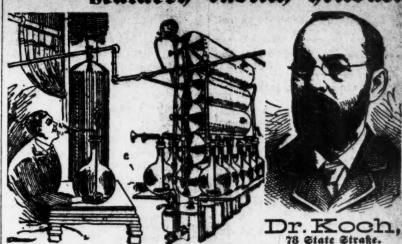
Darinann Fr
Opliemann Fr
Opliem 636 Saertig Mrs 637 Samacet Franz 638 Sarrig Sam 639 Sandzel Andreas 2 gotennam ye deligrath kinna Mets 796 Schnift Marb Adam febr Friedrich 796 Schnift Marb Adam febr Friedrich 796 Schnift Marb Adam 797 Schnift Maria Mets Oplier frik 900 Schnift William 900 Schnift William 900 Schnift William 900 Schnift William 900 Schnift Wilder Wid Schnift Winder Win

Jasjinsty Apolnjar
Janobice R
Janobice R
Janieria aMkry
Janner A
Jacobion
J Ger Lauchtet Ralige 700 Leinen Dentb 701 Leggewic Elife Mrs 702 Lindamann Christian 708 Litoat Josef 704 Lista Baclab 705 Liberman Mag

#### Todesfälle.

gestern und beute Meldung juging:
Babst, Sarab, 23 3., 83 Moodard Ave.
Bunge, Sobbia, 37 3., 1755 R. Dodine Ave.
Gonrad, John, 74 3., 814 Suron Str.
Grad, Kov C., 8 3., 630 Seminard Ave.
Grad, Glief A., 5 3., 630 Seminard Ave.
Grad, Glief A., 5 3., 630 Seminard Ave.
Grad, Glief A., 5 3., 630 Seminard Ave.
Grad, Party C., 68 3., 1784 95. Str.
Och., 3etta, 75 3., 4745 Champlain Ave.
Gorbne, Raura C., 68 3., 219 Arrabee Str.
Judien, Maria R., 61 3., 185 Cleveland Ave.
Jaccion, Annie, 8 3., 4846 Princeton Ave.
Jaccion, Annie, 8 3., 4846 Princeton Ave.
Jaccion, Manie, 8 3., 4846 Princeton Ave.
Arr., Oscar, 33 3., 317 B., 47. Str.
Arrabee, Martic. 46 3., 52 digb Str.
Annie, Averic. 46 3., 52 digb Str.
Annie, Austic. 46 3., 52 digb Str.
Annie, Martic. 40 3., 185 53. Str.
Annie, Martic. 40 3., 279 R. Windeker Ave.
Belig, Fannie, 43 3., 279 R. Windeker Ave.
Gollenberger, Ohna, A. 3., 712 Bab Puren Str.
Schmidt, Anna, 41 3., 1346 Billion Ave.
Schmidter, Clara, 6 3., 447 R. Paulina Str.
Schmidt, Anna, 43 3., 367 B., Dierrich Str.
Schmidt, Anna, 43 3., 367 B., Dierrich Str.
Schmidt, Anna, 43 3., 368 B., 30. Str.

Schwindfucht, Afthma und Ratarrh endlich heilbar.



Gigenthumer der originellen Erfindung des Rod'ichen Ginathmungs. Apparates und der Tuberfulin-Ginathmungs-Methode, welche nicht patentirt find jum Beften der Menfchheit, und deffen Methode Offices in Rem Port, Philadelphia und Chicago hat, ift jest angutreffen in 78 State Strafe, Guite 24. - N. B. 1. Ronfultation, Unterfudung und Probe-Behandlung find frei. 2. Dr. Roch hat zwanzig Jahre

#### Einige Zeugnisse.

Anfangs Derbft im Jahre 1898 fing ich an gu rantein. Ich wurde matt, immer mude; hatte et-pas Suften; verlor an Gewicht, fo bag ich im Otober nur 110 Bfund mog, ein Berluft pan 35 Bfunb. Allmädig wurde ich immer schlimmer, obgleich ich eil Arzuei und Mittel angewandt hatte. Ich mubte mein Geichäft als Bäcer aufgeben. Meln Duften machte mir das Leder suere mein Althem murde so schulle und das Ausspuden unerträglich. MeineArantbeit durde als Pronchitis und Lungen-Auszehrung biagnifiet. Am 4. Rovember wandte ich mich an Sie. Mein Fieber ging bis auf 1044 Grad. Ich spudte Schleim und Fiter und der Geruch von diesem Auswurf war so ellig und durchbeingend, daß es bald Riemand im Haus ausbalten Ionnte. Meine Familie und Logenbruber, melde mich be-

uchten, alle hatten mich bem Tob übergeben, und ich felbit batte feine Hoffnung mebr. Dr. Roch besuchte mich treulich und in einigen Wo-den unter feiner Behandbung fing ich au, besier zu werden. Seine Inhalation und Plut-Medzin linder-

ten bas Fieber und ben Ouften. Mindig lieb ber Geftant nach, 3ch wurde gu-febends beffer. 3ch tonnte wieber rubig ichlafen und eften. Anfangs April fingen meine Kraffe an wie-bergufebren und mein Gewicht nahm ju. Ende April par mein Gewicht 148 Bfund, und obgleich ich bann und mann bufte, fühle ich mich ftart, und bin in ber Hoffnung, bald meinem Gefchafte wieber nachjugeben. Ich empfehle Dr. Roch und feine Behandlung allen welche Lungenleiben haben. Ich berbante ihm mein Theodore Deontius,

Chicago, 3II., 15. April 1899. 689 Grand Mpe. R. B. - MIS Bufat ju Obigem bezeuge ich, bak nein Suften gang nachgelaffen bat und ich mich jent bald ein Jahr fo ftart und gefund fühle, wie je, und meinem Geschäft nachgeben tann. Theobore Ocontius.

Werther Serr! Mabrend meines Aufenthaltes in fem Bort im letten Winter besuchte ich Ihre Office n 48 R. 22. Str. jum 3wede Ihrer Ginathmungs-Methobe bei dronifdem Bronchitis und Afthma gu unterfuchen. 3ch mar bon biefem Leiben feit über ei nem Jahre beimgesucht und babe Arzneien aller Art genommen, aber ohne Wirkung. Rach einer genauen Untersuchung von Ihren Aerzten wurde mein Fall

36 bin mehr als gufrieben mit bem Ergebnib. 36 ichlafe und athme gut und mein buften ift unbedene tend. 36 erhielt einen Come-Treatment-Apparat und rebme meine Ginathmungen bamit bor. Gie tonnen Diefen Brief als Beugnit permenben. Achtungsvoll.

3. 6. Biem, 1446 Babafb Mbe.

Chicago, 3ff, 11. April 1900.

Derrn Dr. Roch, 78 State Str.:-Deren Dr. Roch, 78 State Str.:—

Dant Ihrer sachgemäßen und tichtigen Behandlung erfrene is mich jeht seit Jahren vortresstider Gesiundbeit und balte mich Anderen gegenüber, die in ähnlicher Weise leiben, verbslichtet, bekannt zu machen, daß ihnen unzweiselgudt geholsen und daß sie Urtrt werden können durch Ihre Antweisungen folgen. Wenn ich sach eige leisten und Ihren Anweisungen so ist das niftt übertrieben, benn ich babe tagelang bewuhlted das niftt übertrieben, benn ich babe tagelang bewuhlted bah ich fie je nieder erfennen wöltebe. Die Aunsgendlirtungen, die mich bemidden, baben vollständig aufgebort. Das Fieber, das meine Kräfte aufrieh, ist verischwunken. Die Gelchwire am Beden belten ehne Operation und ich erfreue mich guter Gesundsteit.

Wit voller Wilrbigung Ihrer Geschilchteit verskiebe ich aufrichtig der Ihruge.

Su f an Me R ah on,

4239 Cottage Grove Toe.

4239 Cottage Grobe Mbe.

Dr. Roch. 78 State Str.:-Werther Dottor! Mit Bergnügen fage ich hiermit aus, daß meine Frau, nachdem fie 3 Monate in Ben bandlung bei Ihnen war, fich jest guter Gefundheit

banblung bei Innen war, nie jest gunte Geftung, als wie erfrent.
Wir botten wenig hoffnung auf Ceilung, als wie uns an Sie wandten, da Frau Leigte icon einen Bruber und eine Sowefter verloren beite durch Schwindfluch, als sie ungesähr in ihrem Alter warren. Deren Krantpelt begann ebenjo wie die ibre, mit sollechter Berbauung, huften, Fieber, Schmerzen auf der Pruft und ichnellem förperlichen Berfall, und erlete mit bem Tob. enbete mit dem Tob.
Frau Leiste ift jest im Stande, leicht ihren Daus-frau Leiste ift jest im Stande, leicht ihren Daus-bate zu filbren und wie wiffen, daß Ihre Behand-lung ihr das Leben rettete, und werden Sie allen Parsonen, die mit Lungenleiden behaftet find, eme

3d verbleibe bochachtungspoll.

# Eine generose Offerte!

berfendet es frei an jeden Leidenden, der danach fdreibt.



Dantbarteit ift eine ber iconen Jmpulse bet menschiichen derzens und in wenigen Jülen if biefe icone Gigenschaft so zu Tage getreten, wie in bem Falle von Geo. D. danson, von Marshall, Mich. der Danson von Marshall, Mich., ber danernd von verlorener Mannestraft und Arevenzerrüttung nach sabeclangem Leiben gebeilt wurde. Er widmet sein Areven anderen Mannenstraft und Arevenzerrüttung nach sabeclangem Veieben gebeilt wurde. Er widmet sein Areven anderen Mannens zu belfen, die ge eine fitzt. Here danson erbeitet sich, iedem Leler biese Blattes, der so leibet wie er gestierten des ärzeliche Beates, der so leibet wie er gestirten, dos ärzeliche Rezept das die deitung bewirfte, zu übersenden. Alle die briefeitig unt einen Abdruch des Arzebtes nachungen, ers balten es frei mit wendender Post.

Das solgende Zeugniß von Franklin B. Noberts, M. D., iber deren Harris Merch für keldende. Ich die Gegendeit dieses Rezept genau zu vrüsen und iberzeugte mich dem siehen, diese nach wirfen und dieserzeugte mich dem siehen, die men gewöhnlichen Artis barten und dieser Falle zu beiten, die den gewöhnlichen Artis barten dieser Falle zu beiten, die den gewöhnlichen Artis barten und dieser Falle zu beiten, die den gewöhnlichen Artis

#### Der Grundeigenthumsmartt. Folgenbe Grunbeigenthums:lebertragungen in ber bobe bon \$1000 und barüber murben amtlich einge-

Göbe von \$1000 und darüber wurden amflich eingestragen:
Morgan Str., 286 F. nördl. den 18, Str., 24×124,
A. 30ste an B. Rieger, \$3000.
O. Bl., 340 F. öfit. den Zeiferson Str., 25×100,
T. Gelniaf u. A. durch M. in C. an R. Issworff, \$1040.
IS. Str., 143 F. öfit. den Inion Str., 25×73, Barsbara hof an die Chicago Appe Co., 2500.
Dearborn Str., 65 F. fibl. den 28. Str., 25×26,
R. L. Ladaberry an Capitola Moody, \$500.
Spaulbing Ave., 25 F. üdl. den 25. Str., 25×25,
John Censty an Opinet Designet, \$300.
Sonfield Str., 164 F. nördl. den Arbert Wee, 48×
109. und anderes Grundeigenthum, Michael B.
Bonfield u. A. durch M. in C. an Fenry Kuesch,
\$40(8).

Bonfield u. M. burch M. in C. an Seney Muesch, 3400.
24. Al., 350 F. ösil. von Brinceton Ave., 360/125, Louis Stegmiller an Fredinand Marquardt, \$9000. Dassiebe Grundfild, Fredinand Marquardt, \$9000. Prairie Kve., 258 F. östol. ven 24. Str., 105×178, Darid B. Lyman an Charles J. Goodbeart, \$1,000.
Pladaid Ave., 42 F. südl. von 29. Str., 58×125, Martha D. Darrow u. A. an George D. Darrow von 21. row \$1. Cottage Grove Ave., 25 J. norbl. bon 28. Etr., 27 ×120, Mmafa Orelup an Thomas F. Reeleb u. A., \$5090. Richigan Ave., 131 & fibhl. von 35. Etr., 484×8.8.
Rachlak von Horatio O. Stone an George Richols,
\$\frac{4}{14},000.

Armour Ave., 46 F. fibbl. von 45. Str., 23×100.
W. 3id an Leuis Schneiber, \$\frac{1}{2}00.

Fith Ave., 133\frac{1}{2}\text{ f. ibbl. von 46. Str., 22\frac{1}{2}\text{ cons.}}

George Eurle an Iodu Izgement, \$\frac{1}{2}00.

Geons Ave., 75 F. nörbl. von 46. Str., 25×116.

Robert Bailer on Gatherins D. Avon, \$\frac{1}{2}\text{ cons.}}

Horatic Volley.

Geons Ave., 16 F. nörbl. von 46. Str., 25×116.

Robert Bailer on Gatherins D. Avon, \$\frac{1}{2}\text{ cons.}}

Horatic Poul., 107 F. nockl. von 50. Str., 24×
123, B. Lawler an Geovard B. Barry, \$\frac{1}{2}\text{ cons.}}

H. Al., 116 F. \$\frac{1}{2}\text{ von their Ave., \$\frac{1}{2}\text{ cons.}}\text{ cons.}}

H. Al., 116 F. \$\frac{1}{2}\text{ von their Aven.}}

H. Barrie Doul., 107 F. nockl. von Decrite Str., 37\text{ xi20.}}

Aberden Str., 33 F. \$\frac{1}{2}\text{ kon O. O. Str., \$\frac{1}{2}\text{ cons.}}\text{ cons.}}

Rotten Ave., 192 F. nörbl. von 62. Str., 50×166.

F. B. Feifentbal an Sbarles D. silman. \$\frac{1}{2}\text{ sin.}}\text{ cons.}

Rotten Anderwert u. A. durch M. in 6. an D. McGrenni, \$\frac{1}{2}\text{ cons.}}\text{ cons.}}

M. Gilbebrand an Maria 4. \$\frac{1}{2}\text{ cons.}}\text{ die Me., \$\frac{1}{2}\text{ cons.}}\text{ cons.}}\text{ die Me., \$\frac{1}{2}\text{ fib.}}\text{ bon 10. Str., \$\frac{2}{2}\text{ cons.}}\text{ die Non. 10. Str., \$\frac{2}{2}\text{ di

#### Deiraths-Ligenfen.

folgende Deiraths-Rigenfen wurden in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

George Beit, Mamie Mat, 26, 19, 30 on Solcioski, France Beet, 22, 18, Beter Groulmb, Emma Cfftrom, 31, 25. Otto Hoggen, Lipie Mathis, 27, 20. Abert Groulmb, Emma Cfftrom, 31, 25. Otto Hoggen, Lipie Mathis, 27, 20. Abert Scalley, Nary Leonard, 36, 25. Aeis Garlon, Anna Jernberg, 30, 29. John Gilichy, Nary Leonard, 36, 25. Aeis Garlon, Anna Jernberg, 30, 29. Joeph Idoma, Rate Madden, 24, 22. Joseph Idoma, Rate Madden, 24, 22. Antonino Sominetta, Franceska Mufachia, 25, 21. Antonino Sominetta, Franceska Mufachia, 25, 21. Antonino Sominetta, Franceska Mufachia, 25, 21. Indonino Sominetta, Hranceska Mufachia, 25, 21. Abonas Debanet, Margaret Garrin, 30, 21. Idom N. doll, Mattie Hallord, 25, 21. Idom N. doll, Mattie Hallord, 25, 21. Idom N. doll, Mattie Hallord, 25, 21. Idom S. D. Hartin, Margaret Ghamberlin, 26, 21. Idom S. D. Hartin, Margaret Ghamberlin, 26, 27. Milliam Gam, Rasina E. Beiterlon, 25, 25. George J. Martin, Mannab Oinern, 34, 22. Ons S. Irenne, Kofe G. Diverley, 28, 27. Midgael Garch, Mart M. Aerre, 22, 20. Areb I. Golfar, Luella G. Balcott, 21, 20. Areb I. Golfar, Luella G. Balcott, 22, 23. Areb I. Golfar, Luella G. Balcott, 21, 20. Areb I. Golfar, Luella G. Balcott, 22, 24. Cont Rusido, Jubita Rriba, 39, 19. Inchest Rock, Cffte Exception, 30, 22. August Dannigan, Mannie Dader, 29, 27. Schales Prombs, Minnie Grothman, 30, 26. Indiana G. Golfwettabet, Lovella Brows, A. Luilliam Ced, Lottie Brausmeter, 22, 18. Julius Lund, Sannigan, Mannie Brothman, 30, 26. Indiana G. Golfwettabet, Lovella Brows, S. Lounds Dannigan, Mannie Brothman, 30, 26. Aren Betwer, 24, 12. Julius Lund, Sannigan, Mannie Brothman, 30, 26. Aren Betwer, 24, 21. M. Baltonin, Rocker, 24, 21. M. Bal

Bau-Grlaubniffdeine wurben autgeftellt an:

Parfon, 2:find. Brid Ctore und

effet die "Sonntagpoff",









Der No. 407 36. Place wohnhafte Abbotat Hont King, ehemals Sefretär ber "Municipal Boters' League", ift geftern Abend von Begelagerern grundlich ausgeplündert worden. Ring hatte eben die Sochbahnstation an ber 35. Str. berlaffen und war faft an ber Ede bon Babafh Abe. und 36. Strafe angelangt, als zwei elegant getleibete Manner ihm Revolver bor ben Ropf bielten und ihm befahlen, bie Sanbe in Die Bobe gu beben. Der lleberrafchte ge= horchte, worauf einer ber Banbiten feine Tafchen burchfuchte und ibm bas Bortemonnaie, die goldenellhr und eine Diamantnabel abnahm. Die Räuber fuchten bann bas Beite.

Beraubt.

### Bergnügungs.Begweifer.

Bowers.—The Little Minister".
Stude da tets.—Talfe's Oper "Die Zigeunerins. Grund der S.—Abe Oldhomesteads. Re Bid et f.—In Old Kentudy.
Lyric.—Sabbo und "Johnsons Biddons".
Oreas Korthern.—R John Little Jost.
Dracko ri.—The Dancing Cit!.
Criterion.—Go. Bondo Robants.
Ooplint.—Oud Badis".
"Riragis"—Rongere Conntag Rachmittag, Mittswood und Freitag Abend.

Gstimos in Madrid. Mus Madrib wird gefchrieben: Wenn Bergnügungsluft und pumor, bie bei bem einzelnen Individuum meift un= trügliche Zeichen bon Wohlbehagen und Gemiffensreinheit au fein pflegen, biefelbe Rebeutung auch binfichtlich ber großen Maffe haben, fo tann es teinem 3meifel unterliegen, bag Mabrib bie gefunbefte Stadt ber Welt ift. Und fie hat auch bie gute Gigenschaft, bie ge= nliafamite zu fein. Mit bemfelben tinb= licen Staunen wird ber fpanische Riefe Urrubi bewundert, wie bie Gefchidlichteit breffirter Flohe, ober bie Ba= robie einer Thierhete in ber Arena mit ober ohne Schrotschuffe ins Bublitum. Man hatte fagen follen, bag nach Be= enbigung ber Ronfettischlachten, bie 300,000 Befetas getoftet haben, ohne boch irgendwelche fünftlerische Reize gu bieten, nach bem Begrabnig bes Sa= rings und nach ben bas "Bulvis es" ins Bebachtnig, rufenben . Afchermitt= wochfreugen, nun eine fleineRunftpau= fe eintreten würbe, bis gum Ofterfonn= tag, mo bie Rirchengloden bas Gloria und bie Schellenbaume ber burch bie Strafen jagenben Bagen ber Beginn ber Stiergefechte einläuten. Inbes bie Sache machte fich anders, und es ift ba= für geforgt, bag auch in biefen foge= nannten Faftentagen ber Traurige erheitert und ber Gelangweilte unterhal= ten werben tann. Die Estimos find nämlich auf ihrer Wanberung bon ber Subfonbai nach ber Barifer Weltaus= ftellung auf ben bernünftigen Geban= ten getommen, in Mabrid Salt gu machen und in ben Jarbines bel Bueno Retiro ibr Lager aufzuschlagen. Offenbar betrachten fie Spaniens Sauptftabt als eine geeignete flimatische Ueber= gangestation. Und in ber That, wenn man bon bem eifigen Winbe ber Gier= ra Guabarrama bis ins Mart ertältet Mitte Marg Minimaltemperaturen bon 7- 9Grab unter Rull zu überfte= ben bat, fo muß man ben Leuten recht geben. Ihnen betommt ber Aufenthalt hier jebenfalls ausgezeichnet, und ber eble Stamm ber napottulepatfuts ift ingwifchen bereits um einen jungen Sprögling bermehrt worden. große Sauptling Tapitapinnit, ein Rame, ber, wenn mich meine Gprach= tenntniffe nicht im Stich laffen, foviel befagen will als "ber Mann, ber Berge beben tann", lagt fich feinen roben Thunfifch prachtig fchmeden, zeigt fei= ne hertulischen Rrafte und ift im lle= brigen froh, ber "Ferocibab" - fagt ber ungalante Bericht- feiner befferen Salfte entrudt gu fein. Denn ein am Nordpol umlaufendes Gerücht behaup= tet, bag bie Beiben nicht im beften Gin= bernehmen mit einander lebten. Doch mare es biesmal vielleicht vertehrt, bem braben Beibe alle Schulb aufzubur= ben: febr belaftenb für Serrn Zapita= pinnit ift nämlich ber umstand, bag er fich gleich in bie Photographien einiger hubichen, übrigens - gur Beruhigung ber Unhanger ber Ler Beinge fei es ge= fagt - pollftanbig betleibeten Schau= fpielerinnen verliebt bat. Db er i h = nen gerabe fo gefallen würde, erscheint Mahne ebenso lang ift wie bie ber mo= bernften Literaten. Richt verschweigen barf ich, daß Tapikapinnit um feine wiedererlangte Freiheit von nicht weni= gen Mabriber Chemannern beneibet wird. Ja, dem Impresario des Unter= nehmens sollen von hiesigen Pantoffel= belben bereits zahlreiche Kontratte für ben Norbpol - ober für ben Gubpol, es tommt ihnen nicht barauf an angeboten worben fein! Es beißt, baß bie fremben Gafte mahrenb ihrer biefi= gen Unwesenheit fich ihren gewohnten Beschäftigungen hingeben werben, was für mehr als einen Zuschauer eine nüt= liche Lehre fein burfte. Denn ihre "Befcaftigung" befteht eben in eifriger und gedulbiger Arbeit. Mehr fann man bon biefer embryonischen Gsti= mo = Zivilifation nicht verlangen! Die Defette in biefer hinficht werben einis germaßen burch ihren Nachahmungs trieb wieber ausgeglichen. Bir givilisfirie Menichen können alfo ihren Umgang pflegen unbeforgt barum, bon ih= ren lächerlichen Gitten angestedt gu werben, mahrend ihnen vielleicht burch eine längere Berührung mit ben Befuchein das ungeheure Glud wiberfahren tann, etwas von unfern charatterifti= ichen Gebräuchen anzunehmen. Man bente fich 3. B. herrn Tapitapinni eines schönen Tages mit fescher Tore= rojade, eng anliegenben Sofen und Rorbobefer hut in ben heimathlichen Gefilden wieber auftauchen und man fann bunbert gegen eins wetten, bag feine Frau Gemahlin ihn am Gingang bes aus Balfifchinochen und Schnee er= bauten Balaftes mit offenen Urmen wieber aufnehmen wirb. Dieleute führen ibre Belte, hunde, Schlitten, Boote, Gerathichaften, Baffen, Felle und viele andere mertwürdige Dinge mit fich. Gs ift bies gerabegu eine unerhort breifte Berausforberung bes fpanifchen Rinangminifters, ber noch nach neuen Steuerobjetten ausschaut. Rein Bunber alfo, wenn fie in Baris nur noch mit ihrem eigenen Fell anlangen und bie übrigen "Mertwürbigfeiten" bem istus berfallen, wie es in letter Beit bereits fo manchem braben Steuergah= ler hierzulande ergangen ift.

Schätzung. - Stubent 2.: Bas fagft Du gu meiner Bibliothet?" Stubent B .: Großartig, ba ftedt ja ein fabelhafter Berfatwerth brin!"

Conntagsrube. - Brafibent: Wie ift es nur möglich, baß Gie an etem Richtsthun Gefallen finben ton= 19" - Bettler: "Ich bin ein Conn-

Die Unnehmlichteiten ber Dezimal

rechnung ift jedem Gingelnen befannt,

Rechenaufgabe recht biele Rullen bot-

fommen. Man wird fich baber pielfach in bem Clauben befinden, bag eine fo bequeme Ginrichtung im Zahlensuftem bon altefier Zeit an beftanden haben muffe, und boch ift biefe Meinung durchaus falfch. Die Alten fannten natürlich ebensogut wie wir eine Zahl "zehn" und eine Bahl "bundert", aber fie kannten nicht die Rull, und baber tonnten fie auch feinen Gebrauch bon ber Dezimalrechnung machen. Das philosophische Benie ber Sinbus in Indien, bielleicht befruchtet bon ber taufmännischen Beranlagung ber Chi= nefen, verfiel zuerft barauf, ein Beichen für bas Nichts, für bas, was nicht exis tirt, gu erfinden. Bei ben genannten beiben Böltern findet fich in bem fechs= ten Sahrhundert n. Chr. Die erfte Gr= wähnung eines bestimmten Zeichens gum Musbrud ber Dezimalordnung, und ichon jene erfte Rull hatte eine runde Form, Die an unfer heutiges Schriftzeichen erinnert. Durch bie großartigen Geereifen ber Araber nach Indien und bis nach China murbe bie neue und prattifche Ginrichtung nach bem Weften berpflangt, und mag im elften ober zwölften Jahrhundert gu-Ti noch Europa getommen fein. Doch erft im Jahre 1670 foll ein befannter Uftronom aus Lhon, Namens Mouton, gum erften Male auf bie großen Bortheile ber Dezimaltheilung hingewiesen haben. Jett ift diefe bereits fo beliebt geworben, baß fie fich unzweifelhaft binnen furger Beit alle Lanber ber bemobnten Erbe erobern mirb.

- Höchfte Rücksicht. — Anebbchen als Duellant (nachbem er ben erften Schuf abgegeben bat an feinen Gegner herantretend und boflich ben Sut gie= hend): Ach, nahm See nich ibel, mei Rutester, die Gugl hat Sie boch nich wo getroffen?

- 3hm fann geholfen werben. -Welch' niedliches Pantöffelchen, ich mocht' es fuffen! - Beirathe nur, fo mirft Du's müffen.

#### Rleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Junger Dann an Roden gu belfen und Bufbeling. 200 Lincoln Abe. Berlangt: Bader, junger Mann, an Brot und Rolls gu helfen, 115 B. Suron Str.

Berlangt: Gin Schmiebehelfer an Bagenarbeit .-Berlangt: Gin Saustnecht. 7125 Cottage Grobe

Berlangt: Dann als Borter. 279 G. Glart Str. Berlangt: Buter Dinner-BBgiter. 41 G. 13. Ct.

Berlangt: Ein guter Calebader, der felbstftändig rbeiten tann. 400 Roscoe Str., nahe Roben. Berlangt: Bladfmith. 769 Armitage Abe. Berlangt: Erfahrene Rleiber-Buichneiber u. fers, und Marth Majdinen: Operators. Stetige beit und gute Bezahlung für tüchtige Männer. zufragen Schwod Elotbing Co., 1132—1140 Aafi ton Ave., St. Louis, Mo.

Berlangt: Erfahrene Coat Areffer, erfahrene So-en-Preffer, erfahrene Weften-Preffer. Stetige Ar-en-Preffer, erfahrene Breifen. Nadyufrager eit zu ausgezeichneten Preisen. Rachzufrage Schwab Clothing Co., 1132-1140 Washington Abe. tal&ion .- 22ar Berlangt: Bute Sarnefititder an Reifetaiden. Dauernbe Arbeit und guter Lohn. Lang, Owen & o., 183 Late Str.

Berlangt: 20 Statiften für "Burenmadden". Mul-Berlangt: Erfte Sand Brotbader. 1289 Lincoln Berlangt: Gin Schneider, Bufbelman. Rachgufra:

4. Str.

Berlangt: Gin Blumengartner, \$25 per Monat und Board. 30f. F. Rlimmer, Desplaines Abe. u. Sarrtifon Str., gegenüber bem Friedhof Walbbeim. faion

Berlangt: Mann auf ber Farm. Muß melten fon-nen. Rachgufragen beute. 759 28. 12. Str., binten. Berlangt: Carpet-Beber, ftetige Arbeit, guter Cohn. Borgufprechen fofort. 502, 12. Str. Berlangt: Grainer. 643 Melroje Ctr.

Berlangt: Anftändiger jungerMann, der mit Pfersben umzugeben beritebt und auch auf einem Fleischeagen mitzubelfen. Borzusprechen nach 7 Ubr Abends. 3031 Parnell Abe. Berlangt: Gin tuchtiger Soblichleifer bei M:Ichior Bros., 285 Mabifon Str. Berlangt: Junge für leichte Borter-Arbeit. Raffec-Rlatich, 263 Dearborn Str.

Berlangt: Office-Junge. Dr. Denfel, 538 Afb= Berlangt: Bainters und Ralfominers. 848 R. Sal-fted Str. Charles hoffmann. Berlanat: Gute Preffer an Cloats. Guter Cobn. Stetige Arbeit. 72 B. Divifion Str.

Berlangt: Drei Manner um Zspännige Roblen: magen zu fahren. 1110 Belmont Abe. Rerlanat: Aelterer lediger Mann als Borter. — Nachzufragen im Saloon, Ede Belmont und South-port Ave. Berlangt: Junger Mann als Borter im Salpon.

Berlangt: 2 Rugweber; ftetige Arbeit. O. Baber-macher, 1242 B. Ban Buren Str. jafon

Berlangt: Junge; Gelegenheit, ein Handwerf zu erlernen. Bringt Embfehlungen. Danziger, Zimmer 412, Kordwest-Ede Warfet und Madison Str. Berlangt: Junger Mann als Baiter und hinter ber Bar. ausgubelfen. 74 E. Abams Str. Berlangt: Guter Dinner-Baiter, \$3.50 bie Boche. 35 Monroe Etr., Bafement. Berlaugt: Borter, junger Mann, für Saloon. Rug maiten tonnen. 84 G. Ouron Str.

Berlangt: Porter, junger Mann, für Saloon, Mus waiten tonnen. 14 S. Desplaines Str. Berlangt: Erffer Rlaffe Rodmader und ein Mann für Sofen und Weften. 2476 Archer Abe., nabe Sal-fteb Gir. bimtofria Berlangt: Gin Bader als britte Sand Brot. 62 Gugente Str., nabe Sedgwid.

Berlangt: Gin junger Mann um im Shipping Room gu arbeiten. 160 2B. Erie Str. fria Berlangt: Clothing-Meffer-Bufchneider. Stetige Arbeit das gange Jahr hindurd. Beder, Marg & Co., 216 Ban Buren Str. frfa Berlangt: 10 Farmarbeiter; guter Cohn. Rob' Labor Agench, 33 Martet Str. 13ap, Im

Beriangt: Gin Mann, um einen Baderivagen ju fabren, und ein Junge, in ber Baderei ju belfen. — 584 Ogben Abe. frfa Berlaugt: Bufdelmann. 233 Martet Str. frfafonm Berlanat: Rodmader mit großen Berfftatten. 238 Rortet Etc. frajonmo

Berlangt: Rollettoren und Agenten finden bauernde Stellung und guten Berdienft. Borgufprechen 191 S. Clarf Str., Zimmet 21, Bormittags. ffajomo Berlangt: 3 Treiber. 6211 Center Abe., Engle-Berlangt: Eim tüchtiger Cleaner bei Q. Bint, 2546 Cottage Grove Abe. bofrfa

Berlangt: Tuchtiger Mann auf Flaichenbierwagen, fur Die Rorbfeite. Rur folde mit grunblicher Erfabrung und guten Referengen. Abr.: R. 259 Abend-

Berlaugt: Danner und Rnaben. Berlangt: Gin guter Mann für Gartenerbett, eine Rife weftlich von Dunning Str. Guter Lohn. Bet Bilbetm hansmann.

und ber fleinfle Schuljunge weiß es Berlangt: 20 Statiften gu "Drebfus". Sonntag ilbr. Freiberg's Opernhaus. fajor fcon au fcagen, wenn in feiner Rerlangt: 3mei Abbugler an Chop Cofen. 114 Berlangt: Agenten für Lobensverficherung. Rleiner Lobn für ben Anfang und bobe Rommiffion. Offer-ten unter R. 204 Abendpoft.

> Berlangt: Soneiber, Redarbeiter; fetige Arb.it; Lobn \$15 Die Boche, junger Mann vorgezogen. - Glement & Co., 4253 G. Salfted Str. fajon Berlangt: Bagenmacher. 275 28. Late Str. Berlangt: Zweite Sand an Cates. 1002 Bellingen, Gde Lincoln und Sonthport Abe. Berlangt: Starter Junge in Apothete. 5458 S.

#### Stellungen fuchen: Danner. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht Erfte Sand Brotbader fucht Stelle. 466 Befucht: Stelle als Sanitor ober Machter. Berftebe alle Sausarbeiten und Reparaturen. Lediger Mann. Gute Referengen. G. S. 206, Abendpoft. Befucht: Guter guberläffigerBartenber fucht Stelle. Gefucht: Guter Carpenter an Reparaturen fucht Arbeit. 662 Laflin Str. Straszemsti. Befucht: Barfeeper . (26), flinter Arbeiter, guter Mirer, nüchtern und durchaus zuverläffig, wünscht ftetige Stellung. Abr. D. 397 Abendpoft. Bejucht: Reltlicher nuchterner Bartenber fucht Stelle, auch auberhalb Chicagos. Befcheibene Aniprübe. Mbr.: 9. 261 Abendpoft, Befucht: Bainter und Tapegierer fucht Arbeit. -Gefucht: Gin junger Bartenber mit guten Referen: gen fucht ftetigen Play, Abr. T. 862 Abenbpoft.

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Maben und Gabriten.

Berlangt: Raberinnen für Menberungen an Da-men-Garberobe. Bochenarbeit. Rachjufragen britter Floor, State Str. Barfball Field & Co., Retaif: Berlangt: 2 erfabrene Defter an Dannen-Unjugen und Jaden. Rachjufragen im Alteration Department, 3. Floor, State Str. Marihall Fielb & Co. Mariball Field & Co. Berlangt: Erfahrene Fitter im Alteration Depart: ment. Rachzufragen im britten Floor, State Str. Marfhall Field & Co., Retail.

Berlangt: Mafchinenmadchen an Shop : Sofen. — Tampftraft. — 114 Lincoln Ave. fafon Berlangt: 6 Maschinenmadden an Sojen. 1297 B. 17. Str.-Dampftraft. 14ap, lw&jon Berlangt: Mabden, bas Rleibermachen gu erler-en. Borgufprechen 3 Tage. 855 Belmont Abe. Berlangt: Rellnerin für Reftaurant und Saloon Suboft-Ede Fifth Abe, und Ranbolph Str., Bafe, Berlangt: Madden in Canby-Factory. 106-108 Berlangt: Operators an Coats. Dampftraft. Cha-coupta, 350 Jowa Str., nabe Western und Chicago ibe. 14ap, lw

Berlangt: Madchen, Die bas Schneibern erlerner vollen. Frau B. Lindemann, 747 R. Campbellube Berlangt: Majdinenmadden und Baifters an Be-ten ; auch felde jum Lernen. 127 Sabbon Abe. 11ap, Im, tgl&fon

#### Berlangt: Räherin und gute Majchinen-Sand. 835 field Gebäude, Ede Wabafh und Washington. fffor Sausarbeit.

Berlangt: Melteres Madchen ober alleinstehende Frau. Dug eimas englisch verfteben. Findet gute Stelle. 472 R. Marfbfield Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Lobn \$4. Rachzufragen 1554 B. Monroe Str. Berlangt: Ein tüchtiges und wohlempfohlenes veutsches Mädchen für zwette Arbeit und ein febr gutes Kindermädchen. Borzüglicher Lohn, bezahlt für n jeder Beziehung tüchtige Perfonen. Borzufprechen Sonntag und Montag, 3206 Bernon Abe. ffon Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit .\$5.00, 538 Mihland Boul.

Berlangt: Waitreffes, Raffeeflatich, 263 Dearborn Berlangt: Dabchen, bei Sausarbeit gu belfen. Reir Baichen. 853 Turner Abe. Berlangt: Frau fur Sausarbeit. Duß ju Saufe blafen. 947 Cinbourn Abe.

Berlangt: Aeltliche Frau als Saushälterin. Er-wechiene Ainder. Gutes Seim. Nachgufragen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 24 Willis Court, nabe 15. Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Ruchenmadden für Reftaurant; muß et-was vom Rochen versteben. Lobn \$5. — 586 R. Clark Berlangt: 100 Mabchen für Sausarbeit. Lohn \$4, \$5, \$4; — 25 Mabchen für leichte Sausarbeit. Lohn \$2, \$2.50, \$3.00. — 586 R. Clarf Str.

Berlangt: Gin älteres gutes deutsches Madchen ober Bittwe mit einem Kind nicht ausgeichloffen, um ei-nen Saushalt ju fübren. 674 21. Bl., 3. Floor.— Rachjufragen Sonntag.

Rerlangt: Deutsches Mabden für zweite Arbeit in einer Familie von Dreien in Evanston. Empfehlungen verlangt. Abreffe: T 871, Abendpost. jafon Berlangt: Gine flinte Qufineft Lunds-Rodin: furge Stunden; feine Conntag-Arbeit. 73 C. Ba-ter Etr., nachgufragen Rachmittags ober Countag

Berlangt: Gine alleinstehenbe Frau um fleinen Saushalt zu führen, Rind nicht ausgeschloffen: gutes beim für die richtige Berson. Rachzufragen 737 R. halfteb Etr., unten

Berlangt: Madchen für Sausarbeit. 504 Fullerton Berlangt: Bittime, welche Möbel hat, als Saus-balterin bei alleinstebendem herrn, mit 1 ober 2 Rinbern nicht ausgeschloffen. 356 Wabanfia Abe., Ca-loon.

Berlangt: Baichfrau, Baiche nach Saus ju neb: men. 629 B. Rorth Abe., Store. Berlangt: Gin junges Mabden für Sausarbeit. - Rann gu Saufe ichlafen. 247 Biffell Str., 2. Floor. Berlangt: Aelteres Madden ober Frau, alleinfte-bend, als hausbalterin auf Farm, nabe Chicago. — 440 Armitage Ave., hinterbaus. Berlangt: Startes Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. Stetiger Blag, \$4. 3441 Wabajb Abe. Berlangt: Gin Rindermadden. Muß ju Saufe fchlafen. 19) Fremont Str., 1. Flat, F. Schweers. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit, gu-ter Lobn. 1450 Brightwood Abe., 2. Floor.

Berlangt: Gin gutes Rabden ober alleinftebenbe Grau für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Gutes Beim. 708 Orchard Str. Berlangt: Meltere Berfon um als Sausbalterin aufs Land zu geben. Drs. Barg, 818 R. Salfteb

Berlangt: Fleißige Frau jum Saus Bugen. 221 Berlangt: Gin gutes bentiches Mabchen für allge-meine Sausarbeit. 1794 Milmautec Abe. fria Berlangt :Gin gutes Mabden für allgemeine Daus: arbeit. 1028 Greenleaf Abe., in Rogers Bart.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, au-te Röchin. Sauswäiche. 3 in ber Familie. Rachzu-fragen 4340 Datenwald Abe. frfaion Berlangt: Dienstmadchen für allgemeine Sausar-beit. 84. — 681 Gebgwid Str. friafon Berlangt: In Privatfamilie, ein anftanbiges Rab-den, bas gut fochen fann. IR. Gello, 4901 Bincennes

Betlangt: Buverläffiges Rinbermabden, bas auch bei anderer Arbeit behilflich fein fann, Reine Bajde. 450 State Str. frfaon Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Dausarbeit; fleine Familie. Rachzufragen 4236 Ba-bajb Abe. —15ap Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit in Lieiner Familie, Empfehlungen berlangt, 4322 St. Lawrence Abe.

Berlangt: Ein alteres Raben ober Frau, um auf's Land zu geben. Radzufragen: 320 LaSalle Abe., nach 4 Uhr. mibofrfajon Berlangt: Gin alteres Rabden ober alleinftebende Frau für allgemeine Sansarbeit. Rug fochen fon-nen, Reine Baide. \$1 per Boch. 167 31. Str. filet a. mibofela Berlangt: Radden für allgemeine hausarbeit, 616 Sedgwid Str. bimidofrfamo

Berlangt: Abdinnen. Madden für dausarbeit, pweite Arbeit, Kindermälden, eingenanderte seiner geninn jest. Brof. George Jenffen, Dringipol. Liug, die Manilia Str. Tags und Abends. Breife mabig. Pegiant jest. Brof. George Jenffen, Dringipol. Liug, die Manilia Str. Tags und George Jenffen, Dringipol. Liug, die Manilia str. Tags und Kreiner liug, die Bringipol. Liug, die Manilia str. Tags und Aberdis Breife mabig. Regiant jest. Brof. George Jenffen, Dringipol. Liug, die Liug,

Stellungen fuchene Frauen, Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bot Mort.)

Befucht Frau, Anfangs ber Biergiger Jabre Schweizerin, jucht Plat im Qaushalt ober als Raberin. 107 Bells Etr. Befucht: Junger Baiter fucht ftetigen Play, Abr. 205 Abendpoft.

Befucht: Frau fucht Maschplate im Saus ober au-ber bem Saufe, und auch Blate jum Reinmachen. — 1117 Reifon Str., Mrs. B. Beiucht. Actteres Manchen fucht Stellung in flei-nem Saushalt, Abr.: D. 387 Abendpoft.

Gesucht: Eine junge Frau mit einem Kinde von 3 Jahren sucht eine Stelle als Daushältetin in einer fleinen Familie. T. 857 Abendpost. sason Gefucht: Gin Mabchen, welches alle Sausarbeit berfiebt und naben tann, jucht Stellung jur felbst-fanisigen Führung bes Saushaltes in respectabler Familie. Vohn \$3.00. Rordfeite bevorzugt. Abr.: T. 873 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu verlaufen — oder zu vertauiden — Jmmer an Dand: 50 Stild altilice Pferde und Stuten, paffend für alle Sorten Stadtarbeit, Farmardeit und Juchtzweit, Ool bis 1500; 225 die 285; ebenfalls gebrauchte Farme-Geschiere, für Leute, die diese Kretzeite zu taufen beabschichtigen, wird es sich bezahlen, vorzulprechen und sie zu iehen. 3. D. Finn & Mes Phillipps, 4175—77 spureald Moc., nade Koot Str., ein Blod von dem Stod Yards-Eingang.

Bu berfaufen: 20 Pferbe aller Art, ebenfalls Stuten fiets an hand. Einziger Mat ber Etabt für ehreichen Beievebanbel. 705-707 R. Mood Str., wiefden Milwaufer und B. Rorth Abe. Rag Tauber. Bu berfaufen: 3 billige Delivery:Pferbe, 1 gutes Bonb. 140 Berrh Str., nahe Fullerton Abe., binten. Bu berfaufen: 2 Pferde, Bonn, feines Top Buggh, eichter Erprempagen. 753 Cipbourn Abe., oben. Bu bertaufen: Gin Pferd, Top Buggy und Geidirt, Ablieferungswagen, billig. 5156 Baulina Str. Bu bertaufen: "Champion" 200 Incubator mit Broober. Taufche für Pferbi und Wagen. 6110 Laflir

Bu bertaufen: Gin Bferd im Gemicht von 1050 b. 520 Remport Ave., nabe Roben Str., Late Biem. Bu verfaufen: 2 Pferbe, 2800 Pfund, 6 Jahre alt. Bu berfaufen: 3 gute Pferbe, \$18, \$25 und \$40.

Bu berfaufen: Gutes junges Bferd, \$35. 397 Cip-Bu bertaufen: Leichtes Pferd und Wagen. 428 Cip-

Bu laufen gefricht: 3 gute Arbeitspferbe. F. Roop, 2630 Wentworth Abe. Bu bertaufen: 3mei frifdmeltenbe Biegen. 2024 Brving Bart Boulevarb.

Bu bertaufen: Junge Biegen. 157 Ordard Str. Bu berfaufen: Gute Barger Buchtweibchen, 87 S. Bu verfaufen: Top Buggy und Sattel. 5239 Pau-

3u bertaufen: Echter junger Bernhardiner-Suni \$10. 537 Seminary Mbe. Bu vertaufen: Berfen Milchtub. 525 Detrofe Str. Sanber'iche Ebeiroller, Ranacienguchterei. 12-31ap, bibofa hunderte bon neuen und Second Sand Wagen,

Buggles, Aufichen und Geleiteren werden geräumt zu Gurem eigenen Preis. Sprecht bei uns bor, wenn Ihr einen Bargain wünscht. Thiel & Erbardt), Wö Babash Ave.

#### Rahmafdinen, Bicheles te. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu vertaufen: Billig, wegen fofortiger Abreife, gut rhaltenes Damen:Rab. 522 Orleans Str. Bu berfaufen: Gute Rahmafdine, nur \$3. 448 . Afhland Abe. Borzufprechen Sonntag. Bu berfaufen: Wegen Avreise nach Europa fast neue New Home Nähmaschine und Küchen-Geräth-ichaften für irgendweichen Preis, 454 Orchard Str. Die befte Ausmahl von Rabmaschinen auf ber Sorten gebrauchte Maichinen von \$5 aufwärts.— Betfeite = Office von Standard = Rabunafchinen: Nug. Speibel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thüren hillich von Salfted. Abendsjoffen. 7il\*

3br fonnt alle Arten Rabmaidinen taufen a Bholefale-Preisen bei Atam, 12 Adams Str. Reu filberplatticte Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reu Wilson \$10: Sprecht bot, ebe 3br tauft.

#### Raufe- und Bertaufe-Mugchote. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu vertaufen: Billig, Bigarren: Showcafe i Bu faufen gefucht: Bainters Extenfion Leiter. 643 Bu verfaufen: Billig, efter Rlaffe Salvon-fig. tures, neun Monate gebraucht. 85 G. Radison Str., Basement. Bu bertaufen: Gleganter Rindermagen. 2247 Mil

Bu verfaufen: Echter felbftgefelterter Traubenwein 292 G. Rorth Abe. monife Bu berfaufen: Counters, Shelfing und Shon Cafes; 90 Cents per Guß. 110 Sigel Strage, nab Bells. — Bjun,tgl&for

#### Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort)

Bu bertaufen: Billig, ein Dreffer, 2 Baichtommosten, 3 heige und 1 Rochofen, Gas-ERange. 1130 R. halfted Str. Bu verfaufen: Mobel für 8 Zimmer, paffend für Boarbers. 3238 State Str. Bu bertaufen: Billig, verichiebene Mobel. 229 Greemont Str. Muß berfaufen: Carpet, \$6; Ausziebtisch, \$2; Teffer, \$85.30; Reiberckrant \$4.50; Ausbaum ele-gantes Pettjimmer-Set, \$15: Bettioung &5; Schau-telftüble, bollftänbiges Bett, \$2.50; alles Eichen; brei eizerne Betten; billig: Rahmaichine \$3; Gag Nange \$9: mobernifer Rochofen, etnige Wochen gebraucht, toftete \$35, für \$15. 355 Larrabee Str., binten.

#### Berfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Alexander's Gebelm Bolizei. Agentur, 93 und 95 Fittb Abe. Zimmer 9, bringt irgend etwas in Eradrung auf pridatibem Bige, unterjudt alle ungludlichen Familienders bättniffe, Gbeftandsfälle u. i. w. und janumelt Bewife Diebftable, Aubereien und Schwindeliem werben unterjudt und die Saubrigen un Rechenichaft gezogen. Ansprüde auf Schwenzig für Bertenngen, Unglüdsfälle u. deral. mit Erfotg gelten gemacht. Freier Nath in Rechtsfächen. Wir find die einzige deutsich Bonde. Sonneinzige deutsche Polizei-Agentur in Chicago. Sonn tags offen bis 12 Uhr Mittags. 22m'

Conne, Roten und folichte Rechnungen aller Art tolleftitt Garnifpee bejorgt, ichlechte Miether entefernt. Spootbefen forcelojed. Reine Borausbezahlung. Ereb it or 's Mercantil e Agench, 125 Dearborn Str., Zimmer 9. nabe Mabifon Str. F. Schulk, Rechtsanvalt.—C. hoffman, Konftabler.

Anglo-American Roofing Co. reparirt irgend ein Led in irgendwelchem Tade für \$1. Shift Koftarte nach 107 Dearborn Str., ober 792 Chicago ibe. 12ap,1mo,tgl&fon

Da mid meine Frau am 13. April verlaffend bat, barne ich hiermit Jedermann, ihr auf meinen etwas zu borgen, da ich für veren Soulben nicht berantswortlich bin. Charles hatmann. Butfigenbe und gefdmadvolle Damenfleiber wer ben berfertigt 737 B. Chicago Abe., swiften Robet Str. und hobne Abe.

# Eirathegefuche. (Anzeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber teine Anzeige unter einem Dollar.)

Unterricht

heiratbsgeiud, Fraulein, fatholifd, jung, von an-genehnem Meugen, wünicht mit achtbarem herrn gweds heirath befannt ju werben. Briefe unter: 2. 872 Abendpoft.

heiratbsgefuch, Bittime, angenehmes Meubere, gute haus- und Geichaftsfran, mit Bermögen, wunicht fich mit achtbaren Manne ju verheirathen. Auskunft ertheilt Areib, 137 Ababla De. Gur Gefanbtanbibaten jeden Stanbes und Alters baffende Partien bermittelt. Erfolg garantiert. Schreibt oder fprecht vor.

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englische Sprache für herren ober Da-men, in Reintlaffen und bribat, fowie Auchalten und hanbelefacher, befanntlich am beiten geicht im R. B. Bufineh Gollege, 922 Milwautee Ave., nabe Banlina Sir. Tags und Abends. Breife matig. Begiant jest. Brof. George Jenffen, Beinzibol. leag, bbfa\* Acratliches.
(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gefchäftögelegenheiten. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) "Qinge", Grundeigenthums und Beichtismatter, Dearborn Str., verfauft Grundeigenthum und Beichäfte". Schnelle, reelle Aransaftionen. 26mg.luntafon

Ju vertaufen: \$100, Baderei, Beftjeite; gute Rach-varichoft; Tageseinnahme \$13—\$15; nur Stores Cade; gute Breife; Miethe \$30, fech Wohnzimmer; Beidofen. hinhe, 30 Carborn Str. mboja Saloon und Logenhalte, Giberte, Bentworth Abe.: ausnahmsweife autgeblender Blat: Mietbe \$50: 9 Bobnzimmer; Naufpreis \$750, weth \$200i. Dinge, 56 Tearborn Str. \$2000: Baderei; Gubmeffeite; irifche und ameri-fanifchenadbarichaft; Tageseinnabme \$50, nurStore-trube; gute Breife; feine Bagen. Geltene Baderei. hinge, 50 Tearborn Str.

\$400; Grocerp: und Delitateffen:Store, Rorbfeite, gute Nachbaricaft: Tagefeinnabme \$12-\$15; Dies the \$20. Aufend für eine Frau. hinte, 59 Dearsorn Str.

Berlangt: Ein tlichtiger Geschäftsmann, um ein etabi. Flaichenbiergeichäft auf eigene Rechnung und unter günftigen Bebingungen zu übernebmen. Firen lifeft Debt, Pierbe und Bagen. Gute Referenzen u. etwas Kapital erforderlich. Abr. R.207 Abendpoft. 3n berfausen: Eine 5 Rannen Mildroute, Ede Bafbburn Abe, und Loomis Str., im Saloon.

Bu berfaufen :Gin gut eingerichteter Lladimith: Shop, wegen Rrantheit bes Befigers, preiswerth. -1579 Gifton Abe. Bu berfaufen: Baderei, nur Storetrabe, \$15 per Tag. Befteht feit bielen Jahren, billig. D. T. 72

\$600 faufen bie befte Ed. Grocery und Martet. Gig-ne bas Saus und gebe niedrige Miethe. Gebe aus der Stadt. Abr. D. 385 Abendpoft. Bu bertaufen: Bute Canby-Route. 745 14. Place

Bu bertaufen: Gine gute Baderei in ausgezeichne Bu bertaufen: Gin gutgebendes Deilfateffen-Grocerb- und Badereigeschaft, billig, wegen Rrant-beit. Abr. D. 382 Abendpoft. Bu bertaufen: Billig, Saloon und Reftaurant, mit gutem Gefchäft, gwifchen gwei Theatern. Abr. T. Bu bertaufen Gutes Tabal- und Bigarrengefchaf

befte Grocery. Billige Miethe. Arantheitshal Bu vertaufen: Feines gutgebendes Gefcaft, Bade-

vertaufen: Feine Dildroute, billig. Spon \$175, theilweife Zeit, fausen feinften Zigarren Tabat:, Schreibwaaren:, Laundry:Store. Wert 8300, Maffiv eichene Einrichtung. Großes Lager. Sel tenfte Gelegenbeit. 474 Carrabee Str., hinten, obe auch Sonntags 355 Larrabee Str.

Bu berfaufen: Butgebenbes Tabaf:, Canby-, Gro-err: Beichaft, frantheitshalber. 482 Late Str., G.te

Bu vertaufen: Gute Baderei, febr billig, nur Store Trabe. Ubr.: D. 362 Abendpoft, famo Bu bertaufen: Baderei-Store, beste Lage ber Rorb feite. Ofen im Bajement, billig. 20r.: 3. 858 Abendpoft. bimif. Bu verfaufen: Baderei. 2302 Bentworth Abe. 311 verfaufen: Ein gutgebendes Kaffees und Thee-Geichäft, trantheitsbalder. 1684 Milwautee Abe. fia 311 verfaufen: Gute Baderei auf der Kordeieite, 435 Tageseinnabme; Miethe \$25; billig abzugeben; ichverer Krantheitsfall, Adr.: R. 248 Abeudvoft.

Bu verfaufen: Wegen Arantbeit, ein gutgebendes Reftaurant. Gunftige Gelegenheit für Jemanben, ber eine gute Ruche ju fübren verfiebt. Preis \$1240, — fria Bu bermiethen ober ju berfaufen: Erster Rlaffe Saloon, Rachzufragen bon 8 bis 10 Bormittags. — Beter Sand Brewing Co., 37 Sheffield Moc.

Bu bertaufen Fifd- urb Delifateffen-Store, bif-Bu verfaufen: Meatmarfet mit Grundeigenthum, gures Gefcatt. Abr.: R. 600 Woendpoft. 15mg.1m.frfama

#### Geidaftstheilhaber. Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Gin Bartner mit \$800bis \$1000, für fich gut bezahlenbe Buchbruderei. Abr.: R. 202

Bu bermiethen. Bu bermiethen: Butderfbep mit Figtures. Rad: ufragen: 1793 R. Weftern Abe., Grocery Store.

Ba bermiethen: 2 belle Bohnungen, 4 Bimmer mit Au vermiethen: Fitr \$15, gang neues 6 Zimmer Saus mit Bab; moderne Alambing: Aordmetficite & Fachgelb mit eleftrigder Car; de verfligenbah: 11 Win. Jahrt don der unteren Stadt. Rachgulragen beim Eigenthümer, 1819 Bernard Ave.; nehmt Gifton und Belmont Abe. Cars. Bu vermiethen: Saloon mit Firtures. Austunft ertheilt. Auguft Beters, 428 Roscoe Str. fajon roftem Garten ift jum 1. Mai an reipettable Fami: ie ohne fleine Rinder ju bermiethen. 451 Otto Str. Bu verniethen: 3wei 4 Room Flats und Barn. 516 Clybourn Abe., Bi jebes Flat. Barn \$5. Coluf-fel im Store. Chas. Miller, 78 LaSalle Str.

Bu bermiethen: Ed. Store für Grocery und Dat-fet. Abr. R. 266 Abendpoft. Bu rermiethen: Bafement, 30×00, 8 Jug boch. Gfe Racine und Webfter Ave. Bu vermiethen: Reues Dans, 8 geräumige Zimmer und die besten modernen Berbefferungen enthalt.nd. 435 Patterion Ave. ,nabe Lincoln Ave., \$25. Bu bermiethen: Sauberes Flat und Bab an fleine Familie. \$16. 114 Gugenie Str. Bu bermiethen: Gin guter Ed Store für Ca'con, febr billig. Ric Schmidt, 869 Lincoln Abe. Bu rermiethen: Moblirtes Glat, 6 3immer, alle bell und neu angeftrichen, mobern, will bermiethen an fleine Familie. 241 G. Rorth Ave., 2. Flat, Mrs. Fifcher.

#### Rimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: Freundliches Front:Bettgimmer billig. W Beethoven Blace, 2. Flat. Bu vermiethen: Feiner Front:Barlor nebft Bett-gimmer, bei alleinftehenber Dame. 288 Gim Str. Bu bermiethen: Anftandiger Mann tann Bimmet erhalten, auch mit Board. 351 Mohaint Str. Bu vermiethen: 3mei vorbere Bimmer. 350 Carroll Bu bermiethen: Schone Bimmer mit Boarb, für herren. 523 28. 12. Str. Bu bermiethen: Frontzimmer, 368 Clpbourn Abe.

Suche einige anftanbige Manner in Board. Bustes Deim. 591 habdon Abe. Bu bermietben: Möblirte Blummer. Rahiger Breis. Deutiches Dotel, 222 G. Bafbington Str. famomi Berlangt: 1 oder 2 Boarbers. 193 G. Rorth Abe., Bribat.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Gefucht: Rabe Lincoln ober Dumboldt Bart ein rubiges, geräuschlofes gut ausgestattetes Bobnzim-mer mit beihem Waffer und Babe-Benutung, mit ober ohne Board, jur eine Dame. Abr. A. 877 Abendpost.

Bu mietben gesucht: Altes finderloses Ehepaar wunicht belle Wohnung (4 Jimmer), Rorbseite, jud-lich von Chicago Woe, Breis nicht über \$12 monat-lich. Abr.: R. 263 Abendpost, Bu miethen gesucht: Jum 1. Dai, eine icone belle 5 ober 6 Jimmer Bobnung mit Yarb für eine folibe beutiche Familie mit brei Rinbern; guter und prombter Miether; nicht über \$15. Sumbolbt Bart in ber Rabe ber Sochabn beborgugt. Man abresste gest.: R. 846 Abendvoft.

# (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

28 m. R. Rummler, Patentanwalt. — Feite Breife; ertheile zuverläffigen Rath. Batent 475. Rachiudung im Patentamt beiteifs Patentiadigteit, 85. Rr. 82—83 McBiders Gebäude, 84 Mavison Str. 7—21ap Lutber L. Miller, Patent-Unwalt. Prompte, forgefältige Bedinung: rechtsgiltige Patente: mabige Preife: Roufuftation und Buch frei. 1136 Monaduod. 27jan. talkfon

Dr. Chilers, 126 Bells Str., Sprgial-Artt. -Gefchiechts. Dante, Bint., Aieren., Lebers und Ra-centrantheiten icatell gebeilt. Laufutitation und Un-terfuchung fert. Sprechtunden D.-9, Conning D.-3.

Gelb anf Robet ic.

Belb ju berleiben auf Dobei. Biancs, Bjerbe, Bagen u. f. to. Rleine Unleiben

nehmen E.ch die Möbel nicht weg, wenn Die Anleibe machen, fondern laffen Diejelber in Gurem Befig

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Mir haben das
größte den ische Geschäft
in de Etadt.
Alle guten, ebtlichen Deutschen, fommt zu uns,
wenn Ihr Gelb haben wollt.
Ihr werdet es zu Eurem Bortheil finden, bei mir
borzusprechen, che Ihr anderwärts hingebt.
Die ficherste und zuverläftigste Bedienung zugefichert.

M. S. Frend, 10ap,likjon 128 LaSalle Strate, Bimmer 3. Wenn 3hr Gelb borgen wollt, bonn bitte fpred: D's Das einzige beutiche Beidait in ber Stadt.

Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Bimmer 34. Ctto C. Boelder, Manager. Gubmeft-Gde Manbolph und LaSalle Str.

Anleiben in Summen nach Munich auf Möbel nad Banos, ju ben billigften Raten und leichteften Bebingungen in der Stadt. Unfer Geicaft ift ein verantwortliches und reelles, lang clablitt, höfliche Bebandiung und freugfte Berichwiegenbeit gefchert. 22mg, talkfon Wenn 3br nicht vorsprechen fonnt, barn Abreife und bann foiden wir einen ber alle Anskunft gibt.

- Geld! Geld! Geld! icaço Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Shicaço Mortgage Loan 217. 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicaço Mertgage Loan Combanh, Zimmer 12, Opmarfet Theater Pulibing, 161 B. Madijon Str., britter Flur.

Bir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Be-tragen auf Bianes, Mobel, Pfeibe, Wagen ober irs gend welche gute Sicherheit zu ben billiaften Be-bingungen. — Darleben tonnen zu jeder Zeit gemocht werben. — Theilgablungen werden zu jeder Zeit an-genonimen, wodurch die Koften der Anleibe verringert werben.

bicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. llan\*

G b f. a g o C r e d i t C o m p a n b, 99 Maibington Str., Zimmer 304: Pranch Office: 524 Lincoln Ave., Lafe View. — Geld gelichen an Zedermann auf Mobel, Vionos, Vieves Wagen, Fictures, Diamanten, Ubren und auf irgend welche Sicherheit zu niedeigeren Raten, als bei anderem Mirmen. Jahltermien auch Bundle eingerichtet. Lange Beit zur Abzahltermien nach Kundle eingerichtet. Lange Beit zur Abzahltung; böfliche und zuworfommende Bebandlung gegen Ledermann. Geschäfte unter frenzliete Urchfebiedenbeit. Leute, welche auf der Rordielte und un Lafe Biew wodenen, fonnen zeit und Geld haren, indem fie nach nuferer Office, 334 Lincoln Ab., geben. Mains Liftige Pasifyington St., Lincoln Ab., geben.

Northwestern Mortgage Loan Co., 465 Milmante Abe., Jimmer 53, Ede Chicago Abe., über Schroeber's Agbethese. Geld geliechen auf Möbel, Rianos, Pfeede, Bagen u. s. 10. 311 billigsten Jinsen; rildzabldar wie man wünsche, kode Jahlung vereingert die Kosen. Eins toch und Seit menn sie dan und Korden. Belb und Beit, wenn fie bon uns borgen,

(Beld verlieben, privatim, auf Möbel, Pianos, Picrde, Aufichen, ohne Wegnadme, zu niedrigster Nate. Wenn Ibr Geld und auch einen Freund brauch, iprecht bei mir vor, Eren und leben laffen ift mein Motto. Zeit und Abgablung nach Belichen bes Borgers. A. S. Williams, W Dearborn Str. 12jan\*

Bu leiben gefucht: \$1400 von Brivatperfon; gute Sicherheit. 893 Glifton Abe., Cafe Biem.

#### Finanzielles.

(Ungeigen unter biefer Rabrit, 2 Gents bas Wort.) Bute garantirte erfte Gold: Mortgages auf bebau: Sur garantire eine Good bei Beltigges und vormelse Chicago Grundrigenthum, in Beträgen von \$240 bis \$3000, Stets 31 haben vie Kichard A. Asch & Co., Jimmer 814, Floor 8, I'l LaZalle Str., Ede Monroe Str. Keine Rosten verchnet. Sonntags offen von 9—12 Uhr Vorm.

Beld obne Kommiffion.
Bir verleiben Geld auf Geundeigenthum und jum Baien und berechien teine Kommiffion, wenn gute Sicherheit vorhanden. Zinsen von 4 bis 6%. Häufer und Lotten fareit und vortbeilhaft verfauft und ver-taufcht. Bulliam ferubenderg & Co., 149. Buffi-taufcht. aufcht. — William Freudenberg & Co., 149 2Baib ington Str., Suboftede LaGalle Str. 9fb, bbia 9fb, bbja\*

Wir verleiben Geld, wenn gute Sicherheit, ohne Rommiffion. Auch tonnen wir Erre Saufer und Lot-ten ichnell vertaufen ober vertaufgen. Steng reelle Behandlung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaus-fee Ave., nabe Rorth Abe. und Roben Str. 30t, dbja\*

Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ber-leibt Brivat-Rapitalien von 4 Proz. an ohne Kom-mission. Bormittags: Resdonz, 377 R. Soone Woc. Ede Correlia, nabe Gbrago Woenne. Achmitags: Office, Zimmer 1614 Unito Blog., 79 Tearborn Str. 13ag, tgl.kjon\*

Bu berleiben: \$2000 auf Erunbeigenthum, in Gummen bon \$500 ober mehr, ju niebrigen Interefficu, obne Romanifion; bon Brivaterfon. Wreffe: 
Q 430, Abendpoft.

Ju herleiben auf Grundeigenthum: Privatgelber ju dem tilligften Zinsfuse, ohne Kommiffion. Abolph Zeisler, 79 Dearborn Str. 27mg, mijamo, Im Gelb gelieben an Angestellte, auf einfache Rote. 72, 121 LaSalle Str. Ran. Imfen Bejablt feine 6 Progent! Biel Gelb bereit für 4 Grundeigenthum und jum Bauen. ndpoft. 7ap, 1mo, mmig Mbr. : D. 356 Abendpoft. 3n berleiher \$2000 ju 6% bon Privatmann. Abr.:

— o hine Kommiffion—
o hie Kommiffion—
in großen und kleinen Summen auf Chicago Grundseigenthum zu verleiben.
Grife Ophothef zu verfaufen.
Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags.
Aichard M. Roch & Co.,
171 LaSalle Str.. Ede Monroe Str.,
Zimmer 814, Flux 8.

Rechtsanwälte. (Angelgen unter biefer Subrit, 2 Cents bas Bort.) Fifder & Lead, Reditianwälte. Alle Arten Rechtsgeschöfte forgfältig und prompt beforgt; Schabenerjaganiprüche für Rörperverlegungen fowie in Grundeigenthumsfachen gesichert; Baute-rottfälle gergelt; Abftrafte unterjuch; Radiasfachen erledigt; Rollettionen beforgt in ben gangen Ber. Staaten und Canada. Pant-Referengen. Rath frei. Dit 2004-004. 180 Melbinaton Str.

Staaten und Ganaba. Cunt-Referengen, Bate Enite 303-304, 160 Wefbington Sir. 7ap,1mo,tgl&fon Wir untersuchen Abstratte, ftellen Dotumente (Truft, Warranth und Release Deeds) aus, besorgen Feuerrersicherung. Alles febr prompt und billig.

Richerb W Roch & Co., Jimmer 814, Flur 8, 171 LaSalle Str., Ede Monroe. 9mg, tglkfon\* Walter G. Kraft, beuticher Advosat. Fälle eingeleitet und vertheibigt in allen Greichten. Rechtsgeschäfte seber Art zusliedeuskullend vertreten. Berfahren in Lankerotifüllen. Gut eingerichteles Kolletzirungs Departement. Anipriide überall durchgesetzt beder schalle figure ihreil burchgesetzt. Sohne schulle Abrechungen. Peste Günpfehlungen. 134 Washington Str., Zimmer 211. Let. M. 1843.

Löbne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folieftirt. Schlecht zahlende Miether hinaus-gefest. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Albert N. Araft, Hobotat, 195 Glarf Str., Jimmer 1999. Ziebe am 1. Mai nach 1015 und 1017 Affociation Gedäude, 158 LaSalle Str., um. 5005,1j

Fred: Plotte, Rechtsanwalt. Ane Rechtsjachen prompt besorgt.— Suite 844—849 Unite Pullsing, 79 Tearborn Str. Wohnung 105 Esgoed Str.

G. Milne Mitdell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Rordoft:Sde Bafbington und Clart Str. — Deutich gesprochen. — Rath unentgeltlich. Inob,tgi\*

### Grundeigenthum und Säufer. (Unjeigen unter Dieter Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Ju berkaufen: Beim Gigenthümer: 3326 Samilton Abe.; neues geprehte Brid Front Haus; Abwaster und Waster in der Straße und mit dem Saufe berbunden; sann sitt noci Jamilien eingerichtet wers den. Areis nur \$1000; nebme \$100 boar und \$10 ver Ronat; vorzuhrechen Bochentags ober Sonntags; nehmt Archer Poe. oder 35, Str.-Car bis CopneAb. und geht einen Blod nörelich und einen Blod wiftelich

lich 31 verkaufen: Daus und Lot mit Stoll, mit grohem Deuboben, nehft 2 Pferben, Wagen und Geichteren, einschlieblich Weistwasch- und Plastering-Geichäft, Ginen Manne, der das Geichäft nicht verkebt,
will ich es ledren, bis er es kann, Anch zu verkeltnissen.
Ar. 1130 W. 13. Str., pwischen Dobne Ape. und
Leabitt Str.

Berlangt: Ein 8-9 Jimmer Brid: oder Framebaus. zwischen L. und 20. Str., westlich von Laikeb, Areis \$500 bis \$3000. Kichard A. Roch & Co.,
Jimmer Bl4, Jim 8, 171 LaSalle Str., Ech Monroe Str.

Bu bertaufen ober ju bermietben: 2-ftödiges Saus, auch Mildronte ju berlaufen. 416 Bafbburn Abe. famo

\$700 tauft feines elf Jimmer haus, langiabrige Grund-Leafe. 47 S. Beoria Str. Gigenthumer nimmt Die Galfte in Miethe.

Grundeigenthum und Saufer.

Garmlanberelen. Garmlanb! - Farmlanb!
Balblanb! - Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim gu Gutes, beholstes und borguglich jum Aderbru ge-

Enterhen.
Gutes, bebolztes und vorzüglich zum Aderbru geeignetes Land, gelegen in dem berühmten Aarathou: und dem fühlichen Theile von Lincoln Countho. Wissonfin, zu verlaufen in Barzellen von 40
Ader oder mehr. Preis \$5.00 dis \$10 pro Ader, je
nach der ver mehr. Preis \$5.00 dis \$10 pro Ader, je
nach der Tugerist des Bodens, der Lage und des
Oolzbekandes.

Um weitere Austunft, freie Landfarten, ein illustrites "Landbuch für heimfättelucher" u. f. w.
füreibe nun an "d. Ro eb ler, Ra u. fa u.,
Ar is.", oder bester sprecht vor in seiner Ebicago
Judiapslice im zweiten Stock AR. 142 C. Nort bir der Belagen
Diochaffice im zweiten Stock non 9 ther Morgens
bis 9 ther Abends für einen Tag zu sprechen sein wird. Dere Roehler ist in dieser Gegend auf einer Farm groß geworden und kann bestwegen auch
genaue Austunft geden. Und er ist bereit, Rauflustige mit dinaus zu nehnen und ihnen des Land
zu zeigen.
Abresse. 3. D. Roehler, 505 6. Str., Waufau,
Wis Bind au ! Alaba un a!

A fa bama! Afabama!
Farm fan de gertes Land im jüdlichen Alabama ju ortangien. Billige Arelic. Labe der Start Modifice. Aabe der Start Modifice. Beilige Breife. Aabe der Start Wobite (70,0%) Cinnochner). Geeignet für alle Brodnfte. Jweinnal das Jade Ernte. Wer noch zures Land in diefer Gegand fanten wild, wende jüd am Arthut Boenert, 167 E. Washington Str., Chicago, Jd.

Sidert Euch ein Deim!
120 Ader, Seus, Stall, Schulbaus auf ber Farm,
40 Ader unter Pflug, schönes Holzland, Arcis Sicoss
400 Angabluga. — Sento Illirich, 34 Clart Str.,
3immer 401.

Bu verfaufen ober ju bertaufchen: 600 Ader auf

Soly : Farmland in Bisconfin \$5 per Ader lange Zeit; leichte Abgablungen; freie Fahrt; feit unabhängig von Kapitaliften; feit Euer eigener Sert lauft eine Farm. F. S. RacDevitt & Co., 1988 28 Late Str. 14401lincfiot

Bu bettouiden gegen Chicago Grundeigenthum Bute 20 Ader-Farm mit Stod, Gebäuden und Ma ichinerie. Boftoffice am Plage. Auch fann Grocerb flore mit betrieben werben. Man abreffire: Boftma fter, hablod, Abams County, Wisconfin.

3u bermiethen auf 5 3abre: 20 Ader Land, Central

Bu berfaufen oder ju vertaufchen: 80 Ader Farm, jutes Saus und Stallungen "Bieb und Majchinerie. Boll: Austunft brieflich. Abr.: Bog 123, Recedah Prachtvolle Getreide: ober Fruchtsfarmen, 160 Ader. Hürich, 196—198 Oft Wafpington

Bu berfaufen: 80 Ader Farm. Raberes burch Co. Dettmer, Maufton, Bis. Rordfeite. Bu bertaufen: 4 Bimmer Cottage an Cornelia Str.,

Lafe Biew. moberne Gintichtung, 20t 25/2125, nur 21290, \$130 die \$200 Angablung, ben Reft monatisch nach liebereitsfunft. Gute Lafe Liew Lot in Zahlung genommen. D. B. Conflin & Co., 1648 Linschl Abe.

Au berkaufen: \$2200; ichönes grobes neues zweistödiges Saus, vermieibet, \$18 monatlich, \$200 baar. Ach auf leichte Abzablung; nur & Blod von Limpoli Ave. eleftrichter Car. John Seim, 1713 R. Afhland Ave., nabe Belmont. Bu verfaufen: 400 G. Ravenswood Part Abe., bal ben Blod nordlich bon Belmont Abe., neues 6 3immer Saus, Dat Mantel, Borgellan gefütterte Babemanne, Maxmor Wajdbaffin u. f. w. Preis \$2500. Nehr \$200 Baar und \$18 monatlich. Borzujprech.n Sonntags zwijchen 10Borm. und 6 Rachm. 14—21ap Bu bertaufen ober zu bertaufden gegen Lotten ob.

Bu bertaufen: Sehr billig, neues breiftödiges Ge-bäube, Brid Pajement, alle neuen Berbefferungen. Preis \$4,200. 10 Prozent Zinfen. Muß Klima wech-zeln. Rachzufragen beim Gigenthümer. 1232 South-port Abe., nahe Grace Str.

In verfausen: Reues Daus, 8 geräumige 3imm.t und alle modernen Berbesserungen enthaltend, 425 Batterson Ave., nahe Lincoln Ave., \$4000, auf Munich monatliche Abzehlungen. Denry Dirts, 435 Patterson Ave.

Bugen Erbichafts. Abichluft verfaufe ich das Ge-bäüde 114 Berry Str., für \$3:00; Theil Cafb: Reit nach liebereinfommen. Frank Cleveland, Jimmer 3. 184 Dearborn Str., Bu verfaufen: \$1200 taufen moberne ottage mit Babezimmer. Eigenthumer, 836 Catbali

Au vertaufen: 6 Zimmer-Saus an Weftern, nab-Lincoln Ave.. nabe Kirche und Schufe; fehr billig. Peter Schmitz, 2310 Lincoln Ave. Bu vertaufen: Schones Saus, eine wahre Gold grube, bringt \$32 ben Monat. Muß vertaufen fü \$200. Peter Janfen, 784 Southport Ave. Bu vertaufen: Gin & Simmer Saus mit Stall, für \$1200. Ric Schmidt, 869 Lincoln Abe.

Bu taufen gesucht: Geschäfts-Ede; Rorbfeite; ober taufche für Refibeng. Howorta, 537 Seminary Abe. Bernarb Mbc. , nahe Belmont Abe. 22 neue zweiftodige Saufer im Bau begriffen.

17 bollenbet.

7 Familien eingezogen. Beht und feht fie; gabit fie.

Daufer enthalten 6 und 7 Zimmer, Dat Mantels Darb Georgia Pine Finish, Marmor-Baidifale porgelon-angelegte Babewannen, open Plumbling Gas, Baffer, Sewer etc. Preis \$2.100 bis \$2.250. Monatliche Abzahlungen, \$15. Aleine Baar = Anzahlung

Rehnt Elston und Belmont Ave. Car bis Bernart Abe., und geht einen halben Blod jublich. Saufet Bochentags und Sonntags geöffnet. Geht u. febt fie, S. E. Groß, 6. Floor, Majonic Temple.

Bu berfaufen: Bum Schleuberwerth, neues Brids baus, burchweg mobrene Berbefterungen, auf 2B. fie feite gelegen. Auch lere Botten an gepflaftrten Stras ben. Abr.: R. 200 Abendpoft.

Artdweckfeite.

Ju verkaufen: Wellington Ave., 1½ Blod westlich von California Ave., 2 Blod füdlich von Benwont Ave., nache R. Francisco Ave., neues Akadiacs is Jimmer Quus, Oaf Mantel, feiner Finish, Borglistungesstiftetet Balendanne. Marmor-Waschbeden, oftene Plunding u. i. w. Preis 22:20, Achme 21:50 Pear und 21:50 Poar und 21:50 P

Bu vertaufen: Pftödige 6 Zimmer Cottage mit als ten mobernen: Berbefferungen, au Ridgewah und Milmaufee Abe, Rachzufragen bei F. 2B. Alte da-jeldit.

Bu vertaufen: Reue 5 Zimmer haufer mit Waffer, rabe ben Eifton und Belment Abe. Straßenbahnen. Rur \$1:00: Sid bear; \$12 monatich. Ernft Melms, 1959 Milmoufe Abe., zwifcen Fullerion und Cali-fornia Abe. 2m3,tgl\* Bu verfaufen: Redzie Ave.. 1} Blod nörblich von Belmont Ave., neues 2ftödiges 6 Jimmer Framebaus, Breis 2250. Bertaule auf leichte Abzahlungen. Borgufprechen Sonntags zwischen 10 Borm. und 6 Rachunitags.

Bu verfatifen: Alter franklicher herr muß fein bret fiddiges Brid: Geichaftshaus wegen Rlimamechiels bil-tig verfaufen. 391 28. Chicago Ave. mifa Bu bertaufen: Saus mit Store, guter Blat für Geichaftsmann. Stein, 1342 R. Beftern Wbe.

Habt Ihr Saufer zu verlaufen, zu vertauschen obet zu vermiethen? Rommt für gute Rejustate zu und. Weir baben immer Käufer an Jand. — Sonntags offen von 9-12 Uhr Bormittags. — Richard Rombillags. — Richard Rombillags. — Rew Hort Life Gebäude, Rordon-Ede Lasaus und Hortschen Life Life Gebäude, Rordon-Ede Lasaus und Port Life Gebäude, Rordon-Ede Lasaus und

Wer fein Eigenthum berkaufen ober bertauschen will, fann bei uns auf ichnelle und reele Beblenung rechnen. Erigenheitsverkaufe geits an hand und Oppotheten zu 5 und 6% besergt. Son 3. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ape, Ede Webfert. apl4, samobo, Ins

\$9750 taufen 3-8 3immer Steinfront bampfgebeigs tet Plat Building, werth \$13,000. Lot 26x125. Graa ber Bargain! Elfer, 115 Dearborn Str.



Wie Schmerzen zu vermeiden sind.

Seit beinahe einem Jahrhundert hat Wine of Cardui Frauen geholfen, Schmerzen und Leiden zu meiden. Diese wunderbare Medizin hat sich einen Ruf erworden für Heilung von "Frauenleiden", bessen sich seine andere Mebizin erfreut. Unregelmäßige und schmerzhafte Menstruation, weißer Fluß und Gebärmuttervorfall sind die häufigsten Frauentrantheiten. Nur wenige Frauen entgehen ihnen. Nur eine Frau weiß, was sie sind. Die schwerzen und bedrückenden geistigen Qualen können nicht beschrieben werden. Aber Fräulein Cremmean's Erfahrung zeigt, daß man dieses Leiden und Elend meiden fann, indem man sich eine \$1.00-Flasse eine of Carbui aus ber Apothete holt und nach Borfdrift nimmt. Frauen werben aut baran thun, eine Flafche Wine of

Carbui borrathig gu halten für fofortigen Gebrauch, wenn Ropfweb mit Erbrechen, Schmergen im Rus den, im Unterleib, in ben Urmen und Beinen und andere Leiben burch Menftruationsftorungen ihr Erideinen maden. Muf biefe Beife tonnen viele Leibensftunben gemieben und bie Befuche bes Sausarates häufig unnöthig gemacht werben. Wine of Carbui follte jebem Mabchen gur Beit ber Pubertat gegeben werben. Er wird mit großem Erfolg mahrend ber Schwangerichaft und bes Lebenswechfels und nach bem Rindbett ober einer Frühgeburt gegeben. Thebforb's Blad-Draught, bie Begleit-Mebigin für ben Magen, bie Beber und Rieren, affimilirt mit Wine of Carbui perfett.

Cott ben letten givel Mongten babe id Somergen im Ruden und in ben Bedarmen gebabt u. betom feine Dinberung bis id Rickree's Bine of Carbui und Thebforb's Blad-Draught gebrauchte, und jest bin ich auf und thue meine hausarbeit. Frau Della 6 mith.

Wegen Rath in Fallen, welche besonderer Unweisum bedirfen, idreibt mit Ungabe der Somptome, al das Ladies' Abnisoru Department, The Chatsanoog Medicine Compand, Chatsanooga, Tann.

Wine of Cardul



# STATE MEDICAL Dispensary

76 E. MADISON STR., Chicago, III.

Ronfultiren Sie die alten Merzte. Ber mediginische Borfteber graduirte mit hoben Chren bon beutichen und ameritanischen Uniberfitaten, hat langiahrige Erfahrung, ift Autor, Bortrager und Spezialift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und dronifder Prantheiten. Taujenbe von jungen Dannern murben von einem fruhgeis tigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieber hergeftellt und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Manubarteit, nervoje Schwächen, Migbrand bes wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, frubzeitiger Berfall und Rrampfaderbruch. Alles find Folgen von Jugenbfünden und Hebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Sie jeboch, bag Sie fonell bem legten entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch falfche Scham ober Stoly abs halten, Ihre ichredlichen Leiben gu beseitigen. Mander ichmude Jüngling vernachläffigte feinen leibenden Buftand, bis es gu fpat war, und ber Tob fein Opfer verlangte.

Austedende Grantheiten - wie Blutbergiftung in allen Stabien- erartige Affette der Reble, Rafe, Rnochen und Ausgeben der Saare, fomobl wie Strifturen, Cuftitis und Orditis merben fonell, forgfältig und dauernd geheitt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein, fofortige Linderung, fondern auch permanente Seilung fichert.

Bebenten Sie, wir geben eine absolute Garantie jebe geheime Krantheit zu turiren, die r Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo schreiben Sie um einen Fragebogen. Sie können bann per Poft hergestellt werben, wenn eine ges naue Beschreibung bes Falles gegeben wirb. Die Arzneien werben in einem einfachen Riftchen jo verpadt und Ihnen zugesandt, daß fie keine Reugierbe erwecken.

#### Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden Uebeln behaftete Leibenbe nach unferer Unftalt ein, Die nirgends heilung finden tonnten, um unfere neue Methobe fich angebeihen gu laffen, Die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

## Guer alter Beiz-Ofen



ift noch gut - werft ihn nicht gum alten Gifen - gang gleich, wie fchlimm bie nidelplattirten Dfenbergierungen berroftet find, 3hr tonnt fie blant machen mit

# E-Z flüssiger (roft. Ofen-Schwärze.

Macht es leicht.

binnen werben benten, es ift ein neuer. Biele meinen, ein Dfen, ber gang ichwarg ift, ift ichoner, als einer mit weißer Ridelblattirung Die meiften Ofenpugmittel machen Ridel überhaupt nicht blant E-3 thut es, aber beim ersten Mal bedarf es zwei ober brei Auflagen Die jedesmal erst trodnen muffen bor dem Puten. Rachdem einmal ein Neberzug von E-3 barauf ift, putt es fich ebeno leicht, als irgend ein anderer Theil bes Ofens.

\$100 Baar=Preife den Konsumenten von E-Z ffusfiger Ofen-MARTIN & MARTIN, Mfrs., Chicago.



Melde Waare in intigends in den Bereinigten Staten unter 81,30 und 55.00 au faufen. Feinere Sorten zu halben Preifen. Bir machen bie beiten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbander. Billige Krificeit. — Summifrumpfe fur ge-fcwollene Adern und Weine werden nach Mach angefertigt. — "Abends bis 9 Uhr offen. "— 3 bequeme Anpahzimmer. — Freie Untersuchung durch unferen erfahrenen Bruch : Spezialiften.

Auberhalb ber Stadt Dobnenbe erhalten frei in berichloffenem Rouvert unferen ausführ iden beutiden Ratalog bon Bruchbanbern, Unterleibsbinben, Gummiftrumpfen, wenn fie bie

Wichtig für Männer und Frauen! Reine Begablung, wo wir nicht furiren! Ge lechtsfrantheiten irgendwelcher Art, Eripper ichiechistraulheiten irgendvelcher Art, Erlyper, Samenflind, verlorene Mannbarteit, Monatsförung; Unreinigfeit des Blutes, Gautausfichag ieder Art, Sphölifs, Pheumatismus, glothcaff u.f.w.—Bauddwarm abgetrieben!—
Mo Andere aufhören zu furienen, garantirenenir zu furiten! Freie Konfulfation mündlich ober diefflich.—Stunden: 9 Uhr Worgens bis 911hr Abendb.—Fribat-Brechzimmer.—Berzie koben fortwährend zur Berfügung in tglulom
Behlte's Teutiche Aporthete.
441 E. State Str., Ede Bed Court Chicago.





Dr. J. KUEHN. früher Affistenz. Arzt in Bertin).
czt für Daut: und Geschlechte: Reant-drifturen mit Elesterizität geheilt. State Str.. Room 29—Sbrecht unden: 5. 6—7. Sonntags 10—11. 500, [bb.

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
De atf der Opitfes.
Debato. Cameras u. Distorendb. Maleria

## Jadwiga.

Roman von Frit Doring.

(Fortsetzung.)

Elftes Rapitel. Das Rorn war gefchnitten, bie jungen Bögel hatten bas Fliegen erlernt und ichon lagen jeben Morgen ein paar gereifte Birnen unter bem machtigen Baume.

Maryan ruftete fich gur Abreife. Behmüthig hob fich feine Bruft, und allftunblich faft betlamirte er feiner lieben Melania bor, bag bie ichonen Tage bon Aranjueg nun leiber borüber feien. Und als bann ber Sonntag anbrach mit feiner friedlichen Stille, ber unge= wohnten Rube und bem berichollenen Rlang weit entfernter Gloden, bieß es Ubichieb nehmen.

Bang früh am Morgen ichon maren fie im Garten. Da ftanben bie beiben großen Rinder benn hinter ber Laube. mo die Gebüsche bes Gartens aufhör= ten und fich bor ihnen bie Felber hin= ftrecten. Gie faben beibe weit hinaus. Gebundene Garben lagen brüben im Sonnenfchein, halbfertige Schober ragten aufwärts, und hoch barüber flog ein Wanberfalte in Glang und Licht hinein. Ab und gu, wenn fie beibe bie Sand über bie Mugen legten, tonnten fie auf entferntem Pfab auch die Land= mädchen ertennen, die in bunten Röden aur Rirche gogen.

"Gigentlich," fagteMarhan nach einer Baufe, "fuhr ich fonft immer gang gern nach Ragnomo gurud. Denn vier 200= chen bier auf bem Lanbe gu fein - bm, ein bischen langweilig wird es fchließ= lich ja boch. Aber diesmal —

"3ch hab's nie fo gut gehabt," ant= wortete Melania mit halbem Geufger. .Und nun muffen Gie fort."

"Rur auf acht Wochen," troftete er. Wenn bie Raftanien braun find, bin ich ja wieber bier. Und bann laffen wir fie tnallen und werfen fie uns an ben Ropf.

Gie fchielte ihn bon ber Geite an. "Rein, herr Marhan - benn ach, wer weiß, wo ich bann icon fein werbe? Meine Eltern find doch auch schon alt, und ewig tann ich boch fo wie fo nicht hier bleiben, und jest, mo Gie abreifen, halt' ich's hier gar nicht mehr aus."

Er lächelte. Und Jabwiga? Denten Sie benn gar nicht an Ihre Freundin? Paffen Sie auf, es wird Ihnen wirflich nicht fo einfam werben, wie Gie fich's bor= ftellen, und Gie beibe tonnen fich bier ein gang angenehmes Leben ichaffen."

Sie fcuttelte ben Ropf. "Jest nicht mehr," fagte fie weiner= lich und versuchte trampfhaft die Thränen gu verschluden . . . "Jadwiga ift fo gang anbers geworben wie früher, und will überhaupt nichts mehr bon mir miffen - und - und nun fabren Sie auch noch ab - und bann muß ich gu meinen Eltern - und bann feben wir uns nicht mbr - ja, und bann benten Sie gar nicht mehr an mich nein, nein — nicht 'mal einen fleinen Augenblid."

Nett liefen ihr bie großen Thranen wirtlich iiber bie Baden. Der Berr Brimaner ward gang gerührt baburch. "Ronnen Gie benn bas wirflich glauben, Fraulein Melania? 3ch bitte Sie ! So lange ich lebe, werbe ich Sie nie vergeffen - barauf fann ich Ihnen

mein Chrenwort geben." Er war in biefem Mugenblide wirts lich felfenfeft überzeugt bon bem, mas er fagte, und ftredte ihr offen bie Sanb

Da lächelte fie. Es war ihr altes, bummes Lächeln, aber es lag jest wie Wehmuth barin, als fie ihre etwas braun gebrannten Finger in Die feinen

"Schreiben werb' ich Ihnen natürlich auch," berficherte Margan bann, "einen recht langen Brief. Aber Gie muffen mir felbftverftanblich antworten."

Ihr Geficht murbe gang angftlich. "Und wenn's schlecht ift - -?" "Schabet nichts. Unter Rameraben gang egal. Und bie Jadwiga wirb

hoffentlich auch balb wieber gur Ber-

nunft tommen." Sie ftanben noch immer Sand in Sonb. Der Banberfalte mar weiter geflogen, Gott weiß, wohin. Und auf ben Garben lag bie Conne, bag fie glangten wie lichtüberftromtes golbenes Frauenhaar.

Marban war gang fonberbar gu Mutbe. Gigentlich tam er fich machtig groß bor. Wie febr fie ihn lieb batte, biefe fleine, bumme Mela! Es riihrte ihn orbentlich! Und mit einer Stimme. bie balb gonnerhaft überlegen, balb wirklich traurig war, fagte er: nügt nichts, ber Wagen wird wohl balb borfahren."

"Mbieu," flufterte fle gange leife, " ich möchte nachher boch nicht babei

"Go?" fagte er und fah fie gang er= staunt an, "ja, bann muß ich Ihnen also jest schon Lebewohl sagen."

Er wußte nicht recht, mas er weiter borbringen follte, und fcuttelte ihr nur tuchtig bie Sand. Sie füßten fich nicht, wie fie es fonft boch fast täglich im Scherg gethan. Und je langer er ihr gegenüberftanb, befto berlegener marb Schlieflich prefte er noch ein: "Muf ein frobes Mieberfeben in ben Rartof. felferien" beraus, bann lief er mehr, als er ging, burch bie Sträucher und Gange nach bem Sofe.

Melania aber faß fünf Minuten fpater oben in ihrem Bimmer, bas fie gum erftenmal verriegelt hatte, und weinte - weinte in einem fort. Gie fam fich jest gar fo hilflos und verlaf= fen bor.

Much Sagthal follug beim Abschieb einen trüben Ton an. "Wer weiß, ob wir uns wieberfehn", fagte er halb scherzend, halb traurig, "im Ottober bin ich wohl längft über alle Berge". Mls bann aber auch ber alte Soffmann fentimental werben wollte und allerlei Tobesabnungen austramte, tonnte fich Marian nicht mehr halten. Er gab fich einen Rud und schnitt mit einem "Papperlapapp" bem Alten alle weite= ren Rebensarten ab.

Er tonnte nun einmal Etwas, bas wie Rührung aussah, nicht recht ber= tragen. Geine Natur ftraubte fich ba= gegen: es war ihm unbehaglich. Deshalb begrußte er es mit Freuben, als er wieber Grund hatte gu fcmungeln. Denn Bani Czersta fchleppte eben ein paar vielberheißende Batete berbei, und baß fie Gebratenes und Gebade= nes enthielten, barauf hatte er fcmoren mogen. Ratürlich wollte fich fein auch weich geworbener Bater nicht ben Rang ablaufen laffen, und fo verdoppelte er benn bas Tafchengelb für ben erft n Monat. Dafür fiel ihm Marhan fturmifch um ben Sals und erflärt, wie gludlich er fei, Die Rrone aller Bater au befigen.

Bjotr tnallte enblich ungebulbig mit ber Beitsche. Die Eltern umarmten ihren Jungen noch einmal, Die Dienft= mabchen, bie fich gerabe auf bem Sofe befanden, burften bem jungen Berrn bie Sand tuffen, bann manbte er fich an feine Schwefter, beren Lippen er leicht berührte. Bahrendbem gudte es um feine Munbwintel, ber Schalf Bu ihrem Dhr beugend, fagte er leife: "Gelt, Diga? Schabe, baß ich nicht Safthal bin . . . "

Sie fcuttelte ihn heftig ab und manbte fich um.

"Na, na," meinte er gutmuthig, "übelnehmerifch noch in ber legten Di= nute. Sorg nur bafür, bag bir bom Ruffen fein Bart machft."

Roch ein Sutichwenten - bann gogen bie Pferbe an und ballt verhallte bas Geräusch ber Pferbe in ber Ferne.

Seufgenb febrte Bani Cgersta in's Saus gurud. Es mar ein aufgeregter Sonntag beute. Für ben nachmittag hatten fich ichon Reigenfteins gum Besuche angefündigt, und einestheils bes= halb, anderntheils ber Abreife Da= rhand wegen war bie Fahrt nach ber Rirche biesmal unterblieben. Trop ihrer Frommigfeit tam ihr bas gar nicht einmal ungelegen, und fo traf man boch weingftens nicht mit Daczynstis gu fammen - eine Begenung, bor ber Bani Czersta orbentlich Furcht hatte. Damals, als bas Unglud paffirte unb Jadwiga ben Rorb austheilte, hatte fie

## HALE'S HONEY of Horehound and Tar

ift ein Reind aller Grtal. tungen, Quffen und heiferer Rehlen. Es hat fich feinen Ruf burd wirflich erfolg. reiche Ruren erworben und ift die juverlaffigfte Mebis sin feiner Birt im Martte.

Bite's Bahnmeh:Tropfen belfen in einer Minute.

Dil's Caar- und Bartfarbemittel, fowars ober braun, 50 Cents.

#### guerft einen langen Entschuldigungs-brief schreiben wollen - mit ben bei ligften Betheuerungen, daß fie bas Berhalten ihrer Tochter nicht billige. Rach all ber ungewohnten Aufregung war jedoch bie Abspannung am näch ften Tage fo groß, daß fie am liebften

feinen Finger gerührt hatte; bas Briefschreiben wurde berschoben und unter-

blieb folieflich gang. Jabwiga ging feit bem Tage, wo fie ihrer Mutter gum Trot Daczynstis Werbung abgelehnt hatte, ihren Eltern fo weit als möglich aus bem Wege. Ge= rabe, baß fie fich bei ben Mahlgeiten unten im Bohngimmer aufhielt, fonft foß fie meiftens allein oben in ihrer Stube. Immer häufiger überfiel fie est bas moblige Mübigfeitsgefühl volliger Ergebung, feit fie bas felfenfefte Bertrauen auf fich felbft berloren hatte. Stunbenlang lag fie manchmal im Geffel, mit berichlungenen Banben und geschloffenen Mugen, und ftellte fich por, wie es fein murbe, wenn die Gra lösung tame. Ihre Lippen öffneten fich leicht, und fie traumte — traumte von ein Paar Augen, beren Wint fie folgen, benen fie fich beugen mußte in ftiller, ergebener Liebe. Gie fand nicht mehr bie Rraft, bie=

fen Traumen Biberftanb gu leiften, und gab fich ihnen gang bin. Dann plöglich aber, wie ein Feuer, bas unter ber Ufche im Berborgenen neue Rraft gefammelt, folug wieder ihr Trop und Haß burch, so wild, so mächtig, als wollte er Alles vernichten. Bie ein Sturm und wie ein Raufch ergriff es ihr ganges Befen. Gie fprang auf und berhöhnte fich feloft, fie geißelte fich mit Worten, Die gleich Wiberhafen ihr Berg gerriffen, fie fuchte unbewußt nach Etwas, bas fleiner und ichwächer war, als fie, um ihren Muth und ihr Gelbftvertrauen baran aufrichten gu fonnen. Alles, was ihr unter bie Sanbe fam, gerbrach fie wie ein tropiges Rind ober ichleuberte es in einen Win= fel - fie wollte fich felbft beweifen, bag fie noch bie Berrin fei.

Go gingen bie Tage für fie babin, balb in bumpfem Bruten ober weichen, schauernden Träumen, bald in einer entfeglichen inneren Ungft, thrannifchen Launenhaftigfeit und gugellofem Sag.

Much heute wollte fie nach bem Effen wieber ihr Bimmer auffuchen, als bie Stimme ihrer Mutter fie gurudhielt. "Du weißt doch, bag Reigenfteins fommen — alfo —!"

Sie blieb mit einem finfteren Buge im Beficht an ber Thur fteben.

"Muß ich benn burchaus babei fein?" "Run hor' mir nur ein Menich an! legte Pani Czersta los. "Fräulein Melania hat fich so wie so schon ent= schuldigen laffen - was foll fich ber Befuch benn benten, wenn bu als bie Tochter bes Haufes auch noch fehlft!" Sie gudte bie Uchfeln.

"Schid mir alfo bas Mabchen 'rauf, wenn sie da sind," sagte sie etwas schroff. "Bis bahin darf ich wohl

Aber fie follte ihre Ginfamteit nicht lange genießen. Rnapp ein Stund= chen war berfloffen, als Raberfnarren und Sundegebell fie bon bem Raben ber Bafte benachrichtigten. Gleich ba= rauf fturgte gu allem leberfluß auch Beronita Die Treppe herauf, um "bas gnäbige Fraulein" nach unten gu bit=

Jabwiga beeilte fich nicht. Fraulein Liggie bie Rafe rumpfte ober nicht, ob bie Baronin fie freundlich ent= gegendfommend ober fühl bornehm begrußte, war ihr burchaus gleichgiltig. rwachte wieber in ihm, und fich gartlich | Faft eine halbe Stunde gogerte fie fogar absichtlich noch, ehe sie die Stufen hinabstieg.

2118 fie bie Thur öffnete, gudte fie jab gufammen. Druben am Fenfter lachte Safthal eben in ber lebhafteften Unterhaltung mit Frauleuin Liggie. Wie tam ber Infpettor bierber? Gie marf einen fcnellen Blid auf ihren Bater. Er hatte burch biefe Ginladung Rurt jebenfalls Revanche geben und gleichzeitig bem Freiherrn einen Rame=

raben borftellen wollen. Gie fühlte fich gebemüthigt, und ihr Geficht ward noch um eine Schattirung froftiger, als fie bie Unwefenden begrußte. Sagthals ftumme Berbeu= gung erwiberte fie burch ein ebenfo ftummes Ropfniden. Donn ichloft fie fich, obwohl mit fichtlichem Wiberftreben, ber fleinen Gruppe an, bie bon ben beiben Müttern gebilbet murbe.

Man mertte, bag es fich um eine "Anftanbsbifite" handelte. Das Gefprach bewegte fich bollftanbig in ton= bentionellen Grengen und ftodte balb hier, balb ba, mahrend es ben Meiften Mübe toftete, ein auffteigenbes Babnen im Reime zu erftiden. Rur 3mei dienen fich ausgezeichnet gu amufiren: Sagthal und Fraulein Liggie. Er er= gählte ihr Schnurren aus ber schönen Leutnantszeit, nedte fie, überschüttete fie mit harmlos luftigen Romplimenten und fonitt ihr nach allen Regeln ber Runft die Rour, bag man ihr freudig= ftes Entzüden bom Beficht lefen fonnte.

Jabwiga bemertte es wohl. Ab unb au fah fie beimlich binuber. Diefes Bangden - wie er an ihr nur Gefallen finben tonnte! Gie hatte ihm einen befferen Gefchmad zugetraut. Gine leichte Aufgeregtheit bemächtigte

fich ihrer. Gie martete formlich barauf, bag fein Blid gu ihr hinüber= fcmeifen wurbe. Uber alle feine Mufmertfamfeit wonbte er biefem ber= schrobenen Freifräulein zu. Es war schändlich! Sie fchien wirklich für ibn Luft gu fein.

Ihre Erregung muchs mit jeber Dinute. Sie fühlte fich gar nicht mehr abgespannt. Alle ihre Rerven gudten und fieberten, und im gangen Rorper fpurte fie fo ein fonberbares Brideln. Best batte fie faft bie gange Unterhaltung an fich geriffen. Gie lachte, plauberte, ergablte, Alles mit einer nerbofen haft und lauten Munterfeit, bag ihre Mutter fie manchmal erftaunt bon ber Geite betrachtete.

Much Liggie wandte fich einmal. Rur Sasthal hatte feinen Blid für fie. Und ploglich wurden ihre Augen groß und weit. Druben hatte fich bie

# Ein täglicher Kamp

#### Arantheiten der Manner.

Er weiß daß Taufende von jungen, mittelaltrigen und alten Mannern an Araftverluft leiben, forper-lich wie geiftig, an fribzeitigem Berfall, Melanchafte, Riedergeichlagenheit und anderen ichrestlichen Aolgen ben jugendlichen Aussichweitungen oder Ueberarbeitung, und fie getäuchte wurden, baß fie entmuthigt find und beinahe alle hoffnung, je wieder geheilt zu werben, aufgegeben haben.

#### Falls Ihr an Schwäche leidet,

werdet Ihr es an den folgenden Somptomen erfennen, vielleicht nicht alle gleichzeitig, aber die Mehrpolldadon: Rerbengeruttung, Mangel an Energie, Mihrtauen, Abneigung gegen Gesellgseit, mangelbaftes Sechächtniß, Unverdauficheit, Abpetitveriuft, Derzischen, Eckabendelanfalle, schwach glugen, Bielet, Ketulch ber gewöhnlichen Araft, oder in manchen früllen Urderreizung des Koppers, Kierenschwäche, dumpfes, mitdes Geschlich blasse oder sahte Samtfatbe. Der Wiener Spezial-Arzi das diesen Arankelten in allen ihren verschieden und Arneitschieden Geschlich von der geschlich eine Geschlich von der geschlich geschlich geschlich und wird ber diese nach eine nachden und anderen gablich eine Geschlich geschlich geschlich geschlich geschlich geschlich geschlich alle drenischen, nervosen und Krauen entweder in seiner Office oder per Bok.

#### Frauen: Rrantheiten.

Aus guter Quelle wird gelogt, das nicht mehr als die Saifte der Frauen in diesem Cande fic guber Gesundbeit erfreuen. In der That, diese bedrückenden Beichwerden find so allgemein geworden, das Bele idarunter Aerzie) glauben, das ber eigenthilmliche Organisimis der Frauen, ihr garter Bau und ihre Ibespiellen Funktionen won jolchen Charatter ind, das Gesundbeit der ihnen eine Ausnahme und Arantheit allgemein ift. Dies in nicht ber Hall. Aufürlicherweise find Frauen nicht mehr wie Mönner der Arantheit ausgeseigt. Der Grund der baufigen Rautheit dein weiblichen Geschicht ift in ver Bernachläftigung der Batienten, fich in Bedardiung zu besehen, zu nuchen. Der Miener Spazial - Arzt ist befagnet mit ben Leben und Methoden in allen Schulen der Redizia. und batt isich au einer besonderen fen. Er bedapket eine Batienten, um sie zu beisen und gebraucht obne Vorurtbeil Alles, was diesen Rejustat zu erzielen vernag.

Wenn andere versagen, konfultirt

Wiener Spezial: Arzt



New Gra Medical Institutes

Der fähigfte und erfolgreichfte Speziafift der Welt in der Behandlung after nervofen, dronifden und Privat-grankheiten Bei Mannern und Frauen.

Seine munderbaren heilungen find über die gange gibilifirte Welt befannt. Seine Files find Aber-fullt mit Zeugniffen bon bontbaren Batienten, benen er jur Gefundheit berhalf, nachbem befannte Aergte ganglich feblgeichlagen batten, ba fie den Fall nicht berftanben ober nicht wuhren, die eichtigen Argnelen ober Magnahmen angubendben, um fie erfolgreich zu behandeln.

#### Reine Irrthümer oder Tehlschläge hier!

EF Gine perfette Beilung in allen angenommenen Fallen garantirt.

Ratarrh. Reble, Lungen, Leber, Dospepfie, Uns | Privat : Rrantheiten aller Urt, ebenfall's Dobro-verdaulichfeit, alle Rrantheiten Des Magens und cele. Barioccie, Bermeichfichung. Anichmellung. cele, Batiocele, Bermeichlichung, Unichwellung, ichtvache Organe, Samorrhoiben, Fifteln, Brache und Rhenmatismus.

Blut: und Sant: Rrantheiten, laufenbe Bunben, Fleden, Bideln, Strofeln, Blutbergiftung, Ge-ichwüre, Flechten, Erzema und alle Rrantheiten bes Rerben: Zerrüttung und alle bamit verbunde-nen Leiben. Die ichredlichen Resultate bon ber nachlässigten ober unrichtig behandelten Galen, was biese Schoode erzeugt. Rerbenzerwittung, Di-del, Midbigfeit, Rangel an Energie, Schwache bes Korpers und Gehirns geheilt ohne Aufschub ober Unbequemlichteit. Rierens und Urin : Organe, ichwacher Ruden, Seitenichnerzen, Unterleib, Blafen, Sas im Urin, Brid. Staub ober weiß, Brights Arantheit, Rrant-heiten ber Blafe ufin.

#### Glettrigität.

Static, galvanifde und Farabie Glettrigitat, wiffenschaftlich gebraucht und angewendet in allen befannten Formen, in allen fällen, wo es bon Rugen ift in Berbindung mit fpezieller medizinifcher Bebandlung. Referengen - Befte Banken, Sauffente und Befcaftslente diefer Stadt. Sprechftunden: 9 Uhr Borm. bis 12 Uhr. 2-7 Uhr Rachm. Mittmochs nur bon 9-12. Sonntags 10-1.30.

## New Era Medical Institute.

5. Floor, New Era Gebäube, Ede Barrifon, Salfted u. Blue Island Ave.

junge Baroneg lachend bom Stuhl aus zurückgelehnt, daß ihr blondes Haar beinahe bas Tenfterbrett berührte. Ihre Blide richteten fich etwas totett herausforbernd auf ben Infpettor, an ben fie eine Frage geftellt haben mochte. Und jest beugte er fich lächelnd über fie, fo weit, bag ihr Athem fich ber= mifchte, und fagte ihr leife ein paar Morte.

#### (Fortfegung folgt.)

Grenze bes Muths. - "Rumm. Roarl, wir willen e taufamm'n brinten gaubn!" - "Ree, Rrifchahn, id mut tau hus, fuß mi min Difch be Sou het". - "Dewer Roarl, wat'n browen bütschen Rierl is, be darft sid for'n Düwel nich forchten!" - "Du haft flot fnaden, bor'n Dübel habb ich of feene Ungft, ower for min Dlich ritt fülfft



## Gesundheit und kratt

für Alle, die an anstedenden Krantheiten, sowie an jugendlichen Betirrungen leiden und in Folge dessen geblant mit? Schnerzen in den Alieden Kröneren, Kopsiammerzen, Ledensuberdeuß, schlechten Träusen, schwidenen Krunkülligen, Magaendesdworden, amregelmäßigem Studigang, derzklopfen oder mit irgend sonigen Nebeln vederte find.

Saveidt an und für ein deutsche Dottorduch mit vielen ledvreiden Biddern, von eine Kurmethode niedergelegt ist, welche sich selbs in den verzweisteinen Klassen ist werde sich selbs in den verzweisteinen Kode gerertet dat. Dasselbe wird für 25 sies, gub verpock, freie versandt.

Schwache, nervoje Berjonen, geplagt bon Doffnungslofigleit und ichlechen Arin-men, erschöpfenden Ausklüssen. Bruft. Rücken und Ropfichmerzen. Daarauskall, Abnahme des Gebärs und Gefches. Raturd. Ausschlag. Erröben, Alt-ten. Derzelopfen, Neuglitäderit, Tülöfun, u. 1. w., efabren aus dem "Berrickeufersend", quberlässiger drytlicher Rathgeber für Jung und Alt, wie einfah und billig Gefchlechfatrantbeiten und Folgen der Jugendfünden gründlich geheilt und volle Gelund-deit und Froffun wiederrelangt werden fonnen. — Gaug weus beilverladten. Jeder sein eigener ungt. Diese auferwedenlich interessen und lehre wiede Duch bird nach Empfang den 26 Cents Briefmarten berängelt versaub den der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.



Dr. Carl Natur-Heilanstalt,

464 BELDEN AVE., uaße Clebeland Abe., Chicago. Gelammtel Mafferheilverfahren. Didfturen, Maffage. u. f. w. — Sommer und Binter geöffnet. Der Greift und beieft. Auffant burg ben leiten ben Argt: Dr. CARL STRUEH.

## Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Grfolg befirt ju



BOSTON DENTAL PARLORS. 146 State Str RUPTURE Brume.



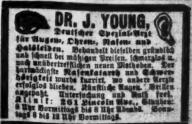
# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. ADAMS STR., Zimmer gegenüber ber Fair, Dezter Bullbing. Die Nerzie biefer Anftalt find erfahrene benifche all ften und betrachten es als eine Ebre. ihre. Leibe

nur Drei Dollars ben Monat, .- Schneidet dies aus. - Stan ben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenbs; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Sind Sie Caub??



Dr. SCHROEDER.



## Grben : Aufruf.

Anaben:

Anzüge

fpeziell gu

Beft Chore Gifenbahn.

Gifenbahn-Fahrplane.

Bet Chore Eisenbahn.

Dier limited Schnellunge täglich zwischen Chicago 2. 51. Louis nach New Joef und Boston, via Wadaldschiehnden und Rickellunden Dahm mit etganten Eine dehen und Konden und Konden mit eigenaten Eine dehen der der abstage wie folgt:

Biag eigen ab von Chicago vie folgt:

Bia Wad a 1 d.

Boston 10:20 Wobs.

Boston 10:20 Worn.

Bia Ridel V I ate.

While I ate.

Mille I ate.

Burlington:Linic.

Siego. Burlington: und Cuinch-Giendahn. Tel.
Mo. 3831 Main. Ghialmagen und Tickets in 211
Clark Str. und Union-Bahnhof. Canal und Mooms.
Bage
Bage
Bokal nach Burlington, Joida. + 8.20 B + 2.00 K
Chlawa. Streator und La Salle. + 8.20 B + 6.10 K
Kockele. Roctford und Hydrethon. + 8.30 B + 2.00 K
Chlawa. Streator und Hydrethon. + 8.30 B + 2.00 K
Kockele. Roctford und Hydrethon. + 8.30 B + 2.00 K
Rockele. Roctford und Hydrethon. - 1.30 K
Lockele. Roctford und Hydrethon. - 1.30 K
Listens. Moline. Boch Jstand. - 1.30 K
Listens. Moline. Boch Jstand. - 1.30 K
Listens. Moline. Boch Jstand. - 1.30 K
Listens. Holme. Boch L
Listens. - 1.30 K
Lis Burlington:Binic

Illinois Zentral-Eifenbahn.

The durchabrenden Jüge verlasset den Aentral-Bahnbos 12. Ert. und Varf Kow. Die Jüge nach dem
Güben fonnen (mit Ausnahme des Vortzuges)
an der 22. Str. 29. Str. 5. obbe Art. und 03.
Str.-Station dessigen werden.
Thoms Str. und Auchtorium dotel.

Durchause:

Thom Orieans & Membhis Spesial 8.30 22. 0.20 M
Ind Orieans & Membhis Spesial 8.30 22. 0.20 M
Ind Orieans & Membhis Spesial 8.30 22. 0.20 M
Ind Orieans & Membhis Spesial 8.30 22. 0.20 M
Ind Orieans & Membhis Spesial 11.20 23. 8.30 M
Ind Orieans & Membhis Spesial 11.20 23. 8.30 M
Ind Orieans & Membhis Spesial 11.20 23. 8.30 M
Ind Orieans & Membhis Spesial 11.20 23. 8.30 M
Indian Dantight Spesial 11.20 23. 8.30 M
Indian Laging. 8.30 M
I 3llinois Bentral-Gifenbahn. forengies of framework and the state of framewor Stour Halls Schneflug. 5.15 R 10.20 Brinds. E bres. 10.20 Ernoth. Dibbaque & Stour City. 10.30 R 7.00 Britor Bafagieryg. 1.40 R 10.00 Britor & Tabaque. 11.40 R 10.00 Britor & Tabaque. 18.00 R 1.30 R 13.00 R 13.00 R

CHIEAGE & AITON-UNION PASSENGER STATION.

Linel Exrect, between Madison and Adams Station.

Daily, the Son.

Alton Limited-for St. Louis.

July, the Son.

Alton Limited-for Peoris.

A tel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und tabol: Dan Buren Str., nahe Clarf Str., am Soop.
The Zinge füglich. Abl. Ant.
Dorf & Wofton Cypred. 10,30 B 9.15 H
off Egypt. 2.55 R 4.69
Dorf & Botton Cypred. 10.15 R 7,20 B met Tidet-Office, 111 Mbams Str. und Autitorium

ONON ROUTE-Dearborn Station.

Baltimere & Ohto.
(10) Frand Zentral Hassocier-Station; Tidelite: See Einer Sp. rind Aubitorium. Reine extra Duris Dirison and Ministry Highen. Inge taglio. Unjudit Aufunt Aufunt Sp. 100 M 200 M 200

Die nachftebenb aufgeführten Berfonen ober beren Erben wollen fich wegen einer benjelben gugefallenn Rempf in Chicago. 3ll., 84 La Calle Etraße,

Bartholdus, Theodore, aus Rarisbajen a. b. Wejer. Bartholdus, Theodore, aus Karlshafen a. d. Meier. Bechere, Antein, aus Muft. Bech Julius Fr., aus Mentlingen. Berbringer, Carl, aus Schwaigern. Brandt, Conrad, aus Ettenhausen. Broefel, Carl, aus Nedarthallingen. Bruefiel, Wim., aus Bechtheim. Buchjenstein, Job. (Erbichaft 2,300 Mt.), aus Phäffingen. Christmann, Elijabeth (Erbichaft 2,000 Mt.), aus Dettingen.

Dettingen. Clement, Leonbard (Erbichaft 19,200 Mt.), aus Salach.
Tettling, Jos. (Erbichaft 2100 Mt.), aus Renigen.
Dientel, Joh., aus Rottenader.
Faig, Johann Jafob, aus Reuffen.
Fide, Nic, aus Premen.
Finf, Michael, aus Belfenberg.
Fiicher, Geiswifter, aus Bitrenfeld.
Fijcher, Maria (Erbichaft 1000 Mt.), aus Hibris,
Frenh. Joh. und Gehrifter, aus Teinisau.

Frig, Gottlieb und Jafob, aus Altenrieb. Gfroctrer, Frang (Erbichaft 4100 Wit.), aus

Sifvoerrer, Franz (Erbischaft 4100 Mt.), aus Breifing, Fr., aus Loewenstein.
Grohmann Abolf, aus Entstgart.
Guedring, Johann Martin, aus Bidelsberg.
Damaber, Augo, aus Obligs.
Danhmann, Jafob, aus Eterb.
Derreg, Ludwig, aus Schramberg.
Derberger, E., aus Moldbach.
Dezel, Ludwig, aus Zuchelm.
Dilbebrand. Johann, aus Lindech.
Doimann, Geschwifter, aus Toerzbach.
Doimann, Geschwifter, aus Toerzbach.
Doch. Johann Wichael, aus Senutien.
Doch. Johann Wichael, aus Eintsgart.
Rat, Martin und Anna, aus Leidringen.
Rlingler, Ichann, aus Geschwiefeter.
Rloed, Karl, aus Geratsberg.
Ruehner, Heinich, aus Deretzmimmer.
Landecherger, Johann, aus Groepfingen.
Langbelth, Geschwifter, aus Meulusbeim.
Lieb, Georg Jacob (Erbischaft 2000 Mt.), aus Beetiffer. Iohann, aus

Loeffler, Johann (Erbicaft 1000 Mt.), aus Dettens Deier, 3ob. Jafob, aus Giengen. Weiter, Iod., Autod, aus Gitengen. Mueller, Friedrich, aus Helspheim. Mueller, Johann Georg, aus Welsheim. Niedel, Geichivifter, aus Etignackwangen. Nieder, Franz, aus Belinede. Odominski, W., aus Tufduif. Otominsfi, M., aus Dujdnik. Oppenleender, Bigguft, aus Waiblingen. Lotad, Ebrift., aus Reaffen. Kais, Georg, aus Berg. Keiber, Ebriftof, aus Kaeppisbanfen. Keido, Milbelm Friedrich, aus Ruertingen. Rothfeig, Margarethe und Caroline (Erbisdaft 3000 Mt.), aus Heidelberg.

Rubel, Johannes, aus Schwigern.
Runnn, Fr., aus Dorrbach.
Schilfinger, Johann, aus Ehlenbogen.
Schilfinger, Johann, aus Ehlenbogen.
Schuel, Joseph, aus Reithrecht.
Seits, Joseph, aus Reithrecht.
Simon, Joseph, aus Kriperecht.
Schmen, Jafeph, aus Ehramberg.
Sodmer, Iffdorf aus Geramberg.
Spaelis, Carl (Erbichaft 2000) Mt.), aus Tübingen.
Spaelinger, Joseph, aus Mathingen,
Spiegelhalter, Ernft (Erbichaft 2200 Mt.). aus

Story, Anna und Martin, aus Renfrigbaufen Bogel, Abolf Joief (Erbichaft 9000 Mt.), aus Bolph, Johann Carl, aus Doerzbach. Wendt, Frauz Angult, aus Behnid. Weil, Johannes, aus Chienwaug.

Bollmachten, bejorgt burch

Deutsches Konfular= und Rechtsbureau. Bertreter: Konfulent Rempf,

84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abends und Conntags bis 12 Ubr apl1, mifabibe



CHICAGO GREAT WESTERN RY.  Rew Parter Blaubereien.

Bieberanftreten nad ber Freifpredung empfangen murbe. — Ohrfeigen rechts und linte für bie gels-ben Moratiften. — Amberg berlagt bat "Germania": Theater". - Und Abolph Bhilipp wird aber

New Yort, 12. April 1899. Längst hat es ber geschwäßige Telegraph über bas gange Land berfunbet, baß Diga Retherfole bon ber Unflage, mit der Borführung von "Sappho" ein öffentliches Mergerniß gu erregen, bor Gericht glänzend freigesprochen worben ift. Richter Fursmans Unfprache an Die Beschworenen war ein Mufter bernünftiger und weitherziger Lebensan= schauung. Der Mann muß, was auch fein Name anzubeuten icheint, beutsches Blut in ben Abern haben und berbantt wohl biefem Umftanbe ben Mangel an etelhafter Berlogenheit und Berbohrt= heit bes angelfächfischen Amerikaners in berartigen Fragen. Bas mich be= fonbers intereffirte, war die Thatfache, baß ber Richter gufällig genau biefelbe Unficht bem Stud gegenüber bertrat, bie ich in einer früheren Besprechung bes Falles geäußert hatte, nämlich baß es heutzutage Theaterstücke gibt, bie nicht für junge Leute geschrieben find und baß "Sapho" zu Diefen Studen gehört. Der berühmte Münchener Gelehrte Brofeffor Mar von Senbel leifte= te fich ben munberschönen Ausspruch: "Die Runft ift nicht moralisch. Das beißt aber nicht, bie Runft ift unmoralisch". Gelten ift die Aufgabe und bas

Wefen ber Runft fnapper, schlagenber und geiftvoller getennzeichnet worben. Die jammerlichen Ignoranten in ber gelben Breffe und unter bem gelben Bublitum, befonbers bie icheuflichen alten Moralfchachteln, follten biefe gol= benen Morte von Senbels jeden Tag nach Urt ber ichlechten Schultinber zwölf Mal abschreiben. Bielleicht be= greift ihr unfauberes Spagenhirn bie Beisheit nach ungefähr zwölf Mona= ten. Richter Fursman und feine gwölf Gefchworenen haben ben gelben Mora= liften eine Ohrfeige berfest, gu ber gang New Yort begeiftert Brabo gerufen hat. Aber bei biefer einen Ohrfeige blieb es nicht einmal. Auch bem vernünftigen Bublitum gudte wohl formlich bie Sand, und es rubte nicht eher, bis es ben gelben Mora= liften auch feinerseits eine fchallenbe Dhrfeige auf Die andere Bade berabfolgt hatte. "Damit De nich schief wirft!" wie ber Berliner Papa in folchem Falle zu fagen pflegt. Der Ort, wo biefe benfwürdige Sandlung bor sich ging, war bas Theater, in wel= chem Olga Rethersole sofort nach ber Freisprechung ihr Gaftspiel in "Sappho" fofort wieber aufnahm. Natürlich mar bas Theater gum Erftiden boll. 2118 Fanny Legrand in Dechelettes Ballfaal erfchien, fpielte fich im Bufchauerraum eine unbeschreibliche Szene ab. Tofen= ber Beifall brach los, Alles fprang bon ben Gigen, Tafchentucher und Brogramme wurden geschwentt. Es bauerte Minuten, ehe weitergespielt merben fonnte, benn immer bon Reuem mußte fich Mig Retherfole berbeugen. Roch toller murbe es jum Schluß bes erften Aftes, nach ber berühmten Wenbeltrep= pen=Szene. Jean Gauffin, ber Fannh eben erft bie Treppe hinaufgetragen hatte, mußte mit ihr bie Treppe wieber herunter tommen. Gin Regen bon buf= tenden Beilchenftraußen, gefchleubert bon ichoner hand, ergoß fich über bie reizende Olga. Sie berfuchte fie las chelnd aufzuheben, aber es maren gu viele. "Speech! Speech!" erscholl es nun bon allen Seiten, und ber Schau= fpielerin blieb nichts Anderes übrig, als eine fleine Rebe gu halten, in ber fie fich für bie fturmifchen Gunftbeweife bes Bublitums bebantte und ihre Befriebigung für ihre Freifprechung aus= brudte. Bei biefen Worten brach bas Bublitum bon Reuem in fturmifchen Beifall aus, ben es nach ber Loge rich= tete, in ber bie Beschworenen auf befon= ber Ginlabung ber Schaufpieler bin als ihre Gafte ber Borftellung beimohnten. Das Untleibegimmer mar in einen mab= ren Blumengarten bermanbelt morben, ebenfo ihre Bemächer im Sotel, und gludwünschende Telegramme und Briefe waren tagüber ohne Zahl eingelau=

Schaufpielrein für biefen beifpiellofen Triumph beim "Journal" und ber "World" bebanten. Diefe beiben Schandflede bes Rem Porfer Sourna= lismus hatten Dig Retherfole in einer gerabegu ichmachvollen Weife beichimpft und mit Comut beworfen. Gie bat= ten fich als journaliftifche Gaffenjungen und Rombies ber mibermartigften Sorte benommen. 3ch weiß, bag bies felbft Leute emport hat, bie für bas Stud felbft nicht viel übrig hatten. Der Gentleman, ber im einfachften Amerita= ner ftedt, verabscheut eine berartige pobelhafte Behandlung einer Dame, bie Dig Retherfole boch trop allebem blieb. Much "Journal" und "Borlb" haben ihre träftige Ohrfeige erhalten. Aber noch angenehmer als biefe Bewigheit ift Die anbere, bag ben beiben gelben Di= fchen bamit einmal unzweibeutig gezeigt worben ift, daß fie nicht allmächtig find und bas große Bublitum unter ber Fuchtel haben. Der Ton, in wichem befonders ber Rebattions-Rnote bom "Journal" Jebermann fcuhriegelte und bergemaltigte, ber fich burch irgenb Etwas bas Miffallen biefes ungebilbe= ten Rüpels jugezogen hatte, mar unerträglich geworben. Es hörte schon auf, fomisch ju fein. Irgendwo in Arizona mag man fich an fo einem Gemifch bon Ignorang, Rlobigfeit und Größenwahn belettiren, aber nicht in Rem Port. Uebrigens borte ich ba neulich am Broadway ein Unetbotchen über ben famofen Grunder bes gelben Journalismus, William Bearft, bas gu fcon ift, als bag ich es Ihnen nicht

Genau genommen fann fich bie

fich gegen bie Auffaffung gemiffer Reibhammel, bag es nur bas Organber Ungebilbeten fei und nur bon folchen gelefen werbe. Er betonte, bag bie bornehmften Leute fein Blatt gerabe fo begeiftert tauften. In biefem Mugenblide tam ein hochelegant gefleibeter herr wie ein gehettes Wild auf bie Sochbahn = Station gefturgt. Imfaufte er zwischen Bearft und beffen Befannten hindurch nach bem, wo bie Magazine und Zeitungen zum Bertauf ausliegen und rief mit bleichem Besicht und wildrollenden Augen: "Gimme the Journal — quiek!" Ein Cent flog auf den Tisch und im nächsten Augenblid mar ber Glegante burch bie Thur verfdwunben, an welcher weiter nichts fteht wie: "Men". Dem Befannten liefen bie Thranen bie Baden hinunter. Der große Bitliam biß fich auf die Lippen und fagte nichts. Aber als ber Elegante ohne bas "Journal", jeboch mit ftrahlenbem Beficht wieber erschien, begann er über ben Feldzug auf ben Philippinen gu fprechen. Niedlich - nicht mahr?

\* \* \* Ja is tomint manchmal anbers - Gang anders, als man benft!

beißt es in bem alten Gaffenhauer. Und weil ich gerabe babon rebe, fällt mir ein, daß auch Guftav Amberg, ber Theater=Napoleon in ber Weftentafche, ben erwähnten Gaffenhauer jest fingen tann. Alfo bie Leute bie einen Cholera Bagillus niefen und ben an= bern Proft! rufen hören, haben biesmal nicht vorbei gemuntelt. Amberg hat Die Direttoren-Flinte bes "Germania= Theaters" ins Rorn geworfen - weil fich's nicht bezahlte, und Philipp hat fie wieder an fich genommen. 3ch hatte immer fo eine 3bee, baß Amberg einen schweren Rampf hatte, weil er weber bolfsbichten noch tenorsingen fonnte, aber ich glaubte nicht, daß es ihm fo bald feinen Sals breden würde. Gins muß man ihm laffen: er hat fein Moglichstes gethan, noch mehr, er hat Un= mögliches möglich gemacht. Das Runft= ftud, im "Germania-Theater" urplog= lich große Oper aus bem Boben gu stampfen, die manchmal nicht bon chlechten Romponiften war, wenn man nur ein Muge und ein Dhr gubrudte, macht ihm fo leicht Reiner nach. In folden Dingen war ber fleine Umberg bon jeher ber große Umberg. Much ber fleine Scherg, ben fich Umberg noch rasch leistete, ehe er burch bie Mitte ab= ging, fieht ihm ahnlich. Er hatte "Sappho" angefündigt. Aber als fich bas fenfationslüfterne Bub'tum ein= fand, mar es jammerlich in ben April geschickt, benn es war nicht bie erhoffte ,Sappho" bon Daubet, fondern bie tlaffische Tragodie Grillparzers. Solche harmlofe Witchen hat Umberg ftets über Alles geliebt. Philipp hat fich übrigens biesmal borgefeben und ift einzig und allein im "Germania-Theater" Derjenige welcher. Go leicht wird ibn Riemand wieder hinauseteln. Ueber feine Plane hat er fich noch nicht end= giltig entschieben. Aber Gingeweihte berfichern, bag es hinter ben Ruliffen wieber wie luftiges Bierbegewieher und ungeftumes Beicharre bon Bferbehufen geflungen habe. Das fann nur auf eine Beije gebeutet merben: Bei lebet noch, bei lebet noch und madelt mit bem Schwofe! Ramlich Abolf's Bollblut-Begafus, ber birett bon bem Original=Begafus bes Apollo ab= ftammt. Apollo war betanntlis ber Abolf Philipp unter ben alten griechi= chen Göttern. Wie ich meinen Freunt Philipp tenne, schreibt er mahricheinlich bereits an brei Studen auf einmal, benn als Schnellbichter fucht er feines Gleichen. Die Bezeichnung Marim= Dichter mare noch richtiger. Da er nach wie bor ber Liebling ber guten braben Deutschen von ber Oftseite ift, burfte es ihm an Erfolg nicht fehlen. Bielleicht fcmcdt ihnen Philipp nach fo viel Umberg wieber um fo beffer, benn man mag fagen was man will, im beutschen Theater New Yorts ift und bleibt Phi= lipp eine ebenfo orginelle wie feffelnbe Erfcheinung. Geit meinem unbergeft lichen Freunde Reuendorff bat fein beutscher Theater=Direttor in Rem Dort einen folden Erfolg gehabt und ift so volksthümlich geworden wie Phi-

lipp. Meinen Gegen hat er. H. F. Urban.

Ber tennt fie nicht,

Der tennt pe nicht; bie St. Bernard genichten Gausmittel, das ichon unsere Borfaben mit ausgezichneten Erglich ob betröhrte hausmittel, das ichon unsere Borfaben mit ausgezichneten Erglige gegen so viele fich don Beichlecht zu Geschlecht forterbenden Krantheiten anwankten. Unsere Wäten nud Mütter volleten das Mittel berdienterungen gischiegen, da dasselbe in allen Fällen von Unverdauftel, Berktopfung, Malaria und bei bielen anberten ungehöhrten unsehblichten unsehblichten unsehblichten Berntheten unsehblichten Berntheten unsehblichten Bentlien. Bentlien Bentlien Bedigten bibofa

Gine Grinnerung an Roniggrag. Gelegentlich bes 70. Geburtstages bes Generalftabs = Chefs ber Defter= reichifch = Ungarifchen Urmee Felb: zeugmeifter Freiherrn bon Bed erin= nern beutsche Blätter an eine Gpifode aus ber Beit bes unglüdlichen Felbau= ges ber öfterreichischen Urmee in Bohmen. Um 30. Juni traf in Wien bie Rachricht von ben Rieberlagen bes er= ften öfterreichischen Rorps unter Clams Ballas und bes fachfifchen Urmeetorps, und zugleich ber Nothwenbigfeit bes Rudjuges auf Roniggrat ein. Der Raifer fanbte am felben Abend ben ba= maligen Oberftleutnant von Bed nach Röniggraß, bamit er fich bort perfon= lich bon bem Stanbe ber Dinge fiber= geuge. Um 1. Juli tam Bed in Ronigs grat an und begab fich fofort gum Feldzeugmeifter bon Benebet ins Gaft= haus zur Stadt Prag, wo fich bas Sauptquartier befand. Er traf ben Rommandirenben, bon Rummer und Sorge tief gebeugt, faft gebrochen; Benebet hatte bamals fcon alles Bertrauen gu fich felbft, gur feiner Umges bung, gur Urmee verloren. In einer bertraulichen Befprechung mit Bed wiedererzählen follte. Der große Billy toiedererzählen follte. Der große Billy toine eines schönen Nachmittags mit einem Bekannten auf einer Hochbahnstiation und prahlte dis zum Brechreiz, was für ein gewaltiges Blatt sein "Journal" sei. Besonders wandte er Nordarmee, noch G. M. von Krisber Mordarmee, noch G. M. von Krisber Manual M. von Krisber Mordarmee, noch G. M. von Krisber Manual M. von Krisber Manual M. von Krisber M. von Krisb

Das frühjahr ill die Beit zur Behandlung-gilfe für Alle.

Worin besteht Ente Krantheit! Leiber 3de an Schwindfucht, Althma, Kranchitis, Ratarts, Derzfrantbeit, Tanbeit ober Nevernichsichet Leibet ibe am irgend einer Arantbeit ber Aieren, Blafe, Leber obere Eingeweibe f Gang gleich, volche Art Guer Leiben iff, sommit zu uns, wir beisen Euch willfommen und geben Euch unter ehrlich Anfahr, ob Eure Krantheit beilbar ift und alle sonstige Ausstaung.

Die X . Etrahlen angewandt, um ben Git ber strantheit feitzuftellen. um den Sin der Krantheit seitzustellen.
Eine A. Strablen-Untersuchung des Derzen, Lungen, Magens, Rieren, Blafe, Rüdgrat, Ge-birns, Gelenke, vertrüppelte Gliedmahen, ift zu baben, wenn man bei der Green Medical Dhs-penjard vorspricht.
Bei dieser gründlichen A. Strabl-Untersuchung bleibt keine Komplifation verdorgen, alles wird flargelegt und Eure Krantbeit liegt da wie ein offenes Buch und eine Deilung wird garantirt, wenn wir Euren Fall übernedmen. Es toftet Euch nichts, wenn wir Euch nicht beifen.

Ronfultation frei.

Unfer Erfolg und unfer Rame ift in ben gangen Ber. Staaten und Kanada bekannt.
Reine alte Methode angewandt. Unfer Dysbenfary ift mit allen undernen elettrischen und wissenlichen und braben ausgerütet.
Unfere heilungen find bauernd und Gebühren mähig. Bergfrantheit geheilt.

Dr. Green. Lodport, II. Berther herr! Rodport, II. Beether herr! Medigin ift in ein baar Tagen bere braucht, ich babe mich unter Ibrer Behaublung sehr gebeffert. Bielen Dant für meine Deilung ind ich nerbe Gie meinen Freunden empfeblen, benn Sie baben gethan, was andere Merzie nicht bermochten. Wenn ich nach ber Stadt fomme, sprech ich vor und Sie tonnen selfe feben. Nichtungsvoll G. Boble. Rervofitat.

manic als Chef ber Operationstanglei

ihren Aufgaben gemachfen feien, und

chließen, unmöglich. 3ch befehle,

wenn unausweichlich, ben Rudgur in

größter Ordnung angutreten. Sat benn

In ber Racht bom 1. auf ben 2. Juli

par Oberftleutnant von Bed nach

Wien gurudgetehrt, und erftattete am

nächften Morgen bem Raifer Bericht

über bie Sachlage. Aber auch ber Be-

feiner Unwefenheit in Roniggray er=

fahren und fandte feinerfeits ein Tele=

ramm an ben taiferlichen Generalab=

utanten Grafen Crenneville folgenden

Inhalts: "Hoffe Oberstleutnant Beds

Ginbrude find burch bas Telegramm

bes &. 3. M. bon heute Racht bebeu-

tenb modifigirt. Bitte in biefem Sinne

gu wirten. Er war gerabe im unglud=

lichften Moment eingetroffen. Rann

fich noch Mues beffer geftalten." Der

Raifer hatte aber auf Die munbliche

Berichterflattung Beds bin feine Ent=

fcbließungen fcon getroffen. Telegra=

phisch wurde noch am 2. Juli die 216=

berufung bes &. M. L. Baron Senit=

ftein und bes Generalmajors bon

Rrismanic, fowie auch bes Benerals ber

Ravallerie Grafen Clam=Gallas an=

geordnet. Senitstein murbe burch ben

Generalmajor bon Baumgarten unb

Clam=Ballas burch ben Generalmajor

Grafen Gonbrecourt erfest. Aber alles

war gu fpat - fcon am nachften Zage,

am 3. Juli, erfolgte bie bon Benebet

felbft als unvermeiblich angefündigte

Rataftrophe bei Roniggraß.

eine Schlacht ftattgefunden?-

Seid Ihr nerdsk, erregder, elend? Sabt Ihr falte Führ, beihe Unfalle! Sind die Mugen trübe und das Fleisch weich und ichwammig? Hobt Ihr Bladungen nach bem Esten! Jabt Ihr Schmerzen in den Schenkeln, Kumoren in den Schnellen, Kollen im Magen, Oerzstlopfen und greisen die Leiden sond ant Jadt Ihr Kadmungen, Schwindel, Schwerzen und Jittern?

Ieden Hall den wir übernehmen furiren wir oder es braucht fein Dollar bezahlt zu werden, wonn Ihr nicht furirt werdet.

Ar Green. Wausander, Wissenschaft ungeben, wenn Ihr nicht furirt werdet.

The Green. Wausander, Wissenschaft und in Beantworstung desielben sage ich, daß ich glaube ganz gebeilt zu sein, es sind der Monate seit ich Ihre Schandlung aufgab, und ich dabe feinen Radfall gebabt. Schwerzen im Rücken, Ropfsweh und Kerdoffick sind verschwunden, ich schafe Ihr ristirt Richts, wenn Ihr in Bedandlung tr

web und Recvosität sind verschwunden, ich idiafe | trausbeit? In Guer 3br eistirt Richts, wenn 3br in Behandlung tretet im Dr. Green Mesdical Dispenjard.

3bre elektrisch = medizinische Behandlung und Untersuchung ist die seinste in der Weil. Derwortagende alte Aerzte defragen sie um ihre Meinung in fritischen Fällen.

Sie offeriern Euch Konsultation frei, und falls Euer Fall beildar ist, wird er unter dem Garantie-Blane angenommen, das beist, es fostet Euch nichts sur Medizin oder Behandlung, weim 3br nicht gebeild werder. Auswärts Wohnende, während sie in der Stadt verweilen, sollten wes

Rheumatiemue.

Bir garantien volltie jeden Hal zu beilen den wir überichnen, mit unsere verdesjeren Wethode von Elektrizität und Redizin.
Ein Batient von R. D. der an Reumatismus litt und seitzigen auf Aruden ging, wurde böllig gebeilt. Er war 3 Boden in Edicago und nahm täglich elektrische Bedandlung. Er schreibt: Buxton, R. D. Pitte, sichen Sie mir noch nehr von der schreiben Redizin wie das leste Mal, ich dente, daß dies die Aur vervollständigen wird, da die jett bereits wohl din. Ledermann in Buxton war überrasset als ich zurüdkehrte. Mehrere werden dab zu Ihnen sommen.

Bielen Dank, da Gott weiß wie ich gelitten. Ihr regedener E. D. Ras.

Schwafte Ranner. 3hr mogt nicht frant fein und jeben Tag arbeiten,

Eprecht bor oder ichreibt.

Damen.

Sautfrantheiten und Blutvergiftung geheilt.

wie ein Rind und mein Uppetit ift gut; babe auch an Geraicht jugenommen. Beften Dant für 3bre Gute und Behandlung. Grabent. S. & tem art.

abet es find Schmerzen im Kreus vorhanden, blaue Ringe unter den Augen, Fleden vor Euren Augen. Breien vor Euren Augen. Breien vor Euren Augen. Erfeit von icht 3 br ietd midbe, wenn 3 br des Worgens auflicht; 3br feld manchmal geiftesabroiend: Gine Gesächtniß ist ichvaach; 3 be verliert an Genicht; feid hohidungia; das Meise Eurer Augen ist geld; das Jaar füllt aus und bet ein trodenes, sebiefes, vorten Augen, denft innuer, das etwas Schlumes vonlicht, iehr uterbes. Ibe babt schlecht Traumer, ickrest innuer, das etwas Schlumes vonlicht, iehr uterbes. Ibe babt schlechte Traumer ickrest im Schlef auf und erwacht aus einem Traum erschneckt: kroßende Schmerzen in der Bruit; seinem Appetit, Kroßende Schmerzen in der Bruit; seinem Appetit, Kroßende Schmerzen in der Bruit; seinen Appetit, Kroßende Schmerzen in der Bruit; seinen Appetit, Kroßende Schmerzen in der Bruit; seinen Kroßender: Dieser Justand bester führ in die der Mochaft in der Schwerzen der Schwerzen wird allmählich inmer ichtimmer.

Megen ber ersten Untersuchung sprecht bor, wenn uöglich; wenn 3be nicht tonnt, idreibt in bollem Bertrauen einen pribaten Brief, erzightt Alles über Guer Leiben so gut 3be fonnt, und 3be erbaltet Antwort mit bollen Angaben, wir fagen es Euch, wenn wir Guch nicht belfen tonnen.

Seid Ihr schwach, nervös, erschöpft ober matt, niedergeschlagen und voist nicht voos Euch fehlt? Sprecht bei Tr. Green vor, er wird Euch sofort beilen mit seiner elektrichen Maschine und Behandlung; Konsultation frei.

Sabt 3hr Ginnen ober Musichlag? Sabt 3hr eine judende ober brennenbe Sauts fraufbeit? 3h Guer Blut ichlecht? Alle an

beit voitergeben lassen, ohne etwas dagegen zu thun.

Ich natte, wie die Kerste es nennen, Schwinds und nachem is alle Arten Arzueien versichtuch und nachem is alle Arten Arzueien versichtuch batte, wurde mir gesagt, daß ich außer dem Bereich dom die ein klosie geste Zuslucht entisches ich min die ein kein geste Zuslucht es und das Refultat ist, daß ich iert vollständig furiet die und jent bes Vebens wieder erfreuen kann. Ihr Wirfen ist ein segensreiches für die leidenden, die ich terffe. Ihr Dispensare und allen Leidenden, die ich terffe. Ihr Dispensare und ellen Leidenden die Kollengen. gen einer X.Strablen Untersuchung vorsprechen. Andere tommen Sun-berte bon Meilen, um fie ju feben und geheilt ju werben. Beber Bug bringt Patienten ju ihnen, die geheilt ju werben wunschen.

Erzema, Salsfluß, Mitoffern, Ocfichtsfatten, Schmerzen, Bein, Giteefleden im Munde, wunden Dats, fupferfarbigen Rieden, Gefchwüren an irgend einem Körpertbeil, Aussallen ber haare, n. f. w., Leibenden, follten zu De. Green geben. 3br fonnt in furger Zeit gebeilt merben.

Diefer Fall von Blutvergiftung wurde in

Grenn Bab. Bis., ben 4. Febr. 1900.

smei Monaten furirt.

Rann Ratarrh furirt werben? Mittelft unjerer Methode beilen wir jeden Fall, ben wir übernehmen. 3hr risfirt nichts, wenn 3hr in Behandlung tretet, benn wir garantiren jeden Fall. Zaufende werben jahrlich durch un-

seden fiell. Tausende werden jahrlich durch unseen Methode acheitt.

H. Et. Otto, 215 Grand Ave., ichreibt: Jahrestang war ich mit Katarrh der Rase und Aehle geblagt, ich wande mich an viele der besten Arzie dieser Stadt, die mir ein Freund rieth, dei Dr. Green vorzuhrechen, was ich auch ibat, und das Meinitat ist, das ich nach zehwöchiger Behandlung volkiandig kurirt bin.

68 ist vier Monate der und fein Anzeichen auf einen Allassall ist zu benerten. Ich rathe allen Aribenden, dei ihm vorzuhrechen.

Duffen.

Und Spuden bon Blut find Barnungs Sig: die ber Ratur, welche bas berannaben bon

Ind Spuden von Butt nit Barinnigs Sig-nate der Natur, weiche das heraunaben bon Schwindsucht andeuten.
Leute mit schwachen und blutenden Lungen, langwierigem Huffen, wunder Keble, Katarrh der Lungen, ober Bronchitis, bäufiges Spuden von Schleim, Nachtidweits, Gewichtsbertuft und zunehmende Schwäche, sollten nicht ihre Krant-beit weitergeben laffen, ohne etwas dagegen zu thun.

Benn 3br aus wartet im Saufe.
Benn 3br aus wartet im Saufe.
Bein 3br aus wartet im Saufe.
Bein 3br aus warte formular. Biele Falle tonnen ebenjo auf biefe Weife turtt werben, als wenn ber Natient personlich bier vorspricht. Richt eine Person aus fünfhundert, die wir furirt haben, haben wir je personlich gesehen.

Dr. Green Medical Dispensary, 46 & 48 Van Buren Str, (Next Siegel ) Chicago, III. Eprechftunden: Fon 9 Mor Form. bis 8 Mor Abends. Sonntags, von 9 Mor Form. nur bis 12 Mor Mittags.

baß fie erfett werben mußten. Unmit= telbar nachbem Oberfileutnant bon Bed wieber nach Wien gereift mar, richtete Benebet, ohne Jemand in feiner Umgebung in's Bertrauen gu gieben, folgendes Telegramm an ben Raifer: Bitte Guer Majestät um jeben Preis Geld-Ersparer sür Monlag! Frieden zu schließen. Rataftrophe für Urmee unvermeidlich - Dberftleut= nant bon Bed geht gleich gurud." 2118 Untwort auf Diefe Botichaft tam um brei Uhr Rachmittags folgenbes Telegardinen Strecker. 250 neue Bagramm bom Raifer: "Ginen Frieben gu

Kleider floffe. 1500 Parbs 39c Dual. faneb. ichmarze Robelto Refer — 40 3oll breit — 20c India Leinen. 2700 Dbs. 10c Qual. 3ndia Leianen-Refter. 5c Perlmullerknöpfe. Berimuttertnös-größen, werth 10c per Rarte bon 2 5c über fein Gefprach mit Benebet und neralftabschef F. M. L. bon Benitstein Baby-Gauben. Beibe feibenbeftidte Baben für 29c hatte bon ber Miffion Beds und bon Weiße Slips. Lange meiße Mustin Stefs für Bas 19c Muslin. 2000 Barbs 36jöll. ungebleichter Muslin — fpesiell 31c Belludzeug. 100 Etide ichweres gescheeting, 24 Wbs. breit, per Barb . 15c Schwarzes Saleen. 1800 Yarbs Qual.

Kleider Percales. 185 Stilde bops Reis Bers Reis Bercales - alle neuen Mufter, werth 10c per Yarb, für ginghams. transbitide Binabams, 25c Copert Clolf. 1600 Parbs estra fotten 121c Ceppiiche. 10 Rollen Wire Tapento Brufleistarpet, in neuen 42c
werth 75c per Yord, six
15 Kollen erfra schwere Moquette Garbets, neue Fribjahrsmuster, web. 1.15,
79c
20 Rollen ertra schwere ganzwollen
Garpets, neue Muster, werth 75c per
Yard, für
14 Kollen halbmassen kangan lagents.

\* Die alten Deutschen afen alle Schwarzbrob, wie es bie 2m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runden liefert.

Die unberechenbaren Merite.

3m jegigen englisch-fübafritanischen Rriege ereignet es fich, bag bie Militarargte fich in mertwürdigem Begenfat gur Wahricheinlichteitsrechnung ftellen. Unter benGlasgower Freiwilligen hatte fich ein Mann, ber als ber Deifter= schütze von Glasgow befannt war, eben= falls gum Dienft gemelbet, aber bie prüfenben Mergte fanben ibn für bienft= untauglich, weil er einen mitroftopifch fleinen weißen Fled auf einem Muge hatte. Ein anderer wurde wegen Rurgathmigteit gurudgewiefen, obgleich er einige Tage borber bie Championicaft im Laufen bon gebn Meilen errungen hatte. Die Rriegsbehörbe mar fogar gumeilen fo mablerifch, bie Freiwilligen wegen eines "Bahnfehlers" gurudgu-ichiden; "als ob wir bie Boeren effen wollten", fagte ber eine diefer Burudgewiesenen. Gine luftige Geschichte wird im Gegenfat bagu in London bon einem Freiwilligen ergablt, ber gegen feinen Willen und feine Erwartung angenom: men wurde. Er hatte bor feinen Rollegen mit feinem patriotifchen Ent-

gill billon Octe Größe 12x6, 69¢ Kleiderröcke. Rleiderröde für Damen, gemacht von gebilimtem Mobair – Bercaline-gefüttert, fammet-einigef, tas 896 bellos hängend, wth. 1.50, für Shirt-Wains. Bercale Shirt Baiks Farben und Größen, werth 50c - Montag gu . . . . frühjahrs-Jackels. Frühjahrs: Jadets f. Da

Waschleine. Beise baumwol. 5c

Salz-Büchsen. Rorsellan-Kamm-Kaften. Fanch Lamme taften, für . .

Schrupp-Bürflen. Fampico 4c

39c

Jarten Sels. Spice Garten Sels, befrehend aus Rechen, Dade

Wassergläser. Ganch Baffers Wringers. Spezien! Unfere \$2.00 Sarthols Frame und lie meife Rubber Rollers Bafche: Bringers, 1.48

Groceries.

Fanch Bisconfin Creamery Butter, Pfb. 18e Tip Top tonbenfirte Dild, Buchie . . . . 71e Befte Bampernidelmehl, 17 Bib. für . . 25e Beite etettrifde Scifen-Chips, 3 Bib. . . . 10e Fancy große calif. Zwetfchgen, Pfb. . . . 5e Reiner Frucht: Zelly, per Jar . . . . . 10e 

fich aber ben Mergten bes Rriegsamtes borftellte, erfuhr er gu feinem Schreden, baß fie ibn für volltommen gefund ertlarten. Das Geheimnig murbe betannt, und ber unfreiwillige Rrieger hatte bon feinen Freunden folche Rede= reien au erbulben, bag er fchlieglich roh war, fich ben Boerentugeln ausegen gu tonnen.

Barb, für 506 10 Rollen halbwollene Ingratu Carpets, 39c neue Waaren, wib. 55c p. Db., für .

20 Rollen Granite IngrainCarpets, neue 25c

50 gangwoll. Art Squares, in allen Größen, 24x3 3.75, 3x3 4.75, 3x4 5.98.

- Migverftanbnig.-Photograph: Bunfchen Sie ein Bruft= ober Rnie= bilb? - Bauer (gu feiner Frau): Du, Alte, welle mer tnice?

- Borgebeugt. - Der Storch hat bir biefe Racht ein Schwesterchen ge= bracht, bu wirft es gewiß recht lieb ha= ben, Rarlchen. — Ja, Papa, furchtbar! Aber bie Unsichtstarten trieg' ich boch immerfort allein.

- Die moberne Stallmagb. Sepp (Montags früh beim Düngerauflaben gur Stallmagd hanne): Run, wo warft schluß, an die Front zu gehen und sur bu benn gestern, ich habe dich uff'n Tanzboden gar nicht gesehen, haft wohl gearbeitet? — Hanne: I wo benkstarten, nahme in eine Lebensversicherungsgessellschaft nicht bestanden hater Ald er lommen habe, in das Mobium eingereiht.

\$550 Enbdivision, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Tine ichdne Lage mit dorgliglicher Car-Bedienung. Es laufen eleftrische Cars durch von der Suddischlort nach der Etadt. Jare 5 Gents. Eine degemen Enterung von den Sied Jares 5 Gents. Eine degemen Enterung von den Sied Jares 3 Leich; Bedingungen. Anstigezichnete Geschäftsecken und ihore Weidenz-Orten, nache Edulen, Aufrehe und Ertore. —Um dies kotten auf den Waarft zu drungen, wird eine derfräntet Klugabl beiere Votten zu den jetzgen nederigen Preisen dertangt werden, und werden die Vreise nachber erhöbt. Wenn ma die Lage der Kotten in Betracht istelt. In sied eine deseren und diligeren Zotten zu finden. Muf Verlanf beim Sigenishiner MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR. nahe La Salla

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und

Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche

ober 34 per Monat ohne Binfen auf Roten verlaufen. Gin Bejuch wird Guch übergengen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb.